Deutsch als Fremdsprache

Ursula Turtur

Übungen zum Wortschatz der deutschen Schriftsprache

Verlag Liebaug-Dartmann

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at http://dnb.d-nb.de.

1. Auflage 2006, Meckenheim
Printed in Germany
ISBN 978-3-922989-61-5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Die meisten Übungen in diesem Buch sind aus dem Unterricht in studienvorbereitenden Kursen hervorgegangen, also ganz praxisorientiert. Sie sind für Studenten gedacht, die sich besonders mit der deutschen Schriftsprache beschäftigen wollen oder müssen, z. B., um die Prüfungen DSH, FSP oder TestDaF abzulegen, am Unterricht eines Studienkollegs und schließlich an Universitätsveranstaltungen des Fachstudiums teilzunehmen.

Das Buch kann als Ergänzung zu kurstragenden Lehrwerken in studienvorbereitenden Kursen und überhaupt in der Mittelstufe eingesetzt werden, eignet sich aber durch den Lösungsschlüssel auch zum Selbststudium (ISBN 3-922989-62-2). Voraussetzung für die Arbeit mit dem Buch sind Grundstufenkenntnisse. Aber auch Studierende, die schon über Mittelstufenkenntnisse verfügen, können ihr Wissen hier überprüfen und konsolidieren.

Mannheim im Mai 2006 — Ursula Turtur

Abkürzungen

A:	Akkusativ
bzw.:	beziehungsweise
D:	Dativ
d.h.:	das heißt
G:	Genitiv
jd:	jemand
j-n:	jemanden (*A*)
j-m:	jemandem (*D*)
N:	Nominativ
o. Ä.:	oder Ähnliches
Perf.:	Perfekt
Pl.:	Plural
Präs.:	Präsens
Prät.:	Präteritum
refl.:	reflexiv
Reflexivpr.:	Reflexivpronomen
s.:	sich (oder siehe)
S.:	Seite
schriftsprachl.:	schriftsprachlich
Sg.:	Singular
st.:	stark
sw:	schwaches Verb
Ü.:	Übung(en)
u. Ä.:	und Ähnliches
z. B.:	zum Beispiel
z. T.:	zum Teil

Lernwortschatz aus Lesetexten zusammenstellen

r erste Schritt zu Erweiterung und Festigung des Wortschatzes ist die Arbeit mit Texten: ist empfehlenswert, die wichtigsten Wörter aus gelesenen Texten zum Lernen und Wierholen auf Karteikarten zu übertragen. (Leider ist das natürlich immer auch ein Zeitpro- ·m!)

ıige Karteikarten zu dem Text „Strukturwandel in der Arbeitswelt" können z. B. so ausse- n:

/orderseite		Rückseite
Übergang	ungefähre Übersetzung	
	Artikel u. Pl.	r Übergang (Pl. Übergänge selten)
	Beispiel	der Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft

entstehen	ungefähre Übersetzung	
	Konstruktion im Satz*	kein Objekt
	Präs., Prät., Perf.	entsteht, entstand, **ist** entstanden
	Beispiel	Die Jobs der Zukunft entstehen nicht in der Produktion.
	eventuell Nomen	e Entstehung

anpassen	ungefähre Übersetzung	
	Konstruktion im Satz	Reflexivpr. im *A*, *D* (oder: *an A*)
	Präs., Prät., Perf.	passt sich an, passte sich an, hat sich angepasst
	Beispiel	Jeder muss sich den veränderten Bedingungen anpassen.
	eventuell Nomen	e Anpassung (*an A*)

onstruktion des Verbs im Satz:
1it welchem Kasus (Akkusativ, Dativ, Genitiv) wird das Verb verbunden, hat es ein Präpoitionalobjekt, ist es reflexiv? Steht das Reflexivpronomen im Akkusativ oder Dativ?
ı vielen Grammatiken wird für Objekt die Bezeichnung *Ergänzung* verwendet.

Wichtig beim Vokabellernen: **regelmäßig wiederholen**
die Wörter/Sätze laut sprechen
die Wörter/Sätze schreiben

Beispieltext 1: Strukturwandel in der Arbeitswelt

Für die Regierung und für unsere Gesellschaft überhaupt ist es heute eines der wichtigsten Ziele, den Arbeitsplatzabbau zu stoppen.
Wer sich aber heute um seinen Arbeitsplatz sorgen muss, den interessiert: Wo werden Jobs geschaffen? Wo fallen sie weg? Kurz: Wie sieht die Arbeitswelt aus?
Deutschland befindet sich nach Ansicht des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarktforschung in der Anfangsphase eines grundlegenden Strukturwandels der gesamten Wirtschafts- und Arbeitswelt, wie er vielleicht nur mit dem Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft zu vergleichen ist. Technologie, Ökologisierung und Internationalisierung der Wirtschaft sind Zeichen für einen grundlegenden Wandel. Und dieser Wandel hat Folgen für den Bedarf an Arbeitskräften. Die Jobs der Zukunft entstehen nicht in der Produktion; hier sinkt die Nachfrage. Die neuen Arbeitsplätze wachsen in hochqualifizierten Dienstleistungen, vor allem in Tätigkeiten, die mit Information zu tun haben.
Ein anderes Beispiel ist der Umweltschutz: Er ist nicht nur ein Jobvernichter. Umweltschutz schafft auch Arbeitsplätze. Die Zahl der in der Abfallbeseitigung, dem Gewässerschutz oder der Luftreinhaltung Beschäftigten nimmt zu. Wer sich mit solchen innovativen Tätigkeiten beschäftigen will, für den spielt Qualifizierung eine Schlüsselrolle. Wissen wird zur wichtigsten Wohlstandsquelle. Die gewohnte Lebensdrittelung in Ausbildung, Berufstätigkeit und Rente ist veraltet. Vielmehr wird sich jeder lebenslang weiterbilden müssen, um sich den veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt anzupassen.
(nach einem Artikel in der „Woche" vom 19.01.1998)

1 ***Lesen Sie den Text und notieren Sie die Wörter, die Sie für wichtig halten. Vergleichen Sie Ihre Liste mit der folgenden Liste!***
Notieren Sie wie im Karteikartenbeispiel bzw. legen Sie für die Wörter in der Liste Karteikarten an! Nennen Sie dabei
– für die Nomen Artikel und Plural (falls vorhanden),
– für die Verben Präsens/Präteritum/Perfekt, A/D/G/Präposition; Ist das Verb reflexiv?
Wenn gefordert, notieren Sie bitte auch ein Synonym oder ein Beispiel aus dem Text!
Vergleichen Sie Ihre Notizen mit dem Lösungsschlüssel!

Lernwortschatz: Strukturwandel

Strukturwandel → Wandel (+ *Synonym* + *Verb*)
schaffen (+ *Beispiel*)
wegfallen (+ *Beispiel*)
Wirtschafts- und Arbeitswelt → Welt
Anfangsphase → Phase (+ *Synonym*)
Übergang
vergleichen (+ Beispiel)
Zeichen
Folge (+ *Beispiel*)
Bedarf (+ *Beispiel*)
Arbeitskraft

Beispiel
Schutz (+ *Verb*)
Firma
Jobvernichter → Vernichter (*Verb!*)
zunehmen
eine Rolle spielen (+ *Beispiel*)
Wohlstandsquelle → Wohlstand
→ Quelle
weiterbilden (+ *Beispiel; Nomen*)
Bedingung (+ *Synonym*)
anpassen (+ *Beispiel*)

Beispieltext 2: „Vision 2020"

Die brasilianische Bank für wirtschaftliche und soziale Entwicklung und das brasilianische Planungsministerium haben eine Consulting-Gruppe (Booz-Allen & Hamilton) damit beauftragt, mögliche Szenarien, Tendenzen von Veränderungen (keine Prognosen!) für die Zukunft auszuarbeiten. Die Resultate wurden in einem Dokument mit dem Titel „Vision 2020" veröffentlicht.

Der Ausgangspunkt der Studie ist der Gedanke, dass sich die Welt nicht in einer aus Vergangenheit und Gegenwart ableitbaren Regelmäßigkeit entwickelt, im Gegenteil, Diskontinuität und Brüche sind die Regel.

Die Consulting-Firma hat auf der Basis von Forschungsarbeiten über globale Fragen vier grundlegende Szenarien gezeichnet:

In einem dieser Szenarien, entwickelt in Anlehnung an das Buch „Commanding Heights" (Die herrschenden Konzerne) von Daniel Yergin und Joseph Stanislaw, wird angenommen, dass die Erde in den kommenden Jahren von 100 großen multinationalen Konzernen beherrscht sein wird, deren Macht die der Nationalstaaten bei weitem übertrifft.

Ein anderes Szenario ist von Manuel Castells „The Rise of the Network Society" („Der Aufstieg der Netzwerk-Gesellschaft") inspiriert: Die großen Kommunikationsnetze sind allgegenwärtig. Untereinander verbundene Gemeinwesen führen zu einem Prozess der Dezentralisierung, und geschlossene, autoritäre Gesellschaften lösen sich auf.

Eine dritte Möglichkeit basiert auf dem Buch „Agenda 21: The Earth Summit Strategy to Save Our Planet" (Strategien zur Rettung unseres Planeten) von Daniel Sitarz: Hier geht es um den Primat der Ökologie, um das Bemühen um umweltverträgliches Wachstum.

Das düsterste der vier Szenarien gründet sich auf Samuel Huntingtons „The Clash of Civilizations" („Kampf der Kulturen"): Huntington sieht eine Welt voraus, in der sich die Nationen aufgrund ethnischer und religiöser Konflikte bekämpfen. Die Vorherrschaft der westlichen Zivilisation wird in Frage gestellt ...

Die Welt von 2020 wird möglicherweise Elemente aller dieser Szenarien enthalten.

(nach einem Artikel der brasilianischen Zeitschrift „Veja" vom 24.11.1999)

2 ***Bitte notieren Sie auch zu diesem Text die Wörter, die Sie für wichtig halten. Vergleichen Sie Ihre Auswahl mit der folgenden Liste! Legen Sie zu den Wörtern der Liste Karteikarten an und vergleichen Sie sie mit dem Lösungsschlüssel!***

Lernwortschatz: Vision 2020

Ministerium
beauftragen
Szenarium/Szenario: *Beispiel aus Text*
Tendenz (+ *Verb!*)
Prognose
Dokument
Studie
ableitbar: → *Passivkonstruktion*
Diskontinuität: *Gegenteil?*
Bruch
Anlehnung: *Präpositionen, Beispiel aus Text!*
Macht
übertreffen + *Beispiel*
inspirieren + *Nomen, Beispiel aus Text*
Kommunikationsnetz
Gemeinwesen
Dezentralisierung: *Gegenteil?*
autoritär: *Beispiel aus Text*
auflösen: *Beispiel aus Text*
basieren + *Präp., Beispiel aus Text*
Primat: *Beispiel aus Text*
umweltverträglich: *Beispiel aus Text*
gründen *(Konstruktion im Text?)*
ethnisch: *Beispiel aus Text*
die Vorherrschaft in Frage stellen: *Beispiel aus Text!*

II Eine Auswahl von Wörtern und Wendungen für Textverständnis und Zusammenfassung

(Beitrag von Monika Michels-McGovern)

Wenn man einen Text verstehen will oder zusammenfassen muss, geht es oft um folgende Fragen und Formulierungen:

	Beispiel	Bedeutung
A) Was ist das Thema?		
Es handelt sich um/Es geht um	Hier handelt es sich um Umweltkriminalität. Hier geht es um Umweltkriminalität.	Umweltkriminalität ist hier das Thema, darüber wird geschrieben/gesprochen/diskutiert.
handeln von	Der Roman handelt von Umweltkriminalität.	Das Thema des Romans ist Umweltkriminalität.
	s. Übungen Nr. 6 und 7	
B) Meinungen wiedergeben		
laut	Laut Amnesty International ...	Amnesty International sagt, dass ...
nach Angaben *G*/ nach Angaben von	Nach Angaben der WHO ...	Die WHO sagt, dass ...
zufolge *D* (nachgestellt)	Einem Bericht der WHO zufolge ...	Die WHO berichtet, dass/ In einem Bericht der WHO steht, dass ...
nach Ansicht *G*/von	Nach Ansicht vieler Wissenschaftler ...	Viele Wissenschaftler meinen, dass ...
eine Ansicht vertreten	Der Wissenschaftler vertritt die Ansicht, dass ...	Der Wissenschaftler meint, dass ...
behaupten	Viele Experten behaupten, dass ...	Viele Experten sagen (aber das wird bezweifelt), dass
feststellen	In seiner Rede stellte der Kanzler fest, dass ...	In seiner Rede sagte der Kanzler, dass ...
meiner Meinung nach	s. Übung Nr. 8	
halten für/halten von	s. Übungen Nr. 9 und 10	

C) Forderungen/Bedarf

fordern	Die Arbeiter fordern mehr Lohn.	Die Arbeiter wollen mehr Lohn.
die Forderung stellen nach	Die Arbeiter stellen die Forderung nach mehr Lohn.	
verlangen	Die Arbeiter verlangen mehr Lohn.	
benötigen	Für diese Arbeit benötigt man gute Sprachkenntnisse.	Für diese Arbeit braucht man gute Sprachkenntnisse.
erfordern	Diese Arbeit erfordert gute Sprachkenntnisse.	
erforderlich	Für diese Arbeit sind gute Sprachkenntnisse erforderlich.	
Es besteht Bedarf an *D* (feste Verbindung)	Es besteht Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften.	Man braucht qualifizierte Arbeitskräfte.
angewiesen sein auf *A*	Der Student ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen.	Der Student braucht die Unterstützung … s. Übung Nr. 11
Es herrscht Mangel an *D* (feste Verbindung)	Es herrscht Mangel an qualifizierten Arbeitskräften.	Es gibt nicht genug qualifizierte Arbeitskräfte.

D) Hilfe

unterstützen	Die EU unterstützt dieses Projekt finanziell.	Die EU hilft bei diesem Projekt, indem sie Geld gibt.

E) Wichtig und unwichtig

eine Rolle spielen	Persönliches Interesse am Fach spielt bei der Berufswahl eine große Rolle.	Persönliches Interesse am Fach ist bei der Berufswahl sehr wichtig.
von Bedeutung sein	Das persönliche Interesse am Fach ist von großer Bedeutung für den Studienerfolg.	Das persönliche Interesse am Fach ist sehr wichtig für den Studienerfolg.
an Bedeutung gewinnen	Das Internet gewinnt auch im privaten Bereich immer mehr an Bedeutung.	Das Internet wird auch im privaten Bereich immer wichtiger/Seine Bedeutung nimmt zu.
an Bedeutung verlieren	Lesen verliert immer mehr an Bedeutung.	Lesen wird immer unwichtiger/Immer weniger Menschen lesen.
Wert legen auf *A*	Früher legte man mehr Wert auf Pünktlichkeit.	Früher fand man Pünktlichkeit wichtiger.

F) Formulierungen aus den Wissenschaften

untersuchen	Wissenschaftler haben das Phänomen untersucht.	Wissenschaftler haben sich mit dem Phänomen beschäftigt.
durchführen	Wissenschaftler haben ein Experiment/eine Untersuchung/eine Umfrage durchgeführt.	Wissenschaftler haben ein Experiment/... gemacht.
die Umfrage	Man hat eine Umfrage unter Experten durchgeführt.	Man hat Experten befragt.
ergeben	Das Experiment/... ergab, dass ...	Das Ergebnis des Experiments war, dass ...
zufolge *D* (nachgestellt)	Einer Umfrage zufolge ...	

G) Formulierungen aus Politik und Gesellschaft

ein Gesetz erlassen	Das Parlament hat Gesetze zum Schutz der Umwelt erlassen.	Das Parlament hat Gesetze zum Umweltschutz amtlich bekannt gemacht.
Maßnahmen treffen/ergreifen	Die Regierung hat Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher getroffen/ergriffen.	Die Regierung hat etwas getan, um die Verbraucher zu schützen.
sich engagieren für/sich einsetzen für	Greenpeace engagiert sich für Umweltschutz./Gr. setzt sich für Umweltschutz ein.	Greenpeace kämpft für Umweltschutz, Gr. tut viel für Umweltschutz.

3 ***Bitte setzen Sie Wörter bzw. Ausdrücke aus den obigen Beispielen ein (zu B)!***

1. Der Politikwissenschaftler Francis Fukuyama ______________ 1989, _____ die Gesellschaftsform „Demokratie" endgültig gesiegt hat.
2. ________ Artikel drei des Grundgesetzes sind Mann und Frau gleichberechtigt.
3. US-Ökonomen ______________ _____ ___________, _____ sich die wirtschaftlichen Veränderungen immer mehr beschleunigen.
4. _________ ______________ des Statistischen Bundesamtes leben mehr als 50% der Deutschen in Single-Haushalten.
5. _________ ______________ von Klimaforschern wird das Eis des Nordpols im Jahr 2080 verschwunden sein.
6. Den jüngsten Wetterdaten ______________ ist in den nächsten Tagen mit starken Stürmen zu rechnen.
7. Neurologen haben ____________, _____ es im Gehirn eine Region gibt, die für die Empfindung von Transzendenz zuständig ist.

4 ***Bitte formulieren Sie auf andere Weise, ohne die Bedeutung zu ändern (zu C):***

1. Der Dekan **will** eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs.
   Der Dekan ....
   Der Dekan ....
   Der Dekan ....
2. Für eine Existenzgründung **braucht** man ausreichend Kapital.
   Für eine Existenzgründung ....
   Eine Existenzgründung ....
   Für eine Existenzgründung ist ....
3. **Man braucht** gut ausgebildete Informatiker. (Benutzen Sie eine feste Verbindung!)
   ....
4. **Man hat nicht genug** gut ausgebildete Informatiker. (bitte eine feste Verbindung!)
   ....

5 ***Bitte ergänzen Sie (zu E)!***

1. Viele Professoren __________ großen _________ _____ eine korrekte sprachliche Form.
2. Die Examensnoten haben beim Kampf um einen Arbeitsplatz ____ ______________ verloren, Erfahrung und Auslandspraxis dagegen __________________________________.
3. Die Entwicklung alternativer Energien ______ ______ großer ________________ für den Umweltschutz.
4. Alternative Energien _______________ immer mehr _____ _________________
5. Die Jugendlichen _____________ heute wieder mehr ____________ ______ Familie und Freunde.
6. Die Atmosphäre im Elternhaus ______ ______ entscheidender ________________ für die Entwicklung des Kindes.
7. Die Atmosphäre im Elternhaus ________________ bei der Entwicklung des Kindes eine entscheidende _____________.

(zu F/G):

8. Unter der wahlberechtigten Bevölkerung wurden Umfragen _____________________.
9. Die Umfragen _______________, _______ die wirtschaftliche Situation nach wie vor negativ beurteilt wird.
10. In den letzten Jahren wurde die Wirkung der Meeresströmungen auf das Klima _____________________.
11. Die Volksvertretung __________________ die Gesetze.
12. Amnesty International __________________ _________ ______ die Einhaltung der Menschenrechte.
13. Amnesty International ______________ ________ _______ die Einhaltung der Menschenrechte _________.

es handelt sich um – es geht um; handeln von

Es handelt sich um und ***es geht um*** werden oft synonym gebraucht, sind aber nicht immer austauschbar.

Es handelt sich um wird oft verwendet, wenn es um den Inhalt geht (also bei Texten), ***es geht um*** betont das **Thema**, den **Schwerpunkt**, das **Wichtigste** (bei Kongressen, Tagungen, bei Wahlen ...). Aber das ist nur ein Aspekt unter mehreren, s. z. B. Übung 7.

Umgangssprachlich/mündlich sagt man auch *es dreht sich um*, z. B. in der Werbung: „Hier dreht sich alles um die Küche!"

handeln von wird häufiger benutzt, wenn es wirklich um eine **Handlung** geht, z. B. in einem Film oder Roman.

Beachten Sie: Wenn ein Nebensatz (auch erweiterter Infinitivsatz mit *zu*) folgt, müssen die Pronominaladverbien *darum* bzw. *davon* gebraucht werden:

Es geht **darum**, die Frauen zu entlasten.

Der Artikel handelt **davon**, wie man sich vor Kälte schützen kann.

6 ***Bitte ergänzen Sie!***

1. Bei diesem Patienten handelt _____ __________ ____ ein___ akut___ Fall von Malaria.
2. Bei diesem Patienten handelt _____ __________ ____ ein___ chronisch__ Krank_______.
3. Bei dem Angeklagten handelt _____ __________ ____ ein___ Mann ohne festen Wohnsitz.
4. Bei den Atomtests handelt _____ __________ ______ eine völlig unnötige Gefährdung von Mensch und Umwelt.
5. „Ich muss dringend den Chef sprechen!" – „W________ __________ ______ ________ denn?" – „______ __________ __________ _______ ein____ Sabotageversuch."

In 1. bis 4. ist *es geht um* nicht möglich!

7 ***Bitte ergänzen Sie! (es handelt sich um – handeln von – es geht um)***

1. Wo_______ handelt ____ _________ in diesem Text? (oder: Wo____________________ __________________?) ______ __________ __________ _______ Umweltprobleme. (oder: ____)
2. Wo_______ ging _______ _______ d_____ Fernsehendung? ______ __________ _______ aktuelle politische Probleme.
3. Wo_____ ging _____ auf dem Kongress in Kyoto? _____ _________ ______ die Verringerung der CO_2-Emissionen.
4. Wo_____ __________ ______ auf dem Parteitag in Beijing? ________________________________, (Wer führt China in den nächsten Jahren?)
5. Der Film „Die Festung" ________________ _______ 2. Weltkrieg.
6. Wo_____ ____________ dieses Buch? Es ______ ____ d___ Schwierigkeiten, Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen.
7. Bei einem internationalen Turnier __________ ______ ______ ein hohes Preisgeld.
8. In der Gerichtsverhandlung __________ ____ _____ die Frage, ob es Mord oder Totschlag war.

9. Der Roman ________ ______ den Kämpfen zwischen Drogendealern in den Elendsvierteln von Rio.
10. Bei der nächsten Bundestagswahl ________ _____ _____ die Frage, ob die SPD oder die CDU die stärkste Partei wird.
11. Bei manchen Romanen ________ ____ _______ eigentlich ____ autobiographisches Material in Romanform.
12. Der Film „Der Untergang" ________ _______ d____ letzten Tagen Hitlers.
13. In Shakespeares „Romeo und Julia" ________ _____ ____ die aussichtslose Liebe der Kinder zweier verfeindeter Familien. (Es gibt auch eine andere Möglichkeit: ....)
14. In den James-Bond-Filmen ________ ______ immer ______ Leben oder Tod.

Meiner Meinung nach / Ich bin der Meinung, dass:

(schriftsprachliche Varianten: **Meiner Ansicht nach / Ich bin der Ansicht, dass ...**
Meiner Auffassung nach / Ich bin der Auffassung, dass ...)

Beispiel:
Kernkraft ist ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung.
Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) **nach ist** die Kernkraft ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung. Ich bin **der** Meinung (Ansicht/Auffassung), **dass** die Kernkraft ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung **ist**.

8 ***Bitte drücken Sie aus, dass es sich um Ihre Meinung handelt!***

1. Wir können uns nicht auf alternative Energien beschränken.

____

2. Wir müssen sparsam wirtschaften.

____

3. Wir müssen mehr Geld in die Energieversorgung investieren.

____

4. Wir müssen uns mehr anstrengen.

____

5. Es müsste möglich sein, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen.

____

6. Alle Kursteilnehmer sollten mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben.

____

7. Das Wetter beeinflusst die Stimmung.

____

Anmerkung: Nicht immer wird „nach" nachgestellt:
Professor Köhler ist der Meinung, dass Studiengebühren eingeführt werden sollten.
Nach Meinung von Professor Köhler sollten Studiengebühren eingeführt werden.
Nach seiner Meinung/Seiner Meinung nach ...

halten *A* für/halten von

9 ***Bilden Sie Sätze mit „halten für" und ergänzen Sie Endungen und Artikel.***

Beispiel:
Ich ______ unser__ Finanzminister ____ ein__ fähig___ Politiker
Ich halte unseren Finanzminister für einen fähigen Politiker.

Akkusativ — für + Akkusativ

(Ich meine/denke/glaube, dass unser Finanzminister ein fähiger Politiker ist.)

1. Frau Maler _______ ihr__ Sohn _____ ein begabt___ Kind.
2. Frau Maler _______ ihr___ Mann _____ ein___ schlecht___ Autofahrer.
3. Manche Leute ________ die Regierung ____ unfähig.
4. Manche Menschen _______ jed____ Politiker _____ korrupt.
5. Viele ________ die politische Lage ______ kritisch.
6. Der Bürgermeister ________ d___ Wohnbezirk aus der Vorkriegszeit ______ sanierbar.
7. Der Projektleiter _________ d____ Plan ______ durchführbar.
8. Die meisten Verbraucher _________ Eier von freilaufenden Hühnern ______ gesünder.
9. Viele Westdeutsche __________ die Kosten der Wiedervereinigung ______ zu hoch.
10. Die jungen Leute _______ d___ Beruf _____ ein Mittel, Erfahrungen zu sammeln.
11. Viele junge Leute _________ das Privatleben _____ ebenso wichtig wie d____ Beruf.
12. Ich _________ _____ _______ unmöglich, Deutsch in vier Wochen zu lernen.*
13. In Asien _________ man die Alten _____ weise.
14. Viele _______ die Jüngeren ______ unerfahren.
15. In den Industrieländern _______ man die Alten ______ unproduktiv.
16. Viele Menschen _______ das Alter _____ eine Zeit des Verfalls.
17. Viele ________ die Gefahr, senil zu werden, ______ groß.
18. Andere _________ das Alter _____ ein___ Herausforderung.
19. Ich _________ _____ nicht ______ richtig, dass die Alten isoliert werden.*

*halten für + Adjektiv + **Nebensatz (auch erweiterter Infinitivsatz mit zu)**:
Wenn der Hauptsatz an erster Stelle steht, ist *es* zu ergänzen:
Ich halte **es** für unvorsichtig, bei Minusgraden mit Sommerreifen zu fahren.

halten von

10 ***Wählen Sie eins der folgenden Adjektive:***

bedenklich - gefährlich - gut - nützlich

Beispiel:
Was halten Sie **von** der Gleichberechtigung?
- Ich halte viel/wenig/nichts **davon.**
- Ich halte die Gleichberechtigung heutzutage **für** unabdingbar.
- **Ich meine/denke, dass** die Gleichberechtigung heute unabdingbar ist.
- **Meiner Meinung/Ansicht nach** ist die Gleichberechtigung heutzutage unabdingbar.

1. Was halten Sie von Atomkraft?

___

2. Was halten Sie von dem Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken?

___

3. Was halten Sie von der Absicht, die Wochenarbeitszeit zu verlängern?

___

4. Was halten Sie von dem Plan, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen?

___

angewiesen sein auf *A*

11 ***Bitte bilden Sie Sätze! Benutzen Sie die Präposition oder „da(r)-" + Präposition! Ergänzen Sie auch die Artikel!***

Beispiel:
Student - Unterstützung durch seine Eltern
→ Der Student ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen.
(Der Student braucht die Unterstützung durch seine Eltern unbedingt.)

1. deutsche Wirtschaft - Export

___

2. deutsche Wirtschaft - exportieren

___

3. Landwirtschaft - günstige Wetterverhältnisse

___

4. Skifahrer - Schnee

___

5. Lehrer - Mitarbeit seiner Schüler

___

6. Entwicklungsländer - Unterstützung durch die Industriestaaten

___

Begriffe definieren

Um Begriffe zu definieren, kann man u.a. folgende Wendungen verwenden:
verstehen *A* unter *D*:
Unter einem Reaktor **versteht man** eine Anlage, in der durch Kernspaltung Energie erzeugt wird.

bezeichnen *A* als *A*:
Eine Anlage (Akkusativ), in der durch Kernspaltung Energie erzeugt wird, **bezeichnet man als** Reaktor (Akkusativ).

12 ***Ordnen Sie die folgenden Begriffe und Definitionen einander zu und formulieren Sie Sätze nach den Beispielen!***

Begriff	Definition
1. Abgase (Pl.)	a) Vorrat an Rohstoffen
2. Kraftwerk	b) die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind
3. Ressourcen (Pl.)	c) globaler Temperaturanstieg, z.B. durch den erhöhten CO_2-Gehalt der Luft
4. Emission	d) Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird
5. Verseuchung	e) Stoffe, die bei der Verbrennung von Rohstoffen entstehen und in die Luft geraten
6. Treibhauseffekt	f) das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald
7. Erosion	g) die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen
8. Aufforstung	h) der Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen

III Verbalisierung von Statistiken

Beschreibung

Quelle: **Es handelt sich um eine Statistik des/von ...**
Stand 2002/2003 usw.
Die Statistik/Grafik/das Schaubild **gibt Auskunft über .../stellt ... dar.**
Es fällt auf, dass ... (Was ist das Besondere?)
Zusammenfassend kann man feststellen, dass ...

Zahlenangaben:

Man benutzt sehr oft das Verb **betragen, beträgt, betrug, hat betragen** (manchmal auch: *liegen bei*).
Subjekt ist dann immer die messbare Größe, nicht die konkrete Sache oder Person:
Die Temperatur beträgt 20 Grad (nicht: Die Wärme ...)
Die Höhe des Berges beträgt 3000 m. (nicht: Der Berg ...)
Mein Gewicht beträgt 60 kg. (nicht: ich ...)
Die Zahl der Studenten beträgt ...
Der Anteil der älteren Menschen **an** der Bevölkerung **beträgt** 40%.
Der Anteil der Arbeitslosen/**die** Arbeitslosen**quote beträgt** ca. 11%

Entwicklung

die Rate: Die Geburtenrate in Deutschland ist weiter gesunken.
(Rate: *x*-Rate = Zahl von *x* pro Zeit: Geburtenrate = Zahl der Geburten pro Zeit (pro Jahr, pro Jahrzehnt ...)

mehr werden:
e Zunahme/r Anstieg/s Wachstum (beträgt...)

steigen (ansteigen) von – auf (um*)	*um bezeichnet die Differenz
ist gestiegen (angestiegen)	*Die Zahl der Arbeitslosen ist* ***von*** *3 Mio.* ***auf*** *5 Mio. gestiegen: Sie ist* ***um*** *2 Mio. gestiegen.*
zunehmen um*, **hat** ... zugenommen	
wachsen, **wächst, ist gewachsen**	**bei *steigen/zunehmen/wachsen* ist KEIN PASSIV möglich!**
sich erhöhen von – auf (um*), hat sich ... erhöht	
sich vergrößern	
sich verdoppeln/verdreifachen ...	
eine steigende Tendenz aufweisen	*Der Konsum weist eine steigende Tendenz auf.*

weniger werden:
e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung (beträgt ...)

sinken von - auf (um*), **ist** ... gesunken

zurückgehen von - auf (um*), **ist** ... zurückgegangen

abnehmen um, **hat** ... abgenommen (Dieses Verb wird selten mit *von - auf* gebraucht)

sich verringern (vermindern, reduzieren) von - auf (um*), **hat** sich ... verringert

fallen, **fällt, fiel, ist ... gefallen**	**Bei *sinken/zurückgehen/abnehmen/fallen* ist KEIN PASSIV möglich!**

sich verkleinern

sich halbieren

eine sinkende Tendenz aufweisen

mehr oder weniger machen (verursachen, dass etwas mehr oder weniger wird):

steigern *A*	*Die Firma steigerte die Produktion.*
erhöhen *A*	*Die Firma erhöhte die Produktion.*
senken *A*	*Die Firma senkte die Produktion.* *Die Firma* ***hat*** *die Produktion* ***gesenkt.***

Bei diesen Verben sind im Gegensatz zu *steigen* und *sinken* Passivkonstruktionen möglich.

Übungen zu steigen/steigern, sinken/senken siehe Kapitel XI.

gleich bleiben:

gleich bleiben	*Die Geburtenzahlen* ***sind*** *gleich geblieben.*
unverändert bleiben	*Die Geburtenzahlen* ***sind*** *unverändert geblieben.*
stagnieren	*Die Geburtenzahlen* ***haben*** *stagniert.*

Rangordnung:

an der Spitze stehen (Der Spitzenreiter ist ...)	
an erster Stelle stehen/an der ersten Stelle stehen	*Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle.*
an zweiter/an der zweiten Stelle stehen usw.	
Es folgt/es folgen/gefolgt von	*Es folgen die Sprachwissenschaften.* *Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle, gefolgt von den Sprachwissenschaften.*
an vorletzter Stelle stehen	
an letzter Stelle stehen (Das Schlusslicht ist ...)	

Vergleiche:

Zwei Faktoren sind **gleich lang/ hoch** usw.	*Die beiden Kirchtürme sind gleich hoch.*
Der eine Faktor ist **so lang wie** .../ **so hoch wie** der andere.	*Der Turm rechts ist so hoch wie der Turm links.*

Der eine Faktor ist **nicht so lang wie** .../**fast so lang wie** .../**doppelt so lang wie** .../**halb so lang wie** ...

Ausdrücke des **Kontrasts**:

A **hat viel** ..., aber B **hat mehr** ...	
Im Gegensatz zu A **hat** B ...	*Im Gegensatz zu Deutschland hat Russland viele Bodenschätze.*
A hat ... **Im Gegensatz dazu hat** B ...	
Während A ... **hat/ist, hat/ist** B ...	*Während D. nur wenige Bodenschätze hat, verfügt R. über viele natürliche Ressourcen.*
A hat ... . B **dagegen/hingegen/ jedoch/(demgegenüber) hat** ...	*D. hat nur wenige Bodenschätze. R. dagegen verfügt über viele natürliche Ressourcen.*

„Kleine" Wörter:

ca. (circa) = ungefähr, rund, etwa	
durchschnittlich/im Durchschnitt:	*Jeder Deutsche isst durchschnittlich 25 kg Fleisch pro Jahr.*

Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke:

e Zunahme/r Anstieg

steigen	ist gestiegen (von ... auf/um)
zunehmen	hat zugenommen (um)
sich erhöhen	hat sich erhöht (von ... auf/um)

e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung

sinken	ist gesunken (von ... auf/um)
zurückgehen	ist zurückgegangen (von ... auf/um)
abnehmen	hat abgenommen (um)
sich verringern	hat sich verringert (um)

sich verdoppeln	hat sich verdoppelt
verdreifachen	hat sich verdreifacht
sich vervierfachen	hat sich vervierfacht
sich verfünffachen	hat sich verfünffacht ...

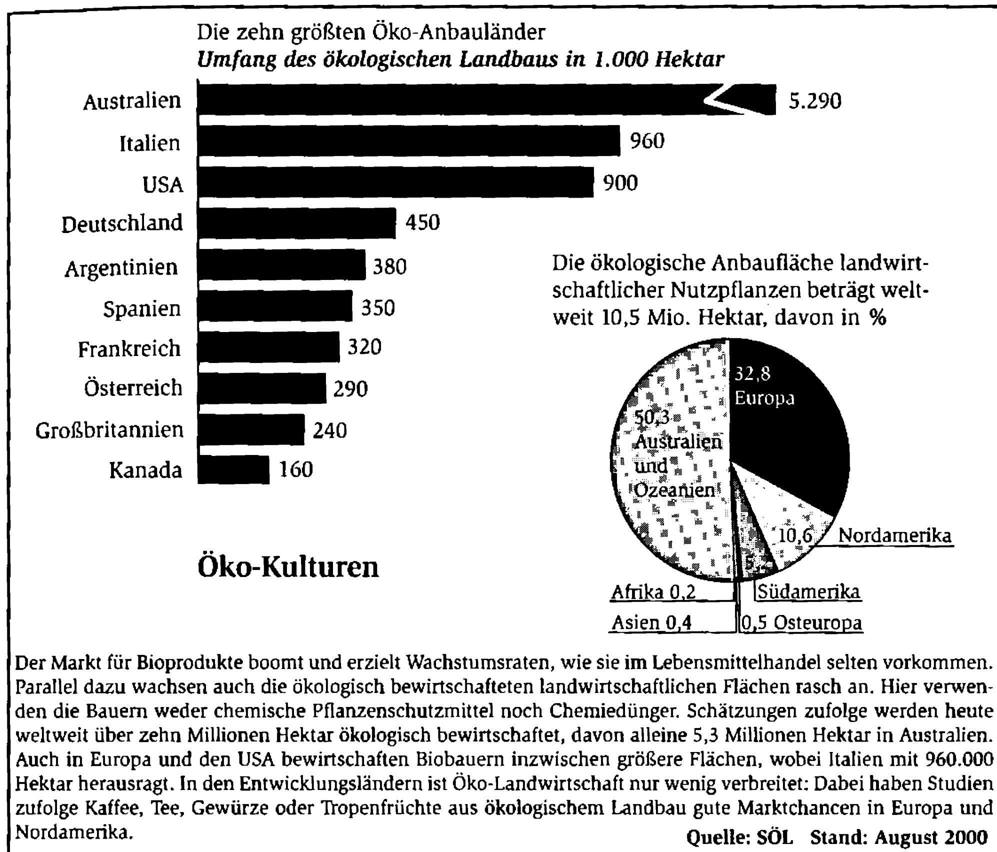
13 ***Lesen Sie die Formulierungshilfen zur Verbalisierung von Statistiken aufmerksam durch und ergänzen Sie!***

1. Im Sommer ______________ die Temperatur 22 Grad.
2. Der Export _______________ schon seit längerem eine steigende ___________ _____, während der Binnenmarkt eher st__________.
3. Die jährlich geleistete Arbeitszeit der Erwerbstätigen hat ________ _______ insgesamt 59,3 Mrd. Stunden 1991 ________ 55,4 Mrd. Stunden 2004 ________. Das entspricht einem ____________ von fast 7 Prozent.
4. Im Jahr 2005 ___________ die Arbeitslosen_____ in der Bundesrepublik 11 Prozent.
5. Der ___________ der Ausländer _____ der Bevölkerung der Bundesrepublik ________ ca. 9 Prozent.
6. Die Geburten_________ in Deutschland sinkt.
7. Die Gesamtzahl der Studierenden an den deutschen Universitäten ___________ im Jahr 2004 ca. 2 Millionen.
8. Der ____________ der Frauen _____ den Studierenden _________ rund 50 Prozent.
9. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer _________ die Betriebswirtschaft _____ ____________ ____________. _____ __________ die Rechtswissenschaften.

Oder:

10. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer ___________ die Betriebswirtschaft ______ __________ __________, ______________ ______ den Rechtswissenschaften.
11. Bei den Studienfächern ist die Betriebswirtschaft der ___________________________.
12. Bei den regenerativen Energien erzielte die Bundesrepublik 1998 einen Umsatz von 5 Mrd. Euro, 2003 von 10 Mrd. Euro, d.h., der Umsatz hat ________ _____________.
13. 2003 stieg der _____________ der erneuerbaren Energien _____ der gesamten Stromerzeugung auf rund 8 Prozent.

14 ***Betrachten Sie die Grafik, lesen Sie den Text, klären Sie den Wortschatz. Beschreiben Sie die Grafik! Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie den Lückentext zu Hilfe nehmen!***



Der Markt für Bioprodukte boomt und erzielt Wachstumsraten, wie sie im Lebensmittelhandel selten vorkommen. Parallel dazu wachsen auch die ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen rasch an. Hier verwenden die Bauern weder chemische Pflanzenschutzmittel noch Chemiedünger. Schätzungen zufolge werden heute weltweit über zehn Millionen Hektar ökologisch bewirtschaftet, davon alleine 5,3 Millionen Hektar in Australien. Auch in Europa und den USA bewirtschaften Biobauern inzwischen größere Flächen, wobei Italien mit 960.000 Hektar herausragt. In den Entwicklungsländern ist Öko-Landwirtschaft nur wenig verbreitet: Dabei haben Studien zufolge Kaffee, Tee, Gewürze oder Tropenfrüchte aus ökologischem Landbau gute Marktchancen in Europa und Nordamerika.

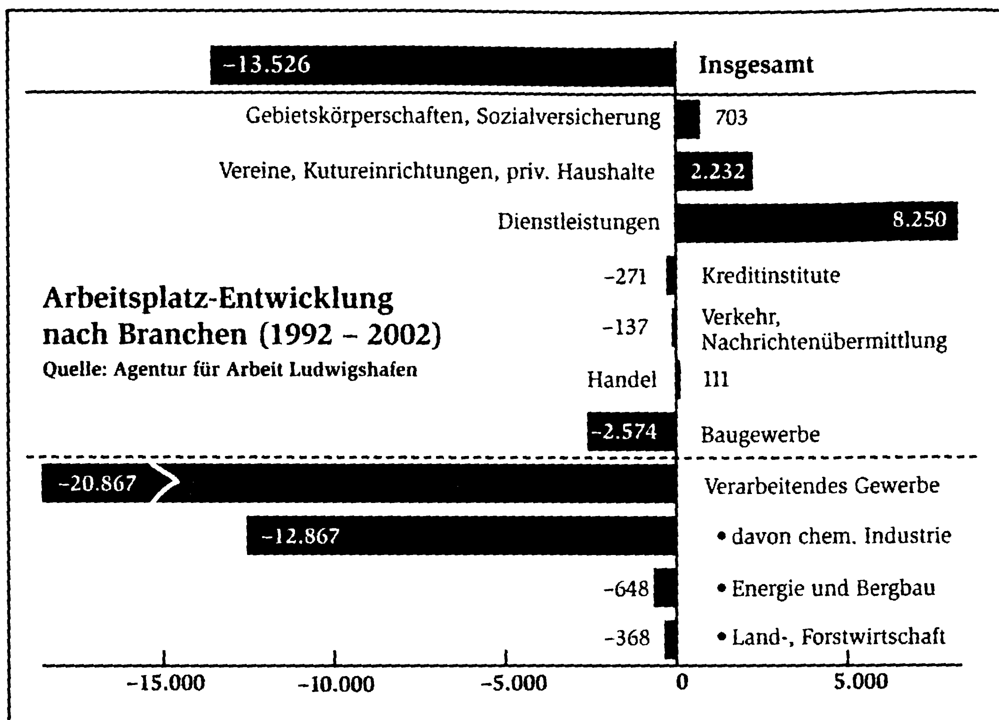
Quelle: SÖL Stand: August 2000

Wortmaterial: an erster/letzter Stelle stehen – r Anteil – Auskunft geben über *A* – es folgt/es folgen – es handelt sich um – gehören zu – gering – liegen – Stand

Lückentext – Bitte setzen Sie ein:

______________________ eine Statistik von SÖL, ________ August 2000.
Das Schaubild ______________________ den Umfang des ökologischen Landbaus in den zehn größten Öko-Anbauländern und auf den einzelnen Kontinenten.
________________ unter den zehn wichtigsten Öko-Anbauländern steht Australien.
________________________ Italien und die USA. ________________ steht Kanada.
Von den südamerikanischen Ländern ______________ nur Argentinien ___ den großen Zehn. In Osteuropa, Asien und Afrika ist ______________, er __________ unter einem Prozent.

15 ***Bitte beschreiben Sie die Grafik! Wenn Sie mit selbständigen Formulierungen Schwierigkeiten haben, füllen Sie den Lückentext aus!***



Wortmaterial: ablesen - Angaben - Bereich - betragen - betroffen - dabei (zum Ausdruck eines Gegensatzes!) - darstellen - es folgen - feststellen - Plus - Quelle - schaffen - Schwund - Übergang - verzeichnen - Zeitraum - Zunahme

Lückentext – Bitte setzen Sie ein!

Die Grafik __________ die Arbeitsplatz-Entwicklung nach Branchen _____ _____ __________ Ende 1992 bis Ende 2002 ________.

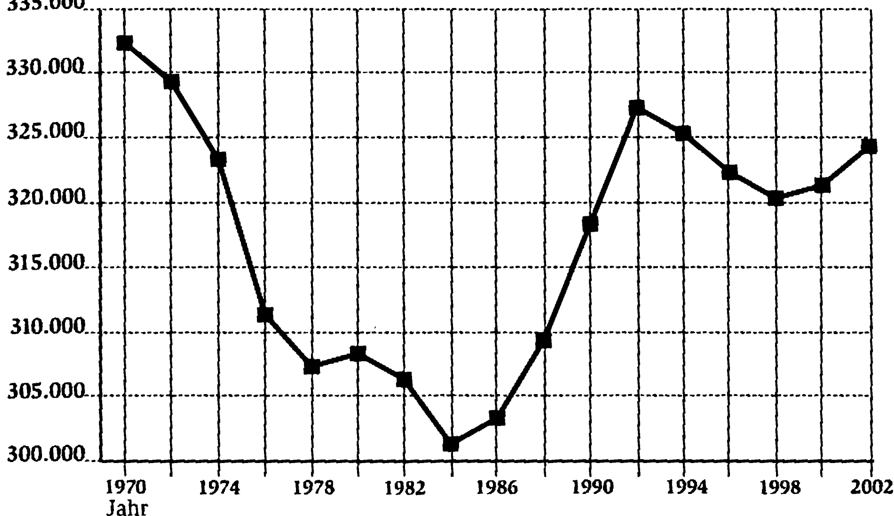
________________ ist die Agentur für Arbeit Ludwigshafen.

Insgesamt wird der ____________ von 13.562 Arbeitsplätzen ________________.

_______ gibt es aber durchaus auch ________________, besonders bei den Dienstleistungen: Hier wurden 8.250 neue Arbeitsplätze ________________. Auch im kulturellen und privaten ______________ ist ein __________ von 2.232 Arbeitsplätzen zu ______________.

Am stärksten ist der ________________ von Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe: Er ________________ 20.867. Davon ist mit 12.542 Arbeitsplätzen besonders die chemische Industrie ________________, ______ ____________ Energie und Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft. Ganz deutlich lässt sich an diesen Zahlen der ______________ von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft ________________.

16



Üben Sie die Perfektformen der angegebenen Verben und die Präpositionen! Ist das Verb reflexiv? Welche Präpositionen brauchen Sie? Bitte ergänzen Sie:

1. ____ 1970 ____ 1982 _______ die Einwohnerzahl ____ 332.000 ____ 308.000 __________ (sinken)
2. ____ 1970 ____ 1982 _______ die Einwohnerzahl ____ 332.000 ____ 308.000 ________ (zurückgehen)
3. ____ 1970 ____ 1982 _______ die Einwohnerzahl ____ 24.000 ______________________ (sinken)
4. ____ 1970 ____ 1982 ________ die Einwohnerzahl ____ 24.000 _____________________ (zurückgehen)
5. ____ 1970 ____ 1982 ________ die Einwohnerzahl ____ 24.000 _____________________ (abnehmen)
6. ____ 1970 ____ 1982 ______ ________ die Einwohnerzahl _____ 24.000 _____________ (verringern)
7. ____ 1986 ____ 1992 ________ die Einwohnerzahl ____ 304.000 ____ 326.000 ________ (steigen)
8. _____ 1986 _____ 1992 _____ _________ die Einwohnerzahl _____ 304.000 _____ 326.000 _____________ (erhöhen)
9. ____ 1986 ____ 1992 ______ _______ die Einwohnerzahl _____ 22.000 ______________ (erhöhen)
10. ____ 1986 ____ 1992 ____________ die Einwohnerzahl ______ 22.000 _______________ (zunehmen)
11. ____ 1986 ____ 1992 __________ die Einwohnerzahl _____ 22.000 _________________ (steigen)

17 ***Bitte ergänzen Sie nach den Beispielen auf S. 25!***

1. ____ 1992 ____ 1998 ________ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 ________
2. ____ 1992 ____ 1998 ________ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 ________
3. ____ 1992 ____ 1998 ________ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ______________________
4. ____ 1992 ____ 1998 ________ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ______________________
5. ____ 1992 ____ 1998 ________ die Einwohnerzahl ____ 6.000 ______________________
6. ____ 1992 ____ 1998 _____ ______ die Einwohnerzahl ____ 6.000 __________________
7. ____ 1998 ____ 2002 ________ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 ________
8. ____ 1998 ____ 2002 ___ _____ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 _______
9. ____ 1998 ____ 2002 _____ ______ die Einwohnerzahl ____ 4.000 __________________
10. ____ 1998 ____ 2002 ________ die Einwohnerzahl ____ 4.000 ______________________
11. ____ 1998 ____ 2002 ________ die Einwohnerzahl ____ 4.000 ______________________

IV. Übungen im Bereich *Verb*

IV.1 Einige Verben und synonyme Ausdrücke, deren Konstruktion häufig Schwierigkeiten bereitet

Wenn ein Ausdruck mit einem Nebensatz (auch erweiterter Infinitiv mit *zu*) verbunden wird, benutzt man das Pronominaladverb *da(r)* + Präposition:
Die wirtschaftliche Entwicklung hat Auswirkungen **darauf**, wie sich der Arbeitsmarkt entwickelt.

beitragen zu *D*/einen Beitrag leisten zu *D*

„einen Beitrag leisten zu" wird hauptsächlich bei Personen verwendet, ist heute aber auch in anderen Kontexten möglich.

18 *Bitte bilden Sie Sätze mit „beitragen":*

Beispiel:
Der älteste Sohn – Lebensunterhalt der Familie
→ Der älteste Sohn trägt zum Lebensunterhalt der Familie **bei**.
(Der älteste Sohn leistet einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie.)

1. Kindergeld – Verbesserung des Lebensstandards der Familien

___

2. Sparsame Elektrogeräte – Stromersparnis

___

3. Radiohören – Verbesserung des Hörverständnisses

___

4. Mülltrennung – Umweltschutz

___

5. Filteranlagen – Verringerung der Luftverschmutzung

___

6. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser – Verbesserung der Hygiene

___

7. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser – die Hygiene zu verbessern

___

8. Ausreichende Aufklärung – Verringerung des Aidsrisikos

___

sich auswirken auf *A*/Auswirkungen haben auf *A*

19 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „sich auswirken auf/Auswirkungen haben auf“:***

Beispiel:
Die finanzielle Lage – der Lebensstandard
→ Die finanzielle Lage wirkt sich auf den Lebensstandard **aus.**
Die finanzielle Lage hat Auswirkungen auf den Lebensstandard.

1. die Konjunkturschwäche – der Arbeitsmarkt

   ____

   ____

2. die Berufstätigkeit der Mütter – die Erziehung der Kinder

   ____

   ____

3. Korruptionsskandale – die Wahlen

   ____

   ____

4. Die lange Kälte – die Preise für Gemüse

   ____

   ____

5. Die Klimaveränderungen – Flora und Fauna

   ____

   ____

6. Die Globalisierung – die Wirtschaft

   ____

   ____

beeinflussen *A*/einen Einfluss haben auf *A*

Der Bedeutungsunterschied zwischen **sich auswirken** und **beeinflussen** ist gering. **Sich auswirken auf** bedeutet mehr die direkte Folge, **beeinflussen** bedeutet eine gewisse, nicht genau festgelegte Veränderung. Manchmal ist beides möglich, z. B. in den Sätzen 1, 4 und 5 der folgenden Übung.

20 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „beeinflussen“ und „einen Einfluss haben“:***

Beispiel:
Die neuen Technologien – die Jugendlichen
→ Die neuen Technologien beeinflussen die Jugendlichen.

1. Das Wetter – die Stimmung

   ____

   ____

2. Temperatur und Feuchtigkeit – das Wachstum

   ____

   ____

3. Das Klima – die Landwirtschaft

4. Alkohol – das Fahrverhalten

5. Die Atmosphäre im Elternhaus – das Verhalten der Kinder

sich kümmern um *A*

(eher Umgangssprache, weniger im universitären Kontext)

21 ***Bitte bilden Sie Sätze!***

Beispiel:
die Mutter – die Kinder
→ Die Mutter kümmert sich um die Kinder.

1. Die Frauen – die Pflege der Alten
2. Der Student – die Verlängerung seines Visums
3. Die Köchin – die Zubereitung des Essens
4. Die Stadt – ein gutes Image (*mit Modalverb!*)
5. Die Arbeitnehmer – ihre Altersvorsorge (*mit Modalverb!*)

teilnehmen an *D*

22 ***Bitte bilden Sie Sätze!***

Beispiel:
der Student – das Seminar
→ Der Student nimmt an dem Seminar **teil**.

1. Die Kinder – der Unterricht
2. Die Studenten – der Ausflug
3. Die Hausfrau – der Kochkurs

4. Der Professor - die Tagung

____

5. Die Schönheitskönigin - der Ball

____

sich beteiligen an *D*

Unterschied **teilnehmen an - sich beteiligen an**: **teilnehmen** bedeutet nur die physische Anwesenheit, **sich beteiligen** bedeutet, dass der Teilnehmer aktiv mitwirkt.

23 ***Bitte bilden Sie Sätze!***

Beispiel:
der Student - die Diskussion
→ Der Student beteiligt sich an der Diskussion.

1. Viele Bürger - die Hilfsaktion

____

2. Alle Schüler - das Projekt

____

3. Alle Bürger - die ausländischen Mitbürger in die Gesellschaft zu integrieren (*mit Modalverb!*)

____

Verwenden Sie im folgenden Satz sowohl *teilnehmen* als auch *sich beteiligen*:

4. An dem Seminar - 20 Studierende - aber nur 3 aktiv

____

IV.2 Einige Verben, deren Bedeutung oft Schwierigkeiten bereitet

(Feste Verbindungen und Verbindungen mit Präposition sind durch Fettdruck hervorgehoben.)

beherrschen	Es reicht nicht aus, nur die Regeln zu beherrschen.
besiedeln	Das Gebiet an Euphrat und Tigris wurde schon früh besiedelt.
bewältigen	Bis zum Abschluss des Studiums waren viele **Schwierigkeiten** zu **bewältigen**.
nachholen	Erwachsene können in Abendkursen das Abitur nachholen.
schonen	Wir müssen die knappen Ressourcen schonen (nicht zu stark nutzen).
stilllegen	Im Laufe der kommenden 30 Jahre sollen alle deutschen Atomkraftwerke stillgelegt werden (Sie sollen nicht mehr in Betrieb sein).
überholen	Die EU hat sich vorgenommen, die USA wirtschaftlich zu überholen (besser zu werden als die USA).
überwinden	Auf dem Weg zu einer wirklichen Weltmacht hat die EU noch viele **Hürden** zu **überwinden**.
verknüpfen	(schriftsprachliches Synonym für verbinden): Um sich besser zu erinnern, muss man versuchen, verschiedene Wörter **miteinander** zu verknüpfen.
vermeiden	Manche Fehler lassen sich nicht vermeiden; sie sind unvermeidbar/unvermeidlich.
vermitteln	Die Agentur für Arbeit vermittelt Arbeitsplätze.
verschwenden	Wir können es uns heute nicht leisten, Energie zu verschwenden (unnötig viel Energie zu verbrauchen).
verwirklichen	Es kostete viel Geld und Mühe, die Pläne zu verwirklichen (Synonym: realisieren).
züchten	Mit Hilfe der Gentechnologie gelang es, Pflanzensorten zu züchten, die gegen Schädlinge resistent sind.

24 *Setzen Sie die aufgeführten Verben in die folgenden Sätze ein:*

1. Durch rechtzeitige Untersuchungen hätte man eine Operation ______________ können.
2. In den USA werden Krokodile ______________, damit ihre Haut zur Herstellung von Taschen u. Ä. zur Verfügung steht.
3. Die Hochtäler der Alpen wurden schon vor mehr als tausend Jahren ______________.
4. In Deutschland ist die Gleichberechtigung immer noch nicht völlig ______________.
5. In vielen Berufen ist es selbstverständlich, dass man eine Fremdsprache ______________.
6. Unwissenheit ist eine Barriere, die ______________ werden muss.
7. Wasser ist knapp, wir dürfen es nicht ______________.
8. Mit Hilfe der Grammatik können einzelne Wörter sinnvoll miteinander ______________ werden.
9. Es gelang, die schwierige Aufgabe in kurzer Zeit zu ______________.
10. Auf dem Gebiet der Robotik hat Japan alle anderen Staaten ______________.
11. Man muss die Natur ______________, damit uns möglichst lange eine lebenswerte Umwelt garantiert bleibt.
12. In Ostdeutschland wurden fast alle Braunkohlebergwerke ______________.

13. Die ostdeutsche Wirtschaft war jahrzehntelang vom internationalen Wettbewerb abgeschnitten. Jetzt muss sie vieles ______________________.

14. Es ist eine Aufgabe der Schule, Wissen zu ______________________.

IV.3 Von Adjektiven abgeleitete Verben

alt - anders* - arm - gut - billig - breit* - deutlich - dunkel - dünn - einfach - gering* - groß - hoch* - klein - kurz - lang - leicht - möglich - müde - neu - öffentlich - schlecht - schwer - tief - warm - weit

Wenn man aus diesen Adjektiven (bzw. aus ihren Komparativformen) Verben bildet, ergeben sich vier Gruppen:

ermöglichen **erleichtern** **veralten** **vergrößern**

▶ **Einige Komparativformen haben einen Umlaut!**

25 ***Bilden Sie die Verben und ordnen Sie sie den vier Gruppen zu!***

ermöglichen	**erleichtern**	**veralten**	**vergrößern**

* Bei *anders*, *gering* und *hoch* werden die Adjektivformen verändert.

Zu *breit* gibt es zwei Verben mit unterschiedlicher Bedeutung:
- Eine Nachricht wird (von den Medien) **verbreitet**.
- Die Straße wurde **verbreitert**.

26 *Bilden Sie Sätze im Perfekt und verwenden Sie dabei die Adjektive „besser", „schlechter" „kürzer" usw. bzw. die dazugehörigen Verben:*

1. Die Lebensbedingungen der Fische werden wieder besser.
   Perfekt: ______________________________
   Schreiben Sie den Perfekt-Satz jetzt mit dem von *besser* abgeleiteten Verb:
   ____

2. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt wird wieder besser.
   Perfekt: ______________________________
   Schreiben Sie den Perfekt-Satz jetzt mit dem von *besser* abgeleiteten Verb:
   ____
   Und jetzt das Gegenteil: Die Situation auf dem Arbeitsmarkt wird wieder schlechter.
   Perfekt: ______________________________
   Schreiben Sie den Perfekt-Satz mit dem von *schlechter* abgeleiteten Verb:
   ____

3. Die Wartezeit wird kürzer.
   Perfekt: ______________________________
   Mit dem von *kürzer* abgeleiteten Verb: ______________________________
   Und das Gegenteil (3 Sätze):
   ____
   ____
   ____

machen – werden:

27 *Bitte ergänzen Sie die Verben!*

machen			werden		
größer machen	→	vergrößern	größer werden	→	sich vergrößern
besser machen	→	verbessern	besser werden	→	sich verbessern
schlechter machen	→		schlechter werden	→	
kürzer machen	→		kürzer werden	→	
anders machen	→		anders werden	→	
länger machen	→		länger werden	→	
höher machen	→		höher werden	→	
schwerer machen	→		schwerer werden	→	
leichter machen	→		-		

28 ***Reflexiv oder nicht? Schreiben Sie die Sätze um, benutzen Sie die von den Adjektiven abgeleiteten Verben!***

1. Die Situation ist besser geworden.

   ____

2. Die Läden haben ihre Öffnungszeiten länger gemacht.

   ____

3. Die Anforderungen an Führungskräfte sind höher geworden.

   ____

4. Die Probleme sind größer geworden.

   ____

5. Die wachsende Zahl alter Menschen macht die Situation der Sozialkassen schwerer.

   ____

6. Durch die wachsende Zahl alter Menschen sind die finanziellen Belastungen für die Sozialkassen höher geworden.

   ____

   ____

29 ***Setzen Sie das Verb ein, das von dem genannten Adjektiv abgeleitet ist!***

1. Ich lasse die Fotos ________________. (groß)
2. Man muss das Herstellungsverfahren ________________. (einfach)
3. Mit dem Kopierer kann man die Seite ________________. (klein)
4. Die Untersuchungsergebnisse wurden ________________. (öffentlich)
5. Die Herstellungskosten müssen ________________ werden. (gering)
6. Durch Lesen kann man seine Kenntnisse ________________ und ________________. (weit, tief)
7. Durch Fernsehen und Internet ________________ sich alle Nachrichten unvorstellbar schnell. (breit)
8. Computer ________________ schnell. (alt)
9. Wenn man Folien projizieren will, muss man das Zimmer ________________. (dunkel)
10. Bevor man diese Flüssigkeit einnimmt, muss man sie ________________. (dünn)
11. Die vielen Fachwörter ________________ das Verständnis des Textes. (schwer)
12. Wir brauchen Energiequellen, die sich ________________. (neu)
13. Die Sonnenstrahlen ________________ die Erdoberfläche. (warm)
14. E-Mails ________________ einen schnellen und billigen Austausch von Nachrichten. (möglich)
15. Die Konjunkturlage ________________ sich immer mehr. (schlecht)
16. Bitte versuchen Sie, den Satz zu ________________. (einfach)
17. Die Lebenshaltungskosten ________________ sich langsam, aber stetig. (hoch)
18. Inzwischen hat sich seine Ausdrucksfähigkeit wesentlich ________________. (gut)
19. Ich würde Ihnen das Erlernen der deutschen Sprache gern ________________. (leicht)

20. Bei intensiver Sonneneinstrahlung ____________________ sich das Wasser. (warm)
21. Die Lebensarbeitszeit soll über das 65. Lebensjahr hinaus ________________ werden. (lang)
22. Es gelang ihm nicht, uns seine Absichten zu ____________________. (deutlich)

30 ***Wie heißen die Verben, die von den folgenden Adjektiven abgeleitet sind?***

gering – groß – hoch – lang – leicht – möglich – neu – schlecht – schnell* – weit:

____

____

*Hier wird das Verb von dem selten verwendeten Synonym *schleunig* gebildet.

31 ***Bilden Sie mit den Verben aus Übung 30 Sätze! Ergänzen Sie, wenn nötig, Artikel und Präpositionen! In welchen Sätzen brauchen Sie eine reflexive Form? „Modalverb": Hier müssen Sie ein Modalverb ergänzen!***

1. Dünger – höhere Erträge – Landwirtschaft

____

2. Dünger – Erträge – Landwirtschaft

____

3. Internet – Kontakte – entfernt – Länder

____

4. Entwicklung der Computertechnologie

____

5. Man – *Modalverb* – Kenntnisse

____

6. Konservierungsmittel – Haltbarkeit der Lebensmittel

____

7. Bessere Medikamente – Lebensdauer

____

8. Bessere Medikamente – Lebenserwartung

____

9. Fortschritte – Technik – Hausarbeit

____

10. Fischzucht – bessere Versorgung der Bevölkerung mit Fisch

____

11. Arbeitslosigkeit – (Verb im Perfekt)

____

12. Studiendauer – (Verb im Perfekt)

____

13. Regeln – *Modalverb* – Lernen

____

14. Komplizierte Satzstrukturen - Schwierigkeiten

____

15. Kenntnis mehrerer Fremdsprachen - Chancen auf dem Arbeitsmarkt

____

16. Zu starke Regenfälle - Ernteerträge

____

17. Leider - Wirtschaftslage - (Verb im Perfekt)

____

18. Rauchen und hoher Alkoholkonsum - Lebenserwartung

____

19. Lange Zeit glaubte man, dass - Nervenzellen des Gehirns - nicht (neu)

____

20. Erfolge der modernen Medizin - Säuglingssterblichkeit

____

21. Die fossilen Brennstoffe - nicht (neu)

____

IV.4 Reflexive Verben

Es gibt im Deutschen nur verhältnismäßig wenige Verben, die **immer** reflexiv sind. Bei den meisten hängt es von der Bedeutung und auch von der Konstruktion (mit Akkusativ, mit Dativ, mit Präposition) ab, ob sie reflexiv benutzt werden oder nicht, z. B.

(sich) entwickeln
sich entwickeln zu
Die Umweltverschmutzung hat sich zu einem unserer größten Probleme entwickelt.
entwickeln *A*
Bayer versucht, ein Medikament gegen Alzheimer zu entwickeln.

(sich) vorstellen
$sich_D$ vorstellen *A*
Man kann sich heute nur schwer vorstellen, wie das Leben im Mittelalter wirklich war.
Ich kann mir eine Welt ohne Handys nicht mehr vorstellen.
$sich_A$ (*D*) vorstellen
Darf ich mich (Ihnen) vorstellen? Mein Name ist ...
vorstellen *D A*
Darf ich Ihnen meinen Kollegen, Herrn Meyer, vorstellen?

äußern *A*
Der Betriebsrat äußerte seine Unzufriedenheit über die Vorschläge der Betriebsleitung.
$sich_A$ äußern zu
Bitte äußern Sie sich zu den Vorwürfen!

In bestimmten Kontexten ist die reflexive Form nicht möglich, da ein „Täter" vorhanden sein muss (im Aktiv oder auch oft im Passiv):
Das Visum **wird** (von der Ausländerbehörde) **verlängert**/Die Ausländerbehörde **verlängert** das Visum. (reflexiv nicht möglich: Das geschieht nicht „von allein".)
Vgl. auch: Die Tür wird (von jemandem) geöffnet – Die Tür öffnet sich (durch den Wind, wie von Geisterhand ...)

Eine Auswahl häufiger reflexiver Verben

(sw = schwaches Verb)
Bei den hier aufgeführten Verben steht das Reflexivpronomen normalerweise im Akkusativ, nur bei zwei Verben im Dativ: bei *sich leisten* und bei *sich etwas vorstellen* in der Bedeutung von *sich ein Bild von etwas machen.*
Wenn die reflexive Konstruktion des Verbs häufiger gebraucht wird als die nicht-reflexive, ist das Reflexivpronomen in der folgenden Liste **fett** gedruckt.

sich abzeichnen (sw)
Bei den Arbeitslosenzahlen zeichnet sich ein leichter Rückgang ab (kann man einen leichten Rückgang erkennen).

(sich) **ändern** *A* (sw)
Auf dem Gebiet der Telekommunikation hat sich in kurzer Zeit unvorstellbar viel geändert.

(sich) anstrengen (sw)
Wir müssen uns mehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.

(sich) ausdehnen (sw)
Alexander dehnte sein Reich bis an die Grenzen der damals bekannten Welt aus.
Die Wüsten dehnen sich aus.

sich auseinandersetzen mit (sw)
Er hat sich lange mit Problemen der Entwicklungspsychologie auseinandergesetzt (beschäftigt).

äußern *A*/**sich äußern zu** (sw)
Über die weitere Entwicklung wurden nur Vermutungen geäußert. – Bitte äußern Sie sich zu den Vorwürfen! (Sagen Sie etwas dazu, nehmen Sie dazu Stellung).

sich auswirken auf *A* (sw)
Die zunehmende Erwärmung wirkt sich auf die gesamte Klimaentwicklung aus. (Ü. 19)

sich befinden in *D*
Wir befinden uns hier im 30. Stock des Hochhauses.
Die Firma befindet sich zurzeit in einer schwierigen Situation.

sich begnügen mit (sw)
Wir dürfen uns nicht mit Provisorien begnügen, wir müssen endgültige Lösungen anstreben.

sich bemühen um (sw)
Wir müssen uns stärker um Verbesserungen im Bildungswesen bemühen.

sich berufen auf *A*
Die Botschaften beriefen sich auf Anweisungen aus dem Außenministerium.

beschäftigen *A*/**sich beschäftigen mit** (sw) (schriftspr. Synonym: sich **befassen mit** – sw)
Wir beschäftigen in unserem Betrieb rund 1000 Mitarbeiter.
Die Japaner befassen (beschäftigen) sich verstärkt mit Fragen der Robotik.

(sich) beschleunigen (sw)
Der Artenschwund hat sich erschreckend beschleunigt.

beschränken *A* **auf** *A*/**sich beschränken auf** *A* (sw)
Wir müssen die Zahl der Teilnehmer auf 100 beschränken.
Ich beschränke mich darauf, kurz die wichtigsten Punkte zu erläutern.

beteiligen *A* **an** *D*/**sich beteiligen an** *D* (sw)
Man sollte die Bürger an der Stadtplanung beteiligen.
Alle beteiligten sich an der Vorbereitung des Festes. (Ü. 23)

sich **bewähren** (sw)
Das Verfahren ist ganz neu, es muss sich erst bewähren.

sich **beziehen auf** *A*
Mit meinen Kommentaren beziehe ich mich auf den in der FAZ veröffentlichten Bericht.

sich **distanzieren von** (sw)
Der Minister distanzierte sich ausdrücklich von den Aussagen seines Staatssekretärs (er machte deutlich, dass er diese Aussagen nicht für richtig hält).

(sich) **durchsetzen** *A* (sw)
Er hat seinen Willen durchgesetzt (gegen Widerstände/Hindernisse verwirklicht).
In der Wirtschaft genügt es nicht, Ideen zu haben, man muss sie auch durchsetzen können.
Er versuchte, seine Ideen zu verwirklichen, aber er konnte sich nicht durchsetzen.

sich **eignen zu/für/als** (sw)
Dieses Holz ist weich, es eignet sich gut für Schnitzereien/zum Schnitzen.
Kork eignet sich gut als Isoliermaterial. (Kork = Isoliermaterial)

einsetzen *A*/**sich einsetzen/sich engagieren für** (sw)
Das Parlament hat einen Untersuchungsausschuss eingesetzt.
Greenpeace setzt sich für Umweltschutz ein/engagiert sich für Umweltschutz.
(Das nicht reflexive Verb *engagieren* hat eine andere Bedeutung als *einsetzen*: Man engagiert einen Künstler (stellt ihn ein, gibt ihm einen Vertrag).

sich **einstellen auf** *A* (sw)
Nach der Wende mussten sich die ostdeutschen Firmen auf eine völlig veränderte Lage einstellen.

entscheiden *A*/**sich entscheiden für**
Das Management muss entscheiden, ob das Projekt realisierbar ist.
Der Personalchef hat sich für den Bewerber mit der größten Berufserfahrung entschieden.

sich **entschließen zu**
Die Parteien haben sich dazu entschlossen, die Unternehmenssteuern zu senken.

entwickeln *A*/**sich entwickeln zu** (sw)
Die BASF hat ein neues Pflanzenschutzmittel entwickelt. – Aids hat sich zu einer weltweiten Epidemie entwickelt.

sich ereignen (sw)
Infolge von Glatteis ereigneten sich zahlreiche Unfälle.

sich ergeben aus (resultieren aus – sw)
Aus den neuesten Arbeitsmarktdaten ergibt sich, dass eine Wende noch nicht in Sicht ist.

(sich) **erhöhen** (sw)
Die Firma will die Zahl der Mitarbeiter erhöhen.
Während des Karnevals erhöht sich die Zahl der Verkehrsunfälle.

sich erholen (sw)
Die Wirtschaft in den von dem Erdbeben betroffenen Gebieten erholt sich nur langsam.

(sich) erinnern an *A* (sw)
Ich musste ihn an sein Versprechen erinnern.
Der Angeklagte konnte sich nicht an den Tathergang erinnern.

sich erweisen als
Die Hoffnung auf einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen hat sich als Irrtum erwiesen.

(sich) **fortsetzen** (sw)
Natürlich werden wir unsere Bemühungen um eine Reduzierung der Unfälle fortsetzen.
Auch in den nächsten Tagen wird sich das kalte und feuchte Wetter fortsetzen.

(sich) gewöhnen an *A* (sw)
Durch regelmäßiges Füttern kann man Wildtiere an den Menschen gewöhnen.
Es fällt oft schwer, sich in einem fremden Land an die dortigen Verhaltensweisen zu gewöhnen.

es handelt sich um (sw)
Es handelt sich hier um ein Experiment aus dem Gebiet der Verhaltenspsychologie.
(Ü. 6, 7)

sich **hüten vor** *D* (sw)
Man muss sich vor voreiligen Schlussfolgerungen hüten.

sich irren (in *D*) (sw)
Die Regierung hat sich in vielen Punkten geirrt.

(sich) konzentrieren (auf *A*) (sw)
Die Firma konzentriert ihre Anstrengungen auf den Erhalt der Arbeitsplätze.
Viele Kinder haben in der Schule Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren.

sich kümmern um (sw)
Vor einer Auslandsreise muss man sich um viele Einzelheiten kümmern.

leisten *A*/**sich**$_D$ **leisten *A*** (sw)
Ich kann **mir** jetzt keinen Fehler leisten. (Ich darf jetzt keinen Fehler machen, das würde mir schaden.)

sich lohnen (sw)
Investitionen müssen sich lohnen (müssen Gewinn bringen).

(sich) orientieren an *D* (sw)
Die Produktion muss sich an dem Bedarf orientieren (muss sich nach dem Bedarf richten).

sich richten gegen (sw)
Die Demonstrationen richteten sich gegen die Arbeitsmarktpolitik der Regierung.

sich richten nach (sw)
Die Produktion muss sich nach dem Bedarf richten.

sich scheuen vor *D* (sw)
Manche Menschen scheuen sich davor, Sozialhilfe in Anspruch zu nehmen.

sich sehnen nach (sw)
Viele alte Menschen sehnen sich nach gesellschaftlichen Kontakten.

(sich) **stabilisieren** (sw)
Die Ärzte konnten das Herz-Kreislauf-System wieder stabilisieren.
Der Kurs des Euro hat sich stabilisiert.

(sich) **verbessern** (sw)
Die offenen Gespräche haben das Arbeitsklima verbessert.
Die Situation der Wirtschaft hat sich leicht verbessert.

(sich) **vergrößern** (sw)
In Deutschland hat sich der Abstand zwischen Reich und Arm wieder vergrößert.

sich verhalten
Das Merkblatt erläutert, wie man sich in einem Notfall verhalten soll.

(sich) **verlängern** (sw)
Das Ausländermeldeamt hat sein Visum nicht verlängert.
Das neue Modell ist sehr gefragt: Die Wartezeiten haben sich verlängert.

sich verlassen auf ***A***
Man sollte sich nicht zu sehr auf Statistiken verlassen.

(sich) verpflichten zu (sw)
Die Firma verpflichtet ihre Mitarbeiter zur Geheimhaltung aller internen Vorgänge.
Der Arbeitnehmer muss sich zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verpflichten.

(sich) verschärfen (sw)
Die Attentate haben die politische Lage verschärft.
Durch die neuen Attentate hat sich die politische Lage wieder verschärft.

(sich) verschlechtern (sw)
Durch die neuen Bestimmungen zum Arbeitslosengeld hat sich die Lage vieler Arbeitsloser verschlechtert.

verschließen *A*/**sich verschließen** ***D***
Man muss das Glas mit einem Schraubdeckel verschließen.
Die Industrie kann sich den Forderungen nach einem sozialeren Verhalten nicht auf Dauer verschließen.

sich verspäten (sw)
Der Zug hatte sich verspätet.

vorbereiten *A*/**sich vorbereiten auf** *A* (sw)
Ein Referat muss man vorbereiten.
Auf ein Referat muss man sich vorbereiten.

vorstellen *A (D)* /**sich**$_D$ **vorstellen** (sw)
Ich möchte Ihnen meinen Kollegen vorstellen. Ich habe mich (Ihnen) noch nicht vorgestellt.
Ich kann **mir** eine Welt ohne Handys nicht vorstellen.

sich wandeln (sw)/(sich) **verändern** (sw)
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich gewandelt/hat sich verändert.

sich wehren (gegen) (sw)
Die Ärzte wehren sich gegen Einschränkungen ihrer Handlungsfreiheit.

sich weigern (sw)
Heute können sich Arbeitslose nicht mehr weigern, eine Stelle anzunehmen, für die sie überqualifiziert sind.

Zu *erhöhen, verbessern, vergrößern, verlängern, verschlechtern* s. Ü. 25 bis 30.

32 ***Setzen Sie das Reflexivpronomen an der richtigen Stelle ein und ergänzen Sie gegebenenfalls auch eine Präposition bzw. ein Pronominaladverb („da(r)-" + Präposition).***

sich abzeichnen – sich begnügen mit – sich berufen auf – sich bewähren – sich distanzieren von – sich einstellen auf – sich ergeben aus – sich hüten vor – sich irren – sich scheuen – sich verlassen auf – sich wehren gegen

1. ______ Umfragen hat ________ ______________, dass die Deutschen dem Euro skeptisch gegenüberstehen.
2. Aber ______ solche Umfragen kann man ________ nicht unbedingt ____________
3. Die Ministerpräsidentin ____________ ________ _____ den Vorwurf, sie habe einen unbegründeten Verdacht geäußert.
4. Bei den Hochrechnungen _____________ ________ große Zugewinne der Opposition ______.
5. Ein Politiker darf ______ nicht ___________, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen.
6. Die Gewerkschaften wollten _________ nicht ______ der bloßen Arbeitsplatzsicherung ______________.
7. Auch ein Experte kann _________ _________.
8. Der Wissenschaftler konnte _______ mit seiner Theorie ______ eine bekannte Autorität ______________
9. Wir sollten ______ _________ ____________, vorgefertigte Meinungen unreflektiert zu übernehmen.
10. Was ________ lange _____________ hat, wird nicht so leicht aufgegeben.
11. ____ rechtsextremen Äußerungen kann man _____ nicht deutlich genug _________.
12. Die Gewerkschaften haben ____ ____ einen langen Arbeitskampf ______________.

33 ***Bitte bilden Sie Sätze! Ist das Verb reflexiv? Braucht es eine Präposition? Ergänzen Sie auch Artikel usw.***

Beispiel:
Er – müssen – anstrengen – Ziel – erreichen
→ Er muss **sich** anstrengen, **um das** Ziel **zu** erreichen.

1. Die Regierungschefs – entscheiden – Bau eines Eisenbahntunnels (*Perfekt*)

   ____

2. Es ist schwierig – immer richtig verhalten

   ____

3. Die Klimaveränderungen – auswirken – Flora und Fauna

   ____

4. Wir – bemühen – unsere Kenntnisse vertiefen

   ____

5. Zurzeit – beschäftigen – er – Fragen der künstlichen Intelligenz

   ____

6. Mehrere Staaten – beteiligen – Entwicklungshilfeprojekt

____

7. Südkorea – entwickeln – Industrieland (*Perfekt*)

____

8. Das Pharmaunternehmen Bayer – entwickeln – neues Medikament

____

9. Im Sommer – erhöhen – Ozongehalt der Luft

____

10. Manche Politiker – können – schlecht erinnern – Vergangenes

____

11. Wir – müssen – gewöhnen – veränderte Arbeitswelt

____

12. Seine Kritik – richten – Korruption in der Politik

____

13. Die Arbeitslosigkeit – verringern (*Perfekt*)

____

14. Der Wirtschaftsaufschwung – verringern – Arbeitslosigkeit

____

15. Er – vorbereiten – sein Referat – gut

____

16. Manche zweifeln: Studium – lohnen?

____

34 ***Bitte verbalisieren Sie, bilden Sie Sätze! Manchmal muss der Satz im Aktiv, manchmal im Passiv stehen. Einige Verben sind reflexiv.***

Beispiel:
Die Anstrengungen der Lehrkräfte
→ Die Lehrkräfte strengen/strengten sich an.
(Oft sollten Sie sinnvollerweise die Vergangenheit benutzen).

1. Die Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die Umwelt

____

2. Die Vereinfachung des Textes

____

3. Die Orientierung der Unternehmer an den Bedürfnissen der Arbeitnehmer

____

4. Die Konzentration des Verfassers auf das Wesentliche

____

5. Die Verschärfung der politischen Lage

6. Die Warnung der Verkehrsteilnehmer vor Schnee- und Eisglätte

7. Der Zusammenbruch der Firma

8. Die Vorbereitung des Kandidaten auf das Examen

9. Die Verlängerung des Visums

10. Die Zustimmung der Opposition zu den Plänen der Regierung (zustimmen *D*)

11. Die Orientierung der Unternehmen an der Entwicklung der Wirtschaft

12. Der Entschluss des Kanzlers, Reformen durchzuführen

13. Die Schließung der Zweigstelle

14. Die Bemühungen des Geheimdienstmannes um die Freilassung der Geisel

15. Die Entwicklung neuer Produktionsmethoden

16. Die Gefährdung der Bevölkerung durch Selbstmordattentäter

17. Die Erholung des Euro-Kurses

18. Das Nachlassen der Niederschläge

19. Die Entlastung des Angeklagten durch einen der Zeugen

20. Der Einsatz der Organisation für die Menschenrechte

21. Die Erinnerung der Alten an ihre Kindheit

22. Die Eignung des Bewerbers für Führungspositionen

23. Das Festhalten eines großen Teiles der Bevölkerung an der traditionellen Denkweise

24. Die Fortsetzung des Raubbaus an den natürlichen Ressourcen

___

25. Der Zweifel an dem Ergebnis der Untersuchungen (*Man* ...)

___

26. Die Entscheidung des Finanzministers, die UMTS-Rechte zu verkaufen

___

35 ***Bitte verbalisieren Sie, bilden Sie Sätze wie in Übung 34! Sollte der Satz in einer Form der Vergangenheit stehen?***

Beispiele:
Die Besprechung der Übung → Die Übung wird besprochen.
Die Beteiligung Deutschlands an der Hilfe für die Tsunami-Opfer
→ Deutschland beteiligte sich an der Hilfe für die Tsunami-Opfer.

1. Die Erhöhung der Rezeptgebühren

___

2. Die Änderung des Klimas durch die Trockenlegung des Sees

___

3. Die Entscheidung des Personalchefs für den zweiten Bewerber

___

4. Die Verbesserung der hygienischen Bedingungen

___

5. Die Bemühungen um eine Hochschulreform (*Man* ...)

___

6. Die Umstellung der Studentenförderung auf Darlehen

___

7. Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen

___

8. Die Erforschung der Antarktis

___

9. Die Beschränkung des Autors auf das Wesentliche

___

10. Die Erfüllung aller Wünsche

___

11. Der Beginn einer neuen Ära

___

12. Die Beteiligung Deutschlands an Hilfsaktionen für Tschechien

___

13. Seine Eignung für diese Tätigkeit

___

14. Die Ernennung von Professor Dietz zum Dekan der Fakultät

15. Die Beteiligung der Versicherten an den Kosten für einen Krankenhausaufenthalt

16. Der Entschluss der Regierungen zum Bau des Tunnels

17. Seine langsame Gewöhnung an das andere Klima

18. Heftige Reaktionen der Presse auf die Einschränkung der freien Meinungsäußerung

19. Die Sehnsucht nach Frieden (*Wir* ...)

20. Die Ablehnung seines Antrags auf Steuerermäßigung

21. Die Ausbeutung der Erdölvorkommen

22. Die Beschleunigung der Inflation

23. Die Vergrößerung des Haushaltsdefizits

24. Sein falsches Verhalten

25. Das verspätete Erscheinen des schon lange angekündigten Buches

26. Die Verlängerung der Verkehrswege

36 ***Bitte bilden Sie Sätze im Perfekt!***

1. Das Sinken des Wasserstandes

2. Die Verschlechterung seines Gesundheitszustands

3. Die Verspätung der Hilfsaktionen

4. Der zufriedenstellende Verlauf der Operation

5. Seine Weigerung, den Befehl auszuführen

6. Der Wandel in der Arbeitsmoral der Bürger (*Die Arbeitsmoral ...*)

____

7. Der Wiederaufbau der zerstörten Stadt

____

8. Die Stabilisierung der Wirtschaft

____

9. Das Wachstum der Elendsviertel

____

37 ***Bitte bilden Sie Sätze! Ergänzen Sie Artikel, Präpositionen, Reflexivpronomen, Adjektivendungen. Manchmal brauchen Sie auch eine Genitiv- oder Infinitivkonstruktion. Benutzen Sie Modalverben, wenn ein Modalverb gefordert wird!***

1. Regierung – *Modalverb* – kümmern – mehr – Belange – Normalbürger

____

2. Aber auch – Bürger – *Modalverb* – beteiligen – politisch__ Leben

____

3. Wir alle – *Modalverb* – beitragen – Verbesserung – unser__ Situation

____

4. Man – *Modalverb* – orientieren – Vorgehen – erfolgreich__ europäisch__ Länder

____

5. Aber – was – ein Land – richtig, nicht gelten – alle Länder

____

6. Misserfolge – *Modalverb* – nicht immer – vermeiden (*Passiv*)

____

7. Vor allem – *Modalverb* – Erziehung und Bildung – investieren

____

8. Man – *Modalverb* – konzentrieren, Ungerechtigkeiten – vermeiden

____

9. Es – nicht genügen, öffentlich__ Maßnahmen – durchführen

____

10. Bürger – *Modalverb* – Eigeninitiative – entwickeln – und – öffentlich__ Wohl – engagieren

____

11. Eigeninitiative – Bürger – *Modalverb* – nichts – ersetzen (*Passiv*)

____

12. Aber – Risiken – unser__ Risikogesellschaft – *Modalverb* – senken (*Passiv*)

____

IV.5 Grund – Folge, Ursache – Wirkung

Wir unterscheiden zwei verschiedene Konstruktionsformen:
I. Erst wird der Grund bzw. die Ursache genannt, dann die Folge bzw. die Wirkung.
II. Erst wird die Folge genannt, dann der Grund.

I. Erst Grund/Ursache, dann Folge/Wirkung

Grund → Folge

(1) Steigende Löhne **führen zu** steigenden Preisen.
(2) Steigende Löhne führen dazu, dass die Preise steigen.
(3) Steigende Löhne **haben** steigende Preise **zur Folge.**
(4) Steigende Löhne haben zur Folge, dass die Preise steigen.
(5) Die Löhne steigen. **Aus diesem Grund** steigen auch die Preise.
(6) Die Löhne steigen. **Die Folge davon ist, dass** auch die Preise steigen.
(7) Die Löhne steigen. **Deshalb/darum/deswegen/infolgedessen/folglich/also** steigen auch die Preise.
(8) Die Löhne steigen. **Daraus folgt, dass** auch die Preise steigen
(9) Die Löhne steigen. **Daraus ergibt sich, dass** auch die Preise steigen.

Ursache → Wirkung (direkt)

(10) Reibung **verursacht** Wärme.
Sein Tod wurde durch die Überdosis eines Schlafmittels verursacht.
(Aber: Jahrelanger Medikamentenmissbrauch führte schließlich zu seinem Tod.)
Das Ausströmen giftiger Gase verursachte den Tod von 10 Bergleuten.

Viele Verben sind in bestimmten Kontexten synonym, in anderen nicht:
So kann man sehr oft *führen zu* und *verursachen* synonym verwenden, aber man kann z. B. nicht sagen: Reibung führt zu Wärme. Hier muss man mit *verursachen* die direkte Wirkung ausdrücken.

Einige Beispiele:
Traumentzug kann zu Halluzinationen führen.
(11) Durch Traumentzug kann **es zu** Halluzinationen **kommen.***
(12) Traumentzug kann Halluzinationen **bewirken.**
Traumentzug kann Halluzinationen **verursachen**.
(13) Traumentzug kann Halluzinationen **hervorrufen.****
(14) Traumentzug kann Halluzinationen **entstehen lassen.**
(15) Die Einführung des Euro **war verantwortlich für** vielfache Preiserhöhungen.
(Bedeutung oft negativ)

* Bitte verwechseln Sie nicht *es kommt zu* mit *hinzu kommt, dass ...*:
Die Hochschulen klagen darüber, dass sie vom Staat nicht ausreichend gefördert werden. *Hinzu kommt, dass* der Staat auch die Studenten finanziell immer weniger unterstützt. (Ungefähre Bedeutung: *Außerdem* unterstützt der Staat die Studenten finanziell immer weniger.)

** *hervorrufen* bildet mit verschiedenen Nomen feste Verbindungen. Begeisterung/Betroffenheit/Empörung/Entsetzen/Erstaunen hervorrufen: Das Verhalten des Konzernchefs rief Empörung hervor. *Aber auch:* Blütenpollen rufen bei vielen Menschen Allergien hervor. Sein Stottern rief Gelächter hervor.

Oft ist die kausale Bedeutung nur verhältnismäßig schwach. Die folgenden Verben können deshalb nicht als Synonyme für die oben genannten verwendet werden. Das gilt besonders für ***beitragen*** und ***beeinflussen***. (Die genannte Ursache, z. B. bei (19) der Temperaturanstieg, ist nur ein Faktor unter mehreren.)

(16) Die wirtschaftliche Situation **wirkt sich auf** den Arbeitsmarkt **aus**.
(17) Die wirtschaftliche Situation hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.
(18) Eine Wirtschaftskrise **bringt** meistens auch politische Probleme **mit sich**.
(19) Der Temperaturanstieg **trägt zum** Klimawandel **bei**.
(20) Durch Werbung versucht man, das Verhalten der Verbraucher zu **beeinflussen**.
(s. Ü. 20)

II. Erst die Folge, dann der Grund

(21) Die Preise steigen. **Das ist die Folge von** steigenden Löhnen.
(22) Die Preise steigen. **Das hat seinen Grund/seine Ursache in** den steigenden Löhnen.
(23) Die Preise steigen. **Das ist bedingt durch** die steigenden Löhne.
(24) Die Preise steigen. **Das liegt an** den steigenden Löhnen.
(25) Die Preise steigen. (*Umgangssprache:* **Das kommt von** den steigenden Löhnen).
(26) Die Preise steigen. Das kann **auf** die steigenden Löhne **zurückgeführt** werden.
(27) Die Preise steigen. Das ist auf die steigenden Löhne **zurückzuführen**.

Die folgende Übung soll zum einen dazu dienen, die sprachlichen Formen einzuüben, zum anderen zeigen, welche Ausdrücke üblicherweise verwendet werden.

38 ***Bilden Sie Sätze nach den obigen Beispielen! Die Zahlen in Klammern geben an, welche Formulierungen Sie verwenden sollen (Beispiele 1 bis 27 auf den Seiten 47 und 48).***

1. Steigender Konsum - Belebung der Wirtschaft (1 - 12, 18 - 19, 21 - 24, 26 - 27)
(20 Sätze)
2. Inflation - Verarmung der Bevölkerung (1 - 4, 10 - 12, 15, 19, 21 - 24, 26 - 27)
(15 Sätze)
3. Ausbleiben der gewohnten Regenfälle - Dürrekatastrophe (1, 3, 10, 11)
(4 Sätze)
4. Massenkarambolage im Nebel - Sperrung der Autobahn (1 - 3)
(3 Sätze)
5. Intensives Training - bessere Leistungen im Sport (1, 2, 27)
(3 Sätze)
6. Verbesserung der medizinischen Versorgung - Verringerung der Kindersterblichkeit (1, 3, 6, 12, 22, 26, 27)
(7 Sätze)
7. Manche Schlangengifte - Lähmung des Nervensystems (10 - 12)
(3 Sätze)

39 ***Ordnen Sie richtig zu und bilden Sie Sätze mit „führen zu"! Ein Modalverb brauchen Sie nicht immer: entscheiden Sie!***

Beispiel:
Ozonloch über Europa – Hautkrebs
Das Ozonloch über Europa kann Hautkrebs verursachen.
Das Ozonloch über Europa kann **zu** Hautkrebs **führen**.

1. Zu viel Zucker	a) Entlassungen
2. Fette Kost	b) Vitaminverlust
3. Zu lange Lagerung von Lebensmitteln	c) Karies
4. Mangel an Vitamin C	d) Übergewicht
5. Starke Regenfälle	e) Schlaf- und Appetitlosigkeit
6. Nervosität	f) Erosion
7. Abholzung der Wälder	g) Überschwemmungen
8. Die Wirtschaftskrise	h) eine Krankheit, die man Skorbut nennt und bei der z. B. das Zahnfleisch blutet

1. ______________________________
2. ______________________________
3. ______________________________
4. ______________________________
5. ______________________________
6. ______________________________
7. ______________________________
8. ______________________________

40 ***Ordnen Sie zu und bilden Sie vollständige Sätze. Brauchen Sie Modalverben? Bei einigen Beispielen kann man die Folge auch verbal ausdrücken!***

Beispiel:
steigende Löhne → steigende Preise
Steigende Löhne führen zu steigenden Preisen.
Steigende Löhne führen **dazu, dass** die Preise steigen.
Steigende Löhne verursachen steigende Preise.
Steigende Löhne haben steigende Preise **zur Folge**.
Steigende Löhne haben **zur Folge, dass** die Preise steigen.

1. Schlechte Isolierung	a) Organschäden
2. Starker Alkoholkonsum	b) Verlust von Arbeitsplätzen
3. Drogenabhängigkeit	c) Energieverluste
4. Verschmutzung der Meere	d) Vergrößerung des Ozonlochs
5. Freisetzung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen	e) übermäßige Algenbildung und Fischsterben
6. Automatisierung	f) Kriminalität

1. ______
2. ______
3. ______
4. ______
5. ______
6. ______

41 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „zurückzuführen"! Beachten Sie, dass vor einem Nebensatz das Präpositionalpronomen „darauf" stehen muss!***

Beispiel:
Arbeitslosigkeit - Wirtschaftskrise
(Die Arbeitslosigkeit ist eine Folge der Wirtschaftskrise.)
Die Arbeitslosigkeit wird auf die Wirtschaftskrise zurückgeführt/kann auf die Wirtschaftskrise zurückgeführt werden.
Die Arbeitslosigkeit **ist** auf die Wirtschaftskrise **zurückzuführen.**

1. Hungersnot - Missernten
______
2. Missernten - Überschwemmungen
______
3. Überschwemmungen - Abholzen der Wälder
______
4. Missbildungen - radioaktive Strahlung
______
5. Wohlstand - Wirtschaftswachstum
______
6. Unfall - zu hohe Geschwindigkeit
______
7. Absturz des Computers - Stromausfall
______
8. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten - verschmutztes Trinkwasser
______
9. Viele Missverständnisse auf internationalen Konferenzen - Übersetzungsfehler
______
10. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen - Doping
______
11. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung - Regenmangel
______
12. Die Straßenschäden - der kalte Winter
______

13. Die großen Leistungen der Sportler - verbesserte Trainingsmethoden

___

14. Seine Lungenerkrankung - jahrelanges Rauchen

___

15. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben - schlechte Bauqualität

___

16. Der Flugzeugabsturz - menschliches Versagen

___

17. Nicht alle Erfolge - Fleiß

___

18. Der plötzliche Angriff des Elefanten - er ist erschreckt worden

___

IV.6 Exkurs: Präteritumformen

Wie heißt der Infinitiv des Verbs? Decken Sie die rechte Spalte ab! Lesen Sie die Sätze laut, damit Sie in einem Hörtest die Formen wiedererkennen und sie identifizieren können!
Achten Sie darauf: „*ä*" hört sich fast wie „*e*" an!

Die Firma entließ 1000 Arbeiter.	entlassen
Der Unterricht begann später.	beginnen
Man bot mir eine Stelle an.	anbieten
Ich bat um Hilfe.	bitten
Er schlug seine Frau.	schlagen
Er schien krank zu sein.	scheinen
Der Arzt empfahl das Medikament.	empfehlen
Er riet mir zu wiederholen.	raten
Er rief mich an.	anrufen
Er log niemals.	lügen
Er betrog seinen Geschäftspartner um 100.000 Euro.	betrügen
Das Papier lag auf dem Boden.	liegen
Er litt unter dem Druck.	leiden
Er lieh mir das Geld.	leihen
Er dachte an seine Familie.	denken
Der Kellner **brachte** das Bier.	**bringen**
Ich **brauchte** Hilfe.	**brauchen**
Er blieb in seinem Land.	bleiben
Man nannte ihn Bob.	nennen
Er vermied Konflikte.	vermeiden
Der Text galt als schwierig.	gelten
Er gewann die Wette.	gewinnen
Er begriff nichts.	begreifen
Er kannte den Professor.	kennen

Er konnte Englisch.	können
Er erhielt keine Antwort.	erhalten
Die Arbeitslosenzahlen sanken.	sinken
Die Temperatur stieg.	steigen
Er trug die Verantwortung.	tragen
Er verlor die Wette.	verlieren
Die Politiker taten nichts.	tun
Das Papier verbrannte.	verbrennen
Das Fieber fiel.	fallen
Das Experiment gelang.	gelingen
Er traf die richtige Entscheidung.	treffen
Die Bevölkerung wuchs.	wachsen
Er fing mit der Arbeit an.	anfangen
Er flog in die USA.	fliegen
Die Menschen flohen vor den Soldaten.	fliehen
Er fand die Antwort.	finden
Er zog in die Stadt.	ziehen
Der General befahl den Rückzug.	befehlen
Uns verband eine alte Freundschaft.	verbinden
Der Minister erwog zurückzutreten.	erwägen
Das Wasser floss ins Tal.	fließen
Er geriet in Gefangenschaft.	geraten
Es geschah etwas Unerwartetes.	geschehen
Er verhielt sich falsch.	verhalten
Ich hing von seiner Hilfe ab.	abhängen
Er verließ die Stadt.	verlassen
Ich empfand das Urteil als ungerecht.	empfinden
Er schloss die Tür.	schließen
Man beschnitt seine Freiheit.	beschneiden
Er schwieg über seine Vergangenheit.	schweigen
Wir verglichen unsere Methoden.	vergleichen
Er besaß ein großes Vermögen.	besitzen
Die Zahlen unterschritten den Grenzwert.	unterschreiten
Er stieß auf Widerstand.	stoßen
Man strich viele Stellen.	streichen
Er stritt sich mit seinem Partner.	streiten
Die neuen Zahlen wichen von den alten ab.	abweichen
Er wies mich auf einen Fehler hin.	hinweisen
Er überwand alle Schwierigkeiten.	überwinden
Man zwang ihn zu einem Geständnis.	zwingen
500 Stimmen entschieden über den Ausgang der Wahl.	entscheiden
Er verbarg seine Gefühle.	verbergen

IV.7 Feste Verbindungen

Man benutzt in den Grammatiken auch oft den Ausdruck *Funktionsverbgefüge.*

Um mit Verben eine bestimmte Handlung oder einen bestimmten Vorgang auszudrücken, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Zwei einfache Beispiele:
Der Lehrer **fragte** den Schüler.
Der Lehrer **stellte** dem Schüler **eine Frage**.

Eine Frage stellen – das nennt man eine **feste Verbindung**, d.h., eine Verbindung eines Nomens mit einem bestimmten Verb. Nur selten sind zwei Verben möglich, z.B. Maßnahmen **treffen** oder Maßnahmen **ergreifen**. Für die Bedeutung des Satzes ist das **Nomen** wichtig, das Verb hat meistens nur eine grammatische Funktion, deshalb auch der Ausdruck *Funktionsverbgefüge.*

In der Schriftsprache, besonders in der Sprache der Medien, der Behörden und in der Fach- und Wissenschaftssprache sind solche „festen Verbindungen" sehr häufig.

In den beiden oben angeführten Beispielen entspricht die feste Verbindung **eine Frage stellen** dem Verb **fragen**. Aber nicht immer gibt es eine solche Korrespondenz: Für die festen Verbindungen *Sport treiben, Maßnahmen treffen, die Gelegenheit ergreifen* und viele andere solche Verbindungen existiert kein „synonymes" Verb.

Allerdings ist wie bei allen synonymen Ausdrücken auch hier **fragen** und **eine Frage stellen** nicht ganz identisch. Man würde zum Beispiel sagen:

Der Schüler fragte den Lehrer, wie man das Wort „Joghurt" schreibt.
Aber: Der mit dem Unterricht unzufriedene Schüler stellte dem Lehrer immer wieder schwer zu beantwortende Fragen.
Oder: Der Reporter stellte dem Minister indiskrete Fragen.

Feste Verbindungen sind oft auch mit Präpositionen verbunden:
Das deutsche Schulsystem ist häufig kritisiert worden.
An dem deutschen Schulsystem ist häufig **Kritik geübt** worden.

42 ***Zunächst einige sehr oft gebrauchte feste Verbindungen, die Sie sicher schon kennen: Bitte ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form und gegebenenfalls die Präposition und den Artikel!***

Verben: äußern – geben – halten – lösen – nehmen – spielen – stellen – treffen – üben

1. Darf ich eine Frage ______________?
2. Ich habe das Recht, meine Meinung zu ________________.
3. Die Regierung hat Maßnahmen ________________, um die Stromversorgung sicherzustellen.
4. Wie kann man dieses Problem ______________?
5. Der Professor ____________ einen Vortrag über die Veränderung des Klimas.
6. Die Opposition ______________ Kritik _____ der Außenpolitik der Regierung.
7. Beim Lernen ______________ das Gedächtnis eine wichtige Rolle.
8. Alle Verkehrsteilnehmer sollten ______einander Rücksicht ________________.

9. Ich möchte Ihnen den Rat ________________, möglichst viel Zeitung zu lesen.
10. Bitte ______________ Sie Ihre Meinung!
11. Bitte ________________ Sie Stellung!
12. Bitte ____________ Sie _______ dem Text Stellung!

43 *Bitte setzen Sie folgende Verben und Präpositionen ein:*

erzielen – kommen – stehen – stellen – treffen – treiben

1. Ich muss einen Antrag ____ Verlängerung meiner Aufenthaltsgenehmigung _________.
2. Es nutzt der Gesundheit, wenn man Sport ____________.
3. Ich ____________ Ihnen jederzeit für Fragen ________ Verfügung.
4. Haben Sie schon eine Entscheidung ________________?
5. Es ist nicht so leicht, mit Einheimischen ______ Kontakt zu _______________.
6. In der Europäischen Union konnte keine Einigung über die Preise landwirtschaftlicher Produkte __________________ werden.

Eine feste Verbindung, die oft Schwierigkeiten macht:
zur Verfügung stehen *D*/zur Verfügung stellen *D A*

44 *Bitte vervollständigen Sie!*

Beispiel:
Der Mercedes gehört mir nicht, aber er **steht mir zur Verfügung.**
Dativ
(D. h., ich kann ihn benutzen.)
Die Firma hat **ihn** (Akkusativ) **mir zur Verfügung gestellt.** (Dativ)

1. Der Computer gehört mir nicht, aber ______________________________.
   Mein Chef ______________________________.
2. Das Wochenendhaus gehört mir nicht, aber ______________________________.
   Meine Freunde ______________________________.
3. Das Labor gehört mir nicht, aber ______________________________.
   Mein Institut ______________________________.
4. Die Kamera gehört mir nicht, aber ______________________________.
   Die Fernsehgesellschaft ______________________________.
5. Das Tonstudio gehört mir nicht, aber ______________________________.
   Die Plattenfirma ______________________________.

Eine Auswahl fester Verbindungen

45 *Bei schwierigen Bedeutungen finden Sie einen synonymen Ausdruck in Klammern. Besonders häufige Verbindungen sind fett gedruckt. Setzen Sie in die Lücken Verben, Präpositionen und Artikel ein!*

1. ein Abkommen schließen/treffen mit	Russland hat ______ Iran ein Abkommen auf dem Gebiet der Kernenergie ___________.
2. etwas in Abrede stellen (etwas abstreiten)	Der Minister wollte nicht ___ Abrede _______, dass er beleidigende Worte gebraucht hatte.
3. Abschied nehmen von	Wir müssen Abschied ________ _____ _____ Vorstellung, dass es wieder Vollbeschäftigung geben könnte.
4. etwas in Angriff nehmen (etwas beginnen)	Wir müssen die notwendigen Maßnahmen sofort _____ Angriff _____________.
5. Anklang finden (Zustimmung finden)	Der Vorschlag, die Aufgaben in Gruppenarbeit zu lösen, __________ zunächst keinen großen Anklang.
6. etwas in Anspruch nehmen (nutzen, akzeptieren)	Manche Staaten wollen Hilfsangebote anderer nicht _____ Anspruch _____________.
7. Ansprüche stellen an *A* (Anforderungen)	Wir müssen _______ unsere Mitarbeiter hohe Ansprüche _______________.
8. j-m Anlass geben (zu) (Grund)	Die Ergebnisse der Pisa-Studien ___________ Anlass _____ verstärkten Reformbemühungen im Bildungsbereich.
9. einen Antrag stellen (auf *A*)	Arbeitslose können einen Antrag ________ Arbeitslosenhilfe ________________.
10. eine Antwort geben auf *A*	Niemand konnte mir ________ meine Fragen eine Antwort _______________.
11. Anzeige erstatten (gegen)	_____________ ______ Manager wurde Anzeige wegen Untreue ___________________.
12. an die Arbeit gehen	Wir sollten nicht mehr diskutieren, sondern sofort _____ ______ Arbeit ____________.
13. ein Attentat verüben (auf *A*)	Im Irak werden fast täglich Attentate ______ Amerikaner und irakische Sicherheitskräfte ________________.
14. zum Ausdruck kommen (deutlich werden)	Bei den Verhandlungen __________ deutlich _______ Ausdruck, dass niemand zu Kompromissen bereit war.
15. Aufsehen erregen (Aufmerksamkeit hervorrufen)	Die Ankündigung von General Motors, in Deutschland 6000 Stellen streichen zu wollen, _______________ bundesweit Aufsehen.

16. j-m Auskunft geben (über)	Ärzte dürfen ________ die Krankheiten ihrer Patienten keine Auskunft ____________.
17. eine Ausnahme machen	Man sollte alle Unregelmäßigkeiten verfolgen und auch bei Führungskräften keine Ausnahme ______________.
18. eine Auswahl treffen unter *D*	__________ ______ verschiedenen Möglichkeiten muss eine Auswahl ____________ werden.
19. **den Bedarf an (*D*) ... decken**	Mit 300 Milligramm kann man seinen täglichen Bedarf ______ Vitamin C ___________.
20. ein Bedürfnis befriedigen	Es war nicht möglich, auch nur die Grundbedürfnisse zu ____________. (s. Ü. 110)
21. an Bedeutung gewinnen	Alternative Energien ______________ immer mehr _____ Bedeutung.
22. (eine) Bedeutung zukommen *D*	____ Treffen der beiden Staatsmänner _______ große Bedeutung _____.
23. die Beobachtung machen	Man __________ immer wieder die Beobachtung, dass Autos bei Rot durchfahren.
24. j-m Bescheid geben/sagen (j-n benachrichtigen)	Wir ______________ Ihnen sofort Bescheid, wenn der Termin festgelegt ist.
25. j-m ein Beispiel geben	Eltern sollten durch ihr Verhalten den Kindern ein Beispiel ________________.
26. sich ein Beispiel nehmen an *D*	Vielleicht können wir uns bei unserer Beschäftigungspolitik _______ den Niederlanden ein Beispiel __________________.
27. einen Beitrag leisten zu	Jan Wilmuth hat einen großen Beitrag ______ Entwicklung der Gentechnologie _________.
28. einen Beruf ausüben	Zurzeit __________ er nicht den Beruf _____, den er erlernt hat.
29. einen Beruf ergreifen	Heutzutage ist es selbstverständlich, dass jeder Jugendliche nach Beendigung der Ausbildung einen Beruf ____________________.
30. etwas in Betracht ziehen (berücksichtigen)	Man muss ______ Betracht ______________, dass er sich geirrt haben könnte.
31. **in/außer Betrieb sein**	Leider _______ der Geldautomat __________ Betrieb.
32. unter Beweis stellen	Sie müssen erst einmal ___________ Beweis ____________, dass Sie zu Teamarbeit fähig sind.

33. zum Bewusstsein kommen (erkennen)	Plötzlich __________ mir ______ Bewusstsein, dass ich mich geirrt hatte. (Plötzlich erkannte ich ...)
34. in die Brüche gehen (zerbrechen)	Die Freundschaft hielt den hohen Belastungen nicht Stand und ________ schließlich _____ ______ Brüche.
35. (nicht) zur Diskussion stehen	Es ___________ nicht ______ Diskussion, dass für Dieselautos Rußfilter erforderlich sind. (Es ist ganz sicher, dass ...)
36. (nicht) zur Debatte stehen	Eine Änderung des Parteiprogramms ______ nicht ______ Debatte (kommt nicht in Frage, ist nicht vorgesehen).
37. zur Diskussion stellen	Der Seminarleiter ____________ die Thesen des Referenten _______ Diskussion.
38. in Druck gehen	Die Beilage „Hochschule und Beruf" _______ Ende der Woche _____ Druck.
39. eine Dummheit begehen	Jeder kann mal eine Dummheit __________.
40. Einsicht nehmen in *A* (durchsehen)	Der Rechtsanwalt wollte zuerst Einsicht _____ die Akten ________________.
41. einen Empfang geben	Der Präsident ____________ einen Empfang zu Ehren des Staatsgastes.
42. zu Ende gehen	Wann ______ der Winter endlich ____ Ende?
43. zur Entfaltung kommen (s. entfalten)	In der anregenden Umgebung konnten seine Fähigkeiten voll _____ Entfaltung ________.
44. die Entscheidung treffen (über *A*)	Der zuständige Beamte muss die Entscheidung _____ ____ Asylantrag ________________.
45. **einen Entschluss/Entschlüsse fassen**	Manchen Menschen fällt es schwer, Entschlüsse zu _________________.
46. in Erfahrung bringen	Es war unmöglich, ___ Erfahrung zu ______, wer die Hintermänner waren.
47. die Erfahrung machen (erfahren)	Ich habe die Erfahrung _________________, dass es manchmal nützlich sein kann, etwas auswendig zu lernen.
48. Erfolge erzielen	Wenn wir im Bildungswesen Erfolge _______ wollen, müssen wir viel Geld investieren.
49. in Erfüllung gehen	Nicht alle Wünsche ________ ___ Erfüllung.
50. **zu einem Ergebnis kommen**	Nach langen Verhandlungen ist man ______ einem positiven Ergebnis ______________.
51. j-m die Erlaubnis geben	Der Minister hatte seinem Vertreter die Erlaubnis _________, den Brief zu unterzeichnen.

52. zum Erliegen kommen (zum Stillstand kommen)	Nach einer Reihe von Attentaten sind die Friedensverhandlungen ____ Erliegen ________. (Sie wurden nicht fortgeführt)
53. in Erscheinung treten (sichtbar werden)	Es wird noch lange dauern, bis positive Resultate der Reformen ___ Erscheinung _______.
54. etwas in Erwägung ziehen	Die Regierung _________ auch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer ___ Erwägung. (denkt an eine Erhöhung der Mehrwertsteuer)
55. j-n aus der Fassung bringen	Die Ablehnung __________ ihn völlig ______ der Fassung. (führte dazu, dass er die Selbstbeherrschung verlor)
56. Fortschritte erzielen	Auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie sind in letzter Zeit sehr große Fortschritte _____________ worden.
57. (einen) Fehler begehen	Wenn man einen Fehler ________________ hat, sollte man das auch zugeben.
58. **nicht in Frage kommen**	Ein Nachgeben ______________ nicht _____ Frage (Es gibt kein Nachgeben.).
59. (j-m) **eine Frage stellen**	Darf ich Ihnen eine Frage _______________?
60. **etwas in Frage stellen** (bezweifeln)	Die Opposition ______________ den Nutzen der Regierungsmaßnahmen _____ Frage.
61. etwas in Gang bringen (transitiv)	Endlich wurden Verhandlungen ______ Gang ________________ (begonnen).
62. in Gang kommen (intransitiv)	Die Verhandlungen ______________ _____ Gang. (Sie begannen).
63. j-n/etwas in Gefahr bringen	Der hohe Kurs des Euro _______________ die Export-Industrie _____ Gefahr.
64. **im Gegensatz stehen zu**	Was Politiker tun, ____________ oft _______ Gegensatz _______ dem, was sie sagen.
65. **die Gelegenheit ergreifen**	Sie müssen jede Gelegenheit _____________, Ihre Kenntnisse zu vertiefen.
66. Gespräche führen mit	Schon seit mehreren Jahren werden _______ _____ Türkei Gespräche über einen Beitritt zur EU _________________.
67. j-n/etwas aus dem Gleichgewicht bringen	Hohe Energiekosten ____________ die Bilanz _____ dem Gleichgewicht.
68. **etwas in den Griff bekommen**	In Rio de Janeiro ist es bis jetzt nicht gelungen, die Drogenkriminalität _____ ______ Griff zu ______________. (mit der Drogenkriminalität fertig zu werden/das Problem der Drogenkriminilität zu lösen)

69. einer Sache auf den Grund gehen (den Sachverhalt klären)	Wir dürfen uns nicht auf oberflächliche Untersuchungen beschränken, wir müssen der Sache ______ _____ Grund ____________.
70. Handel treiben mit	Seit der Aufnahme in die EU ____________ die osteuropäischen Länder verstärkt Handel _____ ihren westlichen Nachbarn.
71. j-m zu Hilfe kommen	Als er in Schwierigkeiten geriet, _______ ihm niemand _____ Hilfe.
72. (j-m) Hilfe leisten	Jeder Autofahrer ist verpflichtet, bei einem Unfall Erste Hilfe zu __________________.
73. **die Initiative ergreifen**	Wir dürfen das Handeln nicht anderen überlassen, wir müssen selbst die Initiative _______. (wir müssen selbst etwas tun)
74. Interesse haben an *A*	____________ Sie ______ einer Lehrtätigkeit Interesse?
75. etwas in Kauf nehmen	Wenn wir den Stabilitätspakt einhalten wollen, müssen wir harte Sparmaßnahmen _____ Kauf ____________ (akzeptieren).
76. etwas zur Kenntnis nehmen	Wir müssen _______ Kenntnis ___________ (einsehen, begreifen), dass die „fetten Jahre" vorbei sind.
77. j-n in Kenntnis setzen von (j-n informieren über)	Der Personalchef ____________ die betroffenen Arbeiter _____ _____ Kündigungen _____ Kenntnis.
78. **in Kraft treten** (gültig werden)	Am 1. Januar sind einige neue Gesetze ______ Kraft ______________.
79. Krieg führen (gegen)	Es ist schwierig, _________ Terroristen Krieg zu _______________.
80. **Kritik üben an *D***	____ _____ deutschen Schulwesen wird schon seit langem Kritik ______________.
81. **in der Lage sein** (+ Inf. mit *zu*) (können)	Viele Schulkinder ________ nicht ___ ______ Lage, das Gelernte in der Praxis anzuwenden. (Viele Schulkinder können das Gelernte nicht in die Praxis umsetzen.)
82. ums Leben kommen	Durch den Tsunami __________ Hunderttausende _______ Leben.
83. sich das Leben nehmen	Heinrich von Kleist ___________ sich 1811 in Berlin das Leben.
84. die Leitung übernehmen	Nach dem Tod des Firmengründers _______ sein Sohn die Leitung.

85. ans Licht kommen (bekannt werden)	Obwohl man versuchte, alles zu vertuschen, ________ die Korruptionsaffäre doch _____ Licht.
86. Maß halten	Beim Essen und Trinken Maß zu __________ ist unabdingbar für die Erhaltung der Gesundheit. (nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig essen u. trinken)
87. **Maßnahmen ergreifen/treffen** (etwas tun, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen)	Die Maßnahmen, die zur Verringerung der Arbeitslosigkeit ____________ wurden, reichen nicht aus.
88. **der Meinung sein**	Ich _____ _____ Meinung, dass Lebensmittel stärker kontrolliert werden müssten.
89. **sich Mühe geben** (sich anstrengen)	Wenn man sich keine Mühe _____________, wird man auch keinen Erfolg haben.
90. in Not geraten	Durch die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage sind in Argentinien auch im Mittelstand viele Menschen ____ Not ________.
91. Nutzen ziehen aus	Bei seiner Tätigkeit konnte er _____ seinen Informatikkenntnissen Nutzen _________.
92. **einen Plan/Pläne machen**	Es ist noch zu früh, einen genauen Plan zu ______________.
93. **Prioritäten setzen**	Man kann nicht alles verwirklichen, was notwendig wäre, deshalb muss man Prioritäten __________________. (das tun, was besonders wichtig ist)
94. j-n auf die Probe stellen	Bevor man ihm das Unternehmen anvertraute, _____________ man ihn ______ ______ Probe: Man wollte herausfinden, ob er den Belastungen gewachsen war.
95. j-m einen Rat geben	Sein Betreuer __________ ihm den Rat, sich intensiver mit der Materie zu beschäftigen.
96. **eine Rede/ein Referat/ eine Vorlesung/einen Vortrag halten**	Professor Friederichs ______ eine Vorlesung über Entwicklungspsychologie.
97. **an die Reihe kommen** (als nächster behandelt/bedient werden)	Die schwersten Fälle ____________ als erste _____ ________ Reihe.
98. j-n zur Rede stellen	Er wollte sich der Verantwortung entziehen, aber man __________ ihn _____ Rede. (man zwang ihn, sich zu äußern)
99. **Rücksicht nehmen auf *A***	Die Stärkeren sollten ______ die Schwächeren Rücksicht _____________.

100. einen Schluss/Schlüsse ziehen aus (folgern aus)	________ dem Verhalten eines Menschen kann man Schlüsse auf seine Charaktereigenschaften ______________.
101. **Schritt halten mit** (genauso schnell gehen, sich genauso schnell entwickeln)	Es ist fraglich, ob die Nahrungsmittelproduktion ______ ______ Bevölkerungswachstum Schritt ____________ kann.
102. in Schwierigkeiten geraten (in Schwierigkeiten kommen)	Wenn man seine Fähigkeiten überschätzt, kann man ____ Schwierigkeiten ________.
103. etwas aufs Spiel setzen (riskieren, dass man etwas verliert)	Er kann es sich nicht leisten, seinen Ruf als Wissenschaftler _____ Spiel zu _________.
104. Sport treiben	Sport zu _____________ nützt der Gesundheit.
105. etwas auf die Spitze treiben (etwas übertreiben)	Man sollte den Arbeitseifer nicht ________ ________ Spitze ________________.
106. an die Stelle (*G* oder *von*) treten	In vielen Bereichen sind Automaten _____ die Stelle von Menschen ____________.
107. **Stellung nehmen zu** (seine Meinung sagen)	Die Seminarteilnehmer wurden aufgefordert, _____ den Thesen des Referenten Stellung zu ________________.
108. **zu der Überzeugung kommen**	Der Mannheimer Wirtschaftsexperte Wolfgang Franz ist ___ ____ Überzeugung __________, dass eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit unerlässlich ist.
109. j-m Unrecht tun	Es tut mir leid, wenn ich dir Unrecht _______ habe.
110. das/ein Urteil fällen	Vor einigen Wochen wurde das Urteil in dem Prozess gegen Michael Jackson __________.
111. **Untersuchungen durchführen** (über *A*)	Zurzeit werden Untersuchungen _______ den Ozongehalt der Luft ________________.
112. die Verantwortung tragen (für)	In den USA __________ der Präsident die Verantwortung _____ eine Kriegserklärung.
113. die Verantwortung übernehmen (für)	Der Außenminister _____________ die Verantwortung _______ die umstrittenen Anordnungen an die Botschaften.
114. j-n zur Verantwortung ziehen	Man wird die Schuldigen ______ Verantwortung ____________.
115. **in Verbindung stehen zu/mit**	Der Angeklagte ________ _____ Verbindung ___/_______ _______ Mafia.

116. ein Verbrechen begehen	Wer ein Verbrechen ________________ hat, wird ______ Verantwortung ____________ werden.
117. in Verdacht geraten	Auch ein Deutscher ist __ Verdacht ______, in Verbindung zu El Kaida zu stehen.
118. eine Vereinbarung treffen	Wir haben die Vereinbarung ____________, einander in allen strittigen Fragen zu konsultieren.
119. **zur Verfügung stehen/stellen**	s. Übung 44
120. in Vergessenheit geraten	Viele alte _____ Vergessenheit __________ Heilmittel werden heute wieder neu entdeckt.
121. einen Vergleich anstellen zwischen/mit	Es ist schwer, __________ so verschiedenen Ländern Vergleiche ________________. Ein Vergleich ________ einem europäischen Land kann hier nicht ____________ werden.
122. eine Versicherung abschließen	Haben Sie schon eine Krankenversicherung ____________________?
123. Verhandlungen führen mit	Die Europäische Union _____________ Beitrittsverhandlungen ______ _____ Türkei.
124. das/ein Versprechen geben/halten	Wenn man ein Versprechen ______________ hat, muss man es auch ____________.
125. einen Vertrag schließen mit	Wir haben _____ der Zulieferfirma einen Vertrag über 2 Jahre _______________.
126. **im Vordergrund stehen**	In einigen Regionen der Welt ____________ immer noch die Befriedigung der einfachsten Grundbedürfnisse ______ Vordergrund.
127. in den Hintergrund treten	In der Wirtschaft ___________ soziale Belange immer mehr _____ den Hintergrund.
128. (j-m) einen Vorschlag machen	Es wurde der Vorschlag ________________, Studiengebühren in Höhe von etwa 500 Euro pro Semester zu erheben.
129. Vorsorge treffen (für) (rechtzeitig sorgen für)	Man muss heute schon früh Vorsorge ______ das Alter ____________.
130. j-m einen Vorwurf machen	Man ________ dem Präsidenten den Vorwurf, sich nicht ausreichend informiert zu haben.
131. j-m etwas zum Vorwurf machen	Man __________ es dem Präsidenten ______ Vorwurf, sich nicht ausreichend informiert zu haben.
132. zur Wahl stehen	Folgende Möglichkeiten ___________ _____ Wahl (können gewählt werden): Anreise mit dem Flugzeug, mit dem Schiff oder eine Kombination von Schiffs- und Flugreise.

133. die/eine Wahl treffen	Wenn sehr unterschiedliche Möglichkeiten ______ Wahl __________, ist es schwierig, die richtige Wahl zu ____________.
134. sich zur Wehr setzen (sich wehren)	Man darf nicht alles hinnehmen. Wenn einem Unrecht ___________ wird, sollte man sich ________ Wehr ______________.
135. **Wert legen auf *A***	Heute wird wieder mehr Wert ______ Familie und Freunde ______________.
136. Widerstand leisten *D*	Im Dritten Reich gab es auch in Deutschland Menschen, die _______ Diktatur Widerstand ________________.
137. das Wort ergreifen	Der Präsident _____________ als Erster das Wort (er begann zu reden).
138. j-m sein Wort geben (j-m etwas versprechen)	Mein Verhandlungspartner hat mir sein Wort ____________, dass er sich strikt an die Regeln halten werde.
139. einen Wunsch äußern	Es wurde der Wunsch _____________, über das Thema noch länger zu diskutieren.
140. j-n in Wut bringen	Es __________ mich ___ Wut, wenn immer noch Nazi-Parolen verbreitet werden.
141. Zustimmung finden (für)	Das neue Programm ______________ breite Zustimmung.

Übungen zu festen Verbindungen

Es ist besonders wichtig, dass Sie die **Bedeutung** der festen Verbindungen verstehen. Die Übungen 46 – 48 soll Ihnen das vermitteln.

46 ***Bitte ergänzen Sie im jeweils zweiten Satz die Wörter, die für eine Erklärung der festen Verbindung fehlen!***
Mit Hilfe des Lösungsheftes können Sie die Übung auch umgekehrt machen: Sie lesen die Erklärungen und suchen die feste Verbindung! Meistens müssen Sie dabei den Satz umformen! Versuchen Sie, die Übungen ohne Hilfen zu machen. Falls das aber nicht klappt: Unten finden Sie in alphabetischer Folge die Ausdrücke, die Sie in der richtigen grammatischen Form einsetzen sollten.

Beispiel:
Ich bin nicht in der Lage, dir zu helfen
Ich ________ dir nicht helfen.: Ich kann dir nicht helfen.

beachten – beginnen – benachrichtigen – deutlich werden – erfahren – genauso schnell entwickeln – kommen – lösen – rechtzeitig ... tun – riskieren – verlieren – tun – versprechen – wählen – wehren

1. In seiner Rede ist nicht zum Ausdruck gekommen, ob er das neue Konzept ablehnt oder ihm zustimmt.
   In seiner Rede ist nicht ______________ ______________, ob er das neue Konzept ablehnt oder ihm zustimmt.
2. Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Sie sich entschieden haben.
   Bitte ____________________ Sie mich, wenn Sie sich entschieden haben.
3. Wir müssen die beschlossenen Reformen endlich in Gang bringen.
   Wir müssen die beschlossenen Reformen endlich __________________.
4. Allmählich kommen die Reformen in Gang.
   Allmählich ________________ die Reformen.
5. Können Sie in Erfahrung bringen, wann und wo die Tagung stattfindet?
   Können Sie ____________________, wann und wo die Tagung stattfindet?
6. Er hat mir sein Wort gegeben, dass er niemandem etwas von unseren Plänen verraten wird.
   Er hat mir ___________, dass er niemandem etwas von unseren Plänen verraten wird.
7. Wir dürfen nicht durch gewagte Unternehmen das aufs Spiel setzen, was wir bis jetzt erreicht haben.
   Wir dürfen nicht durch gewagte Unternehmen ___________, das zu ___________, was wir bis jetzt erreicht haben.
8. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir ab dem Ersten des nächsten Monats unsere Geschäftszeiten ändern.
   Bitte ___________________ Sie, dass wir ab dem Ersten des nächsten Monats unsere Geschäftszeiten ändern.
9. Durch unvorhergesehene Ausgaben geriet er in finanzielle Schwierigkeiten.
   Durch unvorhergesehene Ausgaben ______________ er in finanzielle Schwierigkeiten.

10. Wir müssen die Bildungsmisere in den Griff bekommen.
    Wir müssen die Probleme der Bildungsmisere ____________________.
11. Wir sollten uns gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz zur Wehr setzen.
    Wir sollten uns gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz __________________.
12. Die Bürger sollten nicht alles dem Staat überlassen, sondern selbst die Initiative ergreifen.
    Die Bürger sollten nicht alles dem Staat überlassen, sondern selbst etwas __________.
13. Auch junge Menschen sollten Vorsorge treffen für den Fall, dass sie – etwa durch einen Unfall – arbeitsunfähig werden.
    Auch junge Menschen sollten ___________ etwas für den Fall __________, dass sie – etwa durch einen Unfall – arbeitsunfähig werden.
14. Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir mit der Konkurrenz Schritt halten.
    Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir uns ___________ _______________ __________________ wie die Konkurrenz.
15. Es stehen drei Möglichkeiten zur Wahl: eine große Koalition, eine Koalition von CDU/CSU, FDP und den Grünen, oder eine Koalition von SPD, den Grünen und der FDP.
    Es können drei Möglichkeiten _____________ _____________: eine große Koalition, eine Koalition von CDU/CSU, FDP und den Grünen, oder eine Koalition von SPD, den Grünen und der FDP.

47 ***Hier finden Sie wieder die Ausdrücke, die eingesetzt werden sollen:***

akzeptieren – beginnen – bedienen/behandeln – nicht dürfen – erkennen – folgern – dazu führen, dass man die Selbstbeherrschung verliert – seine Meinung äußern – für möglich ansehen – zum Stillstand – tun – untersuchen – Zustimmung

1. Es kommt nicht in Frage, dass du das Angebot ablehnst.
   Du ____________ das Angebot __________ ablehnen.
2. Plötzlich kam mir zum Bewusstsein, dass ich mich getäuscht hatte.
   Plötzlich ______________ ich, dass ich mich getäuscht hatte.
3. Infolge eines Schneesturms kam der Verkehr auf diesem Autobahnabschnitt völlig zum Erliegen.
   Infolge eines Schneesturms kam der Verkehr auf diesem Autobahnabschnitt ________ ___________________.
4. Es ist am besten, die Arbeit sofort in Angriff zu nehmen.
   Es ist am besten, die Arbeit sofort zu _______________.
5. Es ist unklar, welche Maßnahmen die Regierung ergreifen wird, um die anstehenden Probleme zu lösen.
   Es ist unklar, was die Regierung ______ wird, um die anstehenden Probleme zu lösen.
6. Der Minister wollte zu den Ausführungen des Kanzlers nicht Stellung nehmen.
   Der Minister wollte __________ ______________ zu den Ausführungen des Kanzlers nicht __________________.

7. Der Vorschlag, einen für alle einheitlichen Steuersatz einzuführen, fand schließlich doch keinen Anklang.
Der Vorschlag, einen für alle einheitlichen Steuersatz einzuführen, fand schließlich doch keine ____________________.
8. Der Ausgang der Wahl brachte ihn völlig aus der Fassung.
Der Ausgang der Wahl ____________ _________, dass er die ____________________ ________________.
9. Oft ist es schwer, aus dem Verhalten eines Menschen die richtigen Schlüsse zu ziehen.
Oft ist es schwer, aus dem Verhalten eines Menschen das Richtige zu ______________.
10. Der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses wollte sich nicht mit oberflächlichen Erklärungen zufrieden geben, er ist der Sache auf den Grund gegangen.
Der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses wollte sich nicht mit oberflächlichen Erklärungen zufrieden geben, er hat die Sache gründlich ________________.
11. Bitte warten Sie, bis Sie an die Reihe kommen!
Bitte warten Sie, bis Sie ____________/________________ werden!
12. Würden Sie auch Teilzeitarbeit in Erwägung ziehen?
Würden Sie es auch _______ _______________ _______________, eine Teilzeitarbeit anzunehmen?
13. Viele Arbeitnehmer sind bereit, Gehaltskürzungen in Kauf zu nehmen, wenn dadurch ihr Arbeitsplatz gesichert ist.
Viele Arbeitnehmer sind bereit, Gehaltskürzungen zu __________________, wenn dadurch ihr Arbeitsplatz gesichert ist.

48 ***Bitte setzen Sie ein:***

ansehen/durchsehen – anstrengen – bekannt werden – bestreiten – Grund für – gültig werden – als möglich ansehen – sichtbar werden – zu sprechen beginnen – übertreiben – was am wichtigsten ist – zu wenig

1. Zu viel ist meistens nicht gut: Auch beim Arbeiten sollte man Maß halten.
Man sollte nicht zu viel, aber auch nicht ____________________ arbeiten.
2. Mein Sohn hat mir noch nie Anlass zu Sorge gegeben.
Mein Sohn hat mir noch nie einen _____________ _______ Sorgen gegeben.
3. Bei der Prüfung der Bilanzen ist der Betrug ans Licht gekommen.
Bei der Prüfung der Bilanzen ist der Betrug ______________ _________________.
4. Würden Sie in Betracht ziehen, auch in einem anderen Bundesland zu arbeiten?
Würden Sie es __________ _____________ _______________, auch in einem anderen Bundesland zu arbeiten?
5. Der Prozessbeginn wurde verschoben, weil der Verteidiger noch keine Zeit gehabt hatte, Einsicht in die neuesten Akten zu nehmen.
Der Prozessbeginn wurde verschoben, weil der Verteidiger noch keine Zeit gehabt hatte, die neuesten Akten ______________________.

6. Wenn man sich keine Mühe gibt, erreicht man auch nichts.
   Wenn man sich nicht ____________, erreicht man auch nichts.
7. Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten Prioritäten zu setzen.
   Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten zuerst das zu tun, _______ _________ ____________________ ________.
8. Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, ergriff der Seminarleiter das Wort.
   Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, ______________ der Seminarleiter _______ __________________.
9. Der Minister wollte nicht in Abrede stellen, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
   Der Minister wollte nicht ______________, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
10. Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt tritt das Gesetz in Kraft.
    Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt _______ das Gesetz ___________.
11. Man kann Sparsamkeit auch auf die Spitze treiben.
    Man kann Sparsamkeit auch _______________.
12. Bisher sind noch keine negativen Folgen durch Genmanipulation in Erscheinung getreten.
    Bisher sind noch keine negativen Folgen von Genmanipulation _________ _________.

Weitere Übungen zu festen Verbindungen

49 ***Bitte ergänzen Sie folgende Verben in der richtigen Form! In einigen Sätzen ist auch eine Präposition oder ein Artikel zu ergänzen.***

befriedigen – decken – ergreifen – geben – halten – leisten – nehmen – stehen – treiben – üben – übernehmen

1. Vor den Wahlen werden meist Versprechen _____________, die dann nicht __________ werden.
2. Die Menschen in den Slums können oft nicht einmal ihre Grundbedürfnisse ________.
3. Dabei gibt es weltweit genug Nahrungsmittel, um den Bedarf zu _________________.
4. Wenn Sie Mitglied der Regierung werden, ___________ Sie eine große Verantwortung.
5. Wir sollten _____ die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft Rücksicht ________.
6. Die Verbraucher können durch Änderung ihres Konsumverhaltens einen Beitrag ______ Ökologisierung der Landwirtschaft ________________.
7. Handel zu ______________ ist auch ein wichtiger Faktor für die Entwicklung einer gegenseitigen Verständigung.
8. Es ist leicht, Kritik zu _________________.
9. Erdöl wird uns noch mindestens 50 Jahre ______ Verfügung ________________.

10. Meistens ist es leichter, materielle Bedürfnisse zu ________________ als immaterielle.
11. Bitte ____________ Sie ______ dem Text Stellung!
12. In den westlichen Ländern können auch Frauen die Initiative ___________, wenn es um Kontakte zum anderen Geschlecht geht.
13. Wann wollen Sie Ihr Referat ________________?
14. _________________ Sie die Gelegenheit, Ihre Kenntnisse zu verbessern!

50 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verben und gegebenenfalls auch Präpositionen ein! Wenn Ihnen das Schwierigkeiten bereitet, können Sie folgende alphabetische Liste zu Hilfe nehmen:***

decken – fassen – kommen – machen – sein – treffen – treiben – übernehmen – ziehen.

1. In der Prüfung war er so aufgeregt, dass er nicht ____ der Lage ______, die Namen aller Kontinente zu nennen.
2. Wenn man nach zahlreichen Untersuchungen ___ einem positiven Ergebnis _________ ist, darf das neue Medikament produziert werden.
3. Sind Sie schon einmal ______ den Gedanken _____________, dass Sie sich geirrt haben könnten?
4. Wir _________ schon immer der Meinung, dass gesunde Ernährung die beste Medizin ist.
5. Wir haben ______ seiner negativen Reaktion den Schluss ________________, dass er an dem Geschäft nicht interessiert ist.
6. Leider _____________ man immer wieder die Beobachtung, dass Leute achtlos Papier auf die Straße werfen.
7. Ich kann die Verantwortung ______ meine Mitarbeiter nicht ________________.
8. Während der Tagung wurde der Beschluss _________________, sich regelmäßig zu Konsultationen zu treffen.
9. Zwischen der Bundesrepublik und Polen ist ein Kulturabkommen ________________ worden.
10. Seit dem Ende des Kalten Krieges ___________ die Bundesrepublik verstärkt Handel _______ den Staaten des ehemaligen Ostblocks.
11. Die vorhandenen Erdölvorkommen dürften ausreichen, unseren Bedarf für etwa 50 Jahre zu _______________.

51 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verben und gegebenenfalls auch Präpositionen ein! Wenn Ihnen das Schwierigkeiten bereitet, können Sie folgende alphabetische Liste zu Hilfe nehmen:***

bekommen – erregen – geben – geraten – führen – kommen – legen – sein – stehen – treffen – üben – übernehmen – ziehen

1. Der Projektleiter wollte die Verantwortung ___ das riskante Experiment nicht ________.
2. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ______________ weltweit Aufsehen.
3. Es ____________ nicht _______ Frage, dass wir unser Vorhaben aufgeben.
4. Dieser Plan ______________ nicht _______ Diskussion.
5. Aber es ______________ ________ Debatte, ob wir nicht noch andere Finanzierungsmöglichkeiten suchen sollten.
6. Viele Personalchefs ______________ Wert ________ ein gepflegtes Äußeres.
7. Deutsche Unternehmer ________________ Verhandlungen ______ den Einsatz des Transrapids in den Golfstaaten.
8. Die Grünen _____________ _______ vielen Maßnahmen der Regierung Kritik.
9. Der der Korruption verdächtigte Abgeordnete muss ______ Verantwortung ____________ werden.
10. Es ist _______ Licht ______________, dass er von einer Baufirma Geld für die Parteikassen angenommen hat.
11. Wir müssen die Arbeitslosigkeit ______ den Griff ________________!
12. Bei wichtigen Entscheidungen fällt es oft schwer, die richtige Wahl zu _____________.
13. Ich erwarte Ihre Antwort! Bitte _______________ Sie mir bald Bescheid!
14. Man fürchtet, dass durch die neue Regelung zum Arbeitslosengeld viele Menschen _____ Not ___________________.
15. Leider konnte ich kein Geld abheben. Der Apparat ______ ____________ Betrieb.

52 ***Bitte ergänzen Sie Verben und Präpositionen!***

1. Nicht alle Wünsche ________________ _____ Erfüllung.
2. Er hat die Entscheidung ___________________. Er muss dafür ________ Verantwortung ____________________ werden.
3. Demnächst werden weitere Gespräche über den Beitritt der Türkei zur EU __________.
4. Wenn man ein Versprechen ________________ hat, muss man es auch ______________.
5. Das Klimaprotokoll ________________ breite Zustimmung.
6. Wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen, müssen Sie viel Mühe und Arbeit _________ Kauf _______________________.
7. Ich konnte nicht ______ Erfahrung ______________, wann die Prüfung stattfinden soll.
8. Nur in einer liebe- und verständnisvollen Umgebung können die Fähigkeiten des Kindes voll ______ Entfaltung ___________________.
9. Er kann es sich nicht leisten, seinen Ruf als Wissenschaftler _____ Spiel zu __________.

10. Beim Essen und Trinken Maß zu ______________ ist wichtig für die Gesundheit.
11. Wir müssen hohe Ansprüche ____ unsere Mitarbeiter ________________.

53 ***Bitte benutzen Sie folgende Verben in den richtigen Formen und ergänzen Sie die notwendigen Präpositionen!***

bekommen – erreichen – finden – gehen – haben – legen – nehmen – sein – treffen

1. Leider _____ ich zurzeit nicht ___ der Lage, das Projekt entsprechend zu unterstützen.
2. Im Ausland muss man manche Unannehmlichkeiten ____ Kauf ________________.
3. Haben Sie schon eine Entscheidung über das weitere Vorgehen ________________?
4. In den vergangenen Jahren sind viele Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit ________ worden, ohne dass eine wirkliche Lösung ______________ wurde.
5. Es ist außerordentlich schwierig, diese Probleme _____ den Griff zu ______________.
6. Viele Personalchefs _____________ Wert ______ die Fähigkeit, im Team zu arbeiten.
7. In einem Team sollte man auch ______ die Schwächeren Rücksicht ______________.
8. Um das Ziel zu ______________, ist der Einsatz aller Fähigkeiten und Möglichkeiten erforderlich.
9. _____________ Sie Interesse ______ einer Tätigkeit im Ausland?
10. Alles __________ einmal _____ Ende.

54 ***Bitte benutzen Sie folgende Verben in der richtigen Form und ergänzen Sie die Präpositionen!***

anstellen – äußern – ausüben – erfüllen – finden – führen – geben – sein – stehen – stellen – treffen – übernehmen

1. Manchen Menschen fällt es schwer, Entscheidungen zu ________________.
2. Der Vorschlag, den Feiertag zu streichen, ____________________ keinen Anklang.
3. Wenn die Nahrungsmittel knapp sind, ____________ das Überleben ____ Vordergrund.
4. Wenn man im Ausland lebt, ______________ man meistens Vergleiche _____ seinem Heimatland _____.
5. Ich _______ der Meinung, dass man die Wochenarbeitszeit nicht verlängern sollte.
6. Mein Onkel hat einen großen Einfluss ______ mich ________________.
7. Auch wenn Sie mir die Frage hundertmal _____________, werde ich Ihnen keine Antwort darauf ________________.
8. Er ________ den Wunsch mitzufahren, und ich hoffe, diesen Wunsch ___________ zu können.
9. Sind schon Vorbereitungen _______ das Fest ______________ worden?
10. Ich kann die Verantwortung für diese Entscheidung nicht ________________.
11. Mein Wagen _____________ dir jederzeit ________ Verfügung, wenn deiner in Reparatur ist.
12. Er _____________ ein geruhsames Leben.

55 ***Bitte setzen Sie die folgenden Verben ein und ergänzen Sie die Präpositionen!***

ergreifen – geben – kommen – machen – stellen – treffen – ziehen

1. Diese Tätigkeit ___________ hohe Anforderungen _____ das Konzentrationsvermögen.
2. Es ___________ nicht ____ Frage, dass Sie jetzt die Arbeit hinwerfen.
3. Man hat mir noch keine Gelegenheit ___________, meine Fähigkeiten ___________ Beweis zu ______________.
4. Sie sollten jede Gelegenheit ______________, Ihre Kenntnisse zu vertiefen.
5. ___ seinen zustimmenden Worten dürfen Sie nicht ohne weiteres den Schluss ________, dass er Sie unterstützen wird.
6. Die bis jetzt __________________ Maßnahmen zum Umweltschutz sind unzureichend.
7. Seine Arroganz ___________ ______ viele einen schlechten Eindruck.
8. Er versuchte, ________ seinen Kontakten zu Regierungskreisen finanziellen Nutzen zu ______________.
9. ________ das Gipfeltreffen wurden umfangreiche Vorbereitungen _________________.

56 ***Bitte setzen Sie folgende Verben ein und ergänzen Sie auch die Präpositionen!***

äußern – geben – nehmen – treffen – ziehen

1. Bitte ___________ Sie mir Gelegenheit, meine Meinung zu ________________.
2. Viele Bedürftige scheuen sich, Sozialhilfe _____ Anspruch zu ________________.
3. Die Entscheidung muss noch heute ____________________ werden.
4. Er _____________ _____ Erwägung, das Geschäft aufzugeben.
5. Die Bundesrepublik und Polen haben eine Vereinbarung _______________, einander in Fragen des Umweltschutzes zu konsultieren.
6. Sie hat nie einen Wunsch _________________.
7. Würden Sie bitte _____ diesen Äußerungen Stellung __________________?

57 ***Bitte ergänzen Sie Verben und Präpositionen!***

bringen – finden – geben – gehen – nehmen – setzen – stehen – stellen – treffen – ziehen

1. Du darfst nicht immer alles hinnehmen. Wenn man dir Unrecht tut, musst du dich _____ Wehr _________________.
2. Er hat gelogen. Ich werde ihn deshalb ______ Rede ________________.
3. Eine Änderung des Programms ___________ nicht ______ Debatte.
4. Es ___________ mich jedesmal _____ Wut, wenn er so unpünktlich ist.
5. Ich möchte Einsicht _______ die mich betreffenden Papiere ________________.
6. Seine Unkonzentriertheit ___________ Anlass _______ Klagen.
7. Die Vorstellung von einer großen Koalition ______________ wenig Anklang.
8. Haben Sie schon einmal ______ Betracht _____________, selbst eine Firma zu gründen?

9. Ich muss Sie da____ ______ Kenntnis ___________, dass der Vertrag Ende des Jahres ausläuft.
10. Das Buch konnte nicht rechtzeitig _____ Druck ________________.
11. Er hatte es versäumt, rechtzeitig Vorsorge ______ einen Notfall zu ________________.

V Übungen im Bereich *Nomen*

V.1 Nomen, zugehörige Verben und Adjektive

58 ***Wie heißt das Nomen? Bitte geben Sie auch den Artikel und gegebenenfalls den Plural an! Es empfiehlt sich auch, aus den Nomen, die Sie im Lösungsheft finden, wieder die Verben zu bilden! Einige von Adjektiven abgeleitete Nomen haben einen Umlaut!***

Beispiele:
kontrollieren – e Kontrolle, -n; leicht – e Leichtigkeit

1. sich ereignen ______________
2. erleben ______________
3. erkennen ______________
4. ersetzen ______________
5. abschließen ______________
6. gewinnen (2 Nomen) ______________
7. teilnehmen ______________
8. liegen ______________
9. widersprechen ______________
10. widerstehen ______________
11. verlieren ______________
12. einwenden ______________
13. gehen ______________
14. zunehmen ______________
15. verstehen (3 Nomen) ______________
16. vollziehen ______________
17. wiedergeben ______________
18. steigen ______________
19. wachsen ______________
20. beitragen ______________
21. umgehen (mit j-m) ______________
22. genießen ______________
23. zurückkehren ______________
24. zurücktreten ______________
25. nachweisen ______________
26. auszeichnen ______________
27. fortschreiten ______________
28. glauben ______________
29. übernehmen ______________
30. wollen ______________
31. schützen ______________
32. springen ______________
33. werfen ______________
34. zwingen ______________
35. altern ______________
36. kämpfen ______________
37. austauschen ______________
38. akzeptieren ______________
39. demonstrieren ______________
40. illustrieren ______________
41. reagieren ______________
42. resultieren ______________
43. reflektieren (2 Nomen) ______________
44. interpretieren ______________
45. konstruieren ______________
46. variieren ______________
47. respektieren ______________
48. genau ______________
49. intensiv ______________
50. harmonisch ______________
51. einzeln ______________
52. naiv ______________
53. real ______________
54. unabhängig ______________

55. schlecht ______________
56. reich ______________
57. arm ______________
58. heiß ______________
59. halb ______________
60. kalt ______________
61. warm ______________
62. nass ______________
63. nahe ______________
64. scharf ______________

59 *Nomen ↔ Verb*

Bitte notieren Sie den Artikel des Nomens und suchen Sie das passende Verb! Welche Verben sind reflexiv? Achten Sie auf Umlaute!

Im Lösungsheft finden Sie die Verben und können die Übung dann auch umgekehrt machen: Wie heißt das Nomen zum Verb?

1. Genuss ______________
2. Verlust ______________
3. Analyse ______________
4. Einfluss ______________
5. Abschluss ______________
6. Verlauf ______________
7. Anstieg ______________
8. Wachstum ______________
9. Beweis ______________
10. Möglichkeit ______________
11. Zusammenbruch ______________
12. Handlung ______________
13. Schutz ______________
14. Anpassung ______________
15. Einsatz ______________
16. Beitrag ______________
17. Furcht ______________
18. Wahl ______________
19. Gefahr ______________
20. Demonstration ______________
21. Integration ______________
22. Präsentation ______________
23. Funktion ______________
24. Revolution ______________
25. Produktion ______________
26. Reaktion ______________
27. Kommunikation ______________
28. Kombination ______________
29. Kooperation ______________
30. Konsum ______________
31. Reform ______________
32. Struktur ______________
33. Experiment ______________
34. Protest ______________
35. Demokratie ______________
36. Existenz ______________
37. Tendenz ______________
38. Konkurrenz ______________
39. Engagement ______________
40. Training ______________

60 ***Suchen Sie die Adjektive zu den Nomen! Achten Sie auf Umlaute!***

Beispiel:
Biologie – biologisch

1. Psyche ____________________
2. Psychologie ____________________
3. Seele ____________________
4. Geist ____________________
5. Körper ____________________
6. Kind ____________________
7. Sinn ____________________
8. Weisheit ____________________
9. Natur ____________________
10. Kunst ____________________
11. Europa ____________________
12. Asien ____________________
13. Osten ____________________
14. Westen ____________________
15. Norden ____________________
16. Süden ____________________
17. Tier ____________________
18. Pflanze ____________________
19. Mensch ____________________
20. Leben ____________________
21. Arzt ____________________
22. Raum ____________________
23. Erde ____________________
24. Nutzen ____________________
25. Frieden ____________________
26. Ordnung ____________________
27. Tradition ____________________
28. Toleranz ____________________
29. Prinzip ____________________
30. Grundsatz ____________________
31. Materie ____________________
32. Zukunft ____________________
33. Gegenwart ____________________
34. Skepsis ____________________
35. Harmonie ____________________
36. Utopie ____________________
37. Angst ____________________
38. Tropen ____________________
39. Statistik ____________________
40. Mobilität ____________________
41. Stabilität ____________________
42. Anonymität ____________________
43. Flexibilität ____________________
44. Kriminalität ____________________
45. Individuum ____________________
46. Egoismus ____________________
47. Kompetenz ____________________
48. Sprache ____________________
49. Wirtschaft ____________________
50. Wissenschaft ____________________
51. Mathematik ____________________
52. Chemie ____________________
53. Physik ____________________

V.2 Bezeichnungen von Personen

61 ***Wie heißt die Person?***

Beispiele:
Biologie – Biologe; lehren – Lehrer; klagen – **Kläger**

1. Mathematik ______________
2. Physik ______________
3. Chemie ______________
4. Psychologie ______________
5. Theologie ______________
6. Jura ______________
7. Demokratie ______________
8. Sport ______________

9. heilen ______________
10. betreuen ______________
11. flüchten ______________
12. lügen ______________
13. vertreten ______________
14. ausbilden ______________
15. wählen ______________
16. schlichten ______________
17. züchten ______________
18. forschen ______________
19. retten ______________
20. sammeln ______________
21. vermitteln ______________
22. erzeugen ______________
23. emigrieren ______________
24. konsumieren ______________
25. referieren ______________
26. absolvieren ______________
27. kandidieren ______________
28. kritisieren ______________
29. organisieren ______________
30. moderieren ______________
31. produzieren ______________
32. sympathisieren ______________

33. ermorden ______________
34. tun ______________
35. empfangen ______________
36. anfangen ______________
37. schlafen ______________
38. schlagen ______________
39. tragen ______________
40. singen ______________

62 ***„Leute, die …“: Suchen Sie präzisere Ausdrücke!***

Beispiel:
Leute, die in der Stadt wohnen → Stadtbevölkerung

1. Leute, die arbeiten →
2. Leute, die keine Arbeit haben →
3. Leute, die keine Kinder haben →
4. Leute, die zuwandern →
5. Leute, die behindert sind →
6. Leute, die alt und krank sind →
7. Leute, die gegen etwas sind →
8. Leute, die kritisieren →

9. Leute, die zur Familie gehören →
10. Jugendliche, die den Kriegsdienst verweigern →
11. Leute, die Sozialhilfe bekommen →
12. Leute, die egoistisch sind →
13. Leute, die altruistisch sind →
14. Leute, die eine andere Statsbürgerschaft haben →
15. Wissenschaftler, die das Wetter erforschen und voraussagen →
16. Leute, die ins All fliegen →

V.3 Bedeutung einzelner Nomen

63 ***Bitte suchen Sie rechts die Entsprechung für links – und umgekehrt! Notieren Sie die Artikel der Nomen und gegebenenfalls die Pluralform!***

1. Umbruch	a) Bedingung
2. Durchbruch	b) Faktum
3. Voraussetzung	c) Möglichkeit oder Fähigkeit, über Personen oder Dinge zu bestimmen
4. Ballungsraum	d) Teil der Bevölkerung, der relativ gebildet ist und dem es finanziell gutgeht
5. Übel	e) starke Veränderung, besonders in Gesellschaft/Politik
6. Wandel	f) ständige Verbesserung und Weiterentwicklung
7. Fortschritt	g) Erfolg, auf den man lange gewartet hat und der für die Zukunft entscheidend ist
8. Macht	h) etwas Schlimmes, Böses, Schlechtes …
9. Pflicht	i) das Behütetsein, (emotionale) Sicherheit
10. Nachhaltigkeit	j) Übergang, Veränderung
11. Tatsache	k) wirtschaftliche Sicherheit, hoher Lebensstandard
12. Wohlstand	l) etwas, was man tun muss, weil die Gesellschaft, die Moral … es verlangt
13. Mittelstand	m) Gebiet mit vielen nah beieinander liegenden Städten und viel Industrie
14. Geborgenheit	n) lang andauernde Folge (für Wirtschaft und Gesellschaft)

64 ***Suchen Sie rechts die Entsprechung von links!***
Notieren Sie die Artikel der Nomen und gegebenenfalls die Pluralform!

1. Lebewesen	a) eine Masse, die über, unter oder zwischen anderem liegt; Abschnitt eines Arbeitstages
2. Laie	b) eine Macht, von der manche glauben, sie könne das Leben eines Menschen bestimmen
3. Nachfolger	c) jemand, der auf einem speziellen Gebiet keine besonderen Kenntnisse hat: Nichtfachmann
4. Talent	d) ein lebender Organismus
5. Ehrgeiz	e) ein Ereignis, das nicht geplant wurde und das nicht notwendigerweise geschehen musste
6. Schicht	f) Zeitraum zwischen Altertum und Neuzeit (in der europäischen Kultur)
7. Umfang	g) der Weg zwischen zwei Punkten oder Orten
8. Mittelalter	h) jemand, der nach jemandem kommt
9. Schicksal	i) starkes Bemühen um Erfolg
10. Strecke	j) die Länge einer Linie, die um die äußere Begrenzung eines Gegenstandes herumläuft; auch Synonym von Dimension
11. Zufall	k) die angeborene Fähigkeit zu guten Leistungen

65 ***Bitte setzen Sie folgende Nomen ein, gegebenenfalls mit Artikel:***

Armut – Erlebnis – Evolution – Gedächtnis – Geist – Herausforderung – Konkurrenz – Konzept – Phase – Recht – Reichtum – Rohstoff(e) – Rückschritt(e) – Spannung – Überwindung

1. Deutschland hat nicht viele ____________, aber einen ______________ an gut ausgebildeten Arbeitskräften.
2. Mali ist eins der unterentwickeltsten Länder der Erde: Dort herrscht große __________.
3. Man hatte Fortschritte in der Entspannungspolitik erhofft, leider sind aber eher _______ zu verzeichnen.
4. ______ _____________ wird oft als Gegenpol zum Körper verstanden.
5. Die Begegnung mit dem Bären war für den Reisenden ein unvergessliches __________.
6. Vor einer Prüfung befindet man sich meistens in einem Zustand der ______________.
7. In der Wirtschaft folgt oft auf eine ____________ des Aufschwungs eine Zeit des Abschwungs.
8. Beim Lernen spielt ______ _______________ eine wesentliche Rolle.
9. Darwin begründete die moderne _______________stheorie.
10. Jeder Deutsche über 18 Jahren hat _____ ___________ zu wählen.
11. Er wurde nach New York geschickt, um seine Firma in den USA zu vertreten. Das war eine große ____________________ für ihn.

12. Man hat der Regierung vorgeworfen, dass sie kein wirkliches ______________ für die Entwicklung des Arbeitsmarktes hat. Ohne ein vernünftiges ________________ ist die ____________________ der Schwierigkeiten nicht möglich.
13. Durch die Globalisierung hat ______ _______________ zugenommen.

66 ***Bitte setzen Sie folgende Nomen ein (im Singular oder im Plural):***

Anziehungskraft – Auffassung – Disziplin – Einstellung – Ereignis – Gehirn – Gleichberechtigung – Hektik – Lärm – Motto – Nachahmung – Ort – Raum – Rückgang – Vorbild – Wesen

1. Ein Hörsaal ist ein ___________, in dem Vorlesungen stattfinden.
2. Ladenburg ist ein kleiner _____________ in der Nähe von Heidelberg.
3. Kinder lernen durch _______________________.
4. Der Teil des Kopfes, mit dem man denkt, heißt _______________.
5. Beim Militär, aber auch in der Schule, muss _________________ herrschen.
6. Nicht nur Feministinnen fordern die ______________________ von Mann und Frau.
7. Wie ist Ihre __________________ zum Feminismus?
8. Das ____________ von Toyota: Nichts ist unmöglich.
9. Heute sind Filmschauspieler und Popstars die _________________ vieler Jugendlicher.
10. In der „Tagesschau“ wird über die wichtigsten ________________ des Tages berichtet.
11. Für die Anwohner der Hauptverkehrsstraßen stellt der _________ eine große Belastung dar.
12. Viele Menschen in Deutschland sind der _________________, dass keine der großen Parteien wirklich die Interessen der Bürger vertritt.
13. Nur bei einem Aufschwung der Wirtschaft ist ein wesentlicher _________________ der Arbeitslosigkeit zu erwarten.
14. Abenteuer in der Wildnis üben auf viele Menschen eine große _____________________ aus.
    Sie wollen der _____________ des westlichen Arbeitslebens entkommen.
15. Gehört Aggressivität zum _________________ des Menschen?

V.4 Exkurs: Pluralformen

67 ***Wie heißt der Singular? Sprechen Sie die Wörter laut!***

Wenn der Plural mit Umlaut gebildet wird, ist es besonders beim Hören oft schwierig, die entsprechende Singularform zu finden. ***ä*** hört sich fast wie ***e*** an!

1. Wälder ____________________
2. Dörfer ____________________
3. Männer ____________________
4. Väter ____________________
5. Mütter ____________________
6. Töchter ____________________
7. Söhne ____________________
8. Brüder ____________________
9. Füße ____________________
10. Räume ____________________
11. Ströme ____________________

12. Zusammenhänge ____________________
13. Ämter ____________________
14. Vorwände ____________________
15. Löcher ____________________
16. Künste ____________________
17. Beiträge ____________________
18. Märkte ____________________
19. Höfe ____________________
20. Hände ____________________
21. Länder ____________________
22. Wörter ____________________
23. Häuser ____________________

24. Löhne ____________________
25. Zustände ____________________
26. Böden ____________________
27. Sätze ____________________

28. Ärzte ____________________
29. Kräfte ____________________
30. Verträge ____________________
31. Erträge ____________________
32. Plätze ____________________
33. Pläne ____________________
34. Äpfel ____________________
____

35. Bäume ____________________
36. Grüße ____________________
37. Stämme ____________________
38. Pässe ____________________
39. Flüsse ____________________
40. Köpfe ____________________
41. Völker ____________________
42. Wände ____________________
43. Früchte ____________________
44. Bücher ____________________
45. Blätter ____________________

46. Räder ____________________
47. Fächer ____________________
48. Schlüsse ____________________
49. Gläser ____________________
50. Läden ____________________
51. Stürme ____________________
52. Vorträge ____________________
53. Vorschläge ____________________
54. Gründe ____________________

V.5 Exkurs: Anmerkungen zur n-Deklination

	„normale" Deklination (maskulin)		„n"-Deklination	
	Singular	*Plural*	*Singular*	*Plural*
Nominativ	der Mann	die Männer	der Mensch	die **Menschen**
Akkusativ	den Mann	die Männer	den **Menschen**	die **Menschen**
Dativ	dem Mann	den Männern	dem **Menschen**	den **Menschen**
Genitiv	des Mannes	der Männer	des **Menschen**	der **Menschen**

Wenn man Zeitung liest, sieht es so aus, als ob die n-Deklination allmählich in Vergessenheit geraten würde. In der Bildungssprache ist sie aber immer noch ein Muss.
Allerdings braucht man nicht alle Nomen zu wissen, die dieser Deklination folgen. Im Folgenden sind die in unserem Zusammenhang wichtigsten zusammengestellt.

Männliche Personen mit der Endung -e:
der Erbe, der Experte, der Jude, der Junge, der Laie, der Kollege, der Kunde, der Nachkomme, der Zeuge ...

▶ **einige andere maskuline Nomen mit der Endung -e:**
der Buchstabe, **der Friede, der Gedanke**, der Glaube, **der Name, der Wille**
(Diese Nomen haben im Genitiv Singular die Endung -ens)
Hierher gehört auch das einzige neutrale Nomen der n-Deklination:
Nominativ ***und Akkusativ***: das Herz
Dativ: dem Herzen
Genitiv: des Herzens

Nationalitäten auf -e:
der Brite, der Chinese, der Franzose, der Pole, der Russe, der Türke ... und auch: der Asiate

einige andere männliche Personen (ohne die Endung -e):
Bauer, Nachbar:
Sg. den Bauern *Pl.* Bauern, Nachbarn
dem Bauern
des Bauern

▶ **Herr: Singular mit „n", Plural „-en": den Herr*n*, die Herr*en***

▶ **der Deutsche** folgt der Adjektivdeklination, also: ein Deutsch**er**, viele Deutsche;

ebenso andere substantivierte Adjektive und Partizipien auf -e:
der Kranke, der Tote, der Reisende, der Angestellte, der Beamte, der Bekannte, der Verletzte, der Verwandte, ..., ein Kranker ...

Viele Nomen nichtdeutscher Herkunft werden wie „Mensch" dekliniert:

Alle Fremdwörter auf *-and, -ant, -ent, -ist*:
Doktorand ...
Demonstrant, Praktikant, ...
Assistent, Dirigent, Dozent, Klient, Konsument, Korrespondent, Patient, Präsident, Produzent, **Student** ...
Christ, Idealist, Journalist, Jurist, Kommunist, Komponist, Optimist, Pessimist, Polizist, Spezialist, Terrorist, Tourist ...

Viele Fremdwörter auf *-at* und *-ot*:
Automat, Bürokrat, Demokrat, Diplomat, Kandidat, Soldat ...
Idiot, Pilot ...

Fremdwörter auf -oge, die einen Beruf bezeichnen:
Biologe, Pädagoge, Soziologe ...

einige andere Fremdwörter:
Architekt, Astronaut, Fotograf, Katholik, Philosoph, Planet, Satellit ...

68 *Bitte ergänzen Sie das passende Nomen in der richtigen Singularform:*

Dozent – Friede – Gedanke – Klient – Korrespondent – Mensch – Name – Patient – Philosoph – Präsident – Spezialist – Wille

1. Der Rechtsanwalt führte ein erstes Gespräch mit seinem ____________.
2. Die Macht des deutschen ______________ ist sehr beschränkt.
3. Es war Aufgabe des _______________, das Seminar durchzuführen.
4. Er spielte mit dem ________________, Deutschland zu verlassen.
5. Die Gedanken des griechischen ________________ Aristoteles hatten großen Einfluss auf die europäische Philosophie des Mittelalters.
6. Wir brauchen einen _____________, der über alle Informatikprobleme Bescheid weiß.
7. Wie schreibt man Ihren _________________?
8. Er glaubte, seinen _________________ durchsetzen zu können.
9. Vor und nach Ausbruch des Kriegs im Irak fanden überall in Europa Demonstrationen für den _______________ statt.
10. In vielen Ländern ist die Arbeit eines Auslands_______________ voller Risiken.
11. Der Termin für die Entlassung des ___________ aus dem Krankenhaus ist noch nicht festgelegt.
12. Die Paläoanthropologie beschäftigt sich mit der Entwicklungsgeschichte des ________.

69 ***Bitte ergänzen Sie das passende Nomen in der richtigen Singularform:***

Architekt - Automat - Doktorand - Fotograf - Herr - Kunde - Nachbar - Planet - Polizist - Satellit

1. Das Vorgehen des ______________ bei der Festnahme des Verdächtigen wurde heftig kritisiert.
2. Der Professor lud den ________________ ein, an seinem Oberseminar teilzunehmen.
3. Das Recht des _______________ auf Erstattung des Kaufpreises besteht nur, wenn die Ware Mängel aufweist.
4. Die europäische Raumfahrtbehörde hat wieder einen neuen ________________ in den Weltraum geschickt.
5. Ich suche einen Fahrkarten______________.
6. Besprechen Sie die anstehenden Probleme mit _________ Schulz!
7. Er streitet ständig mit seinem ________________ über die Bäume, deren Schatten das Wachstum in seinem Garten beeinträchtigt.
8. Erst vor kurzem hat man einen neuen _______________ entdeckt.
9. Die Pläne des ______________ für den Bau des Stadions erwiesen sich als unfinanzierbar.
10. Für die Ausstellungseröffnung sollten wir einen _________________ engagieren.

VI. Präpositionen

VI.1 Einige Präpositionen der Schriftsprache

Die Einteilung in *temporal, lokal* usw. soll nur ein Anhaltspunkt sein. Viele Präpositionen sind mehreren Gruppen zuzuordnen. Wichtig ist aber in erster Linie, diese Präpositionen in gelesenen Texten zu verstehen.

temporal

binnen *G* (= innerhalb)	Binnen weniger Augenblicke war die Straße mit Schnee bedeckt.
zeit *G*	nur in den Verbindungen *zeit meines/deines/seines … Lebens*: Zeit seines Lebens musste er hart arbeiten. (solange er lebte, …)

lokal

abseits *G* (entfernt von)	Abseits der großen Städte findet man noch solche kleinen idyllischen Orte.
außerhalb/innerhalb *G*	Auch in einigen Staaten außerhalb der EU-Grenzen wird der Euro als Zahlungsmittel akzeptiert.
beiderseits *G*	Beiderseits des Flusses erstrecken sich Auwälder.
diesseits/jenseits *G* (auf dieser Seite/auf der anderen Seite)	Jenseits der Bergkette herrscht ein ganz anderes Klima.
oberhalb/unterhalb *G*	Oberhalb von 300 m schneit es.
längs *G* (ungefähr: entlang)	Längs der Straße entstanden viele neue Siedlungen.
inmitten *G*	Der Ort lag einsam inmitten großer Wälder.
unweit *G* (nahe)	Er kommt aus einem kleinen Ort unweit der Grenze.

kausal

angesichts *G* (ungefähre Bedeutung: unter Berücksichtigung von, wegen)	Angesichts der wachsenden Schwierigkeiten verlor er den Mut.
anlässlich *G* (aus Anlass, zu dieser Gelegenheit)	Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Helmut Kohl die Ehrenbürgerwürde der Stadt Ludwigshafen verliehen.
aufgrund *G* (ungefähr: wegen)	Aufgrund einer Korruptionsaffäre trat der Minister zurück.

dank *G/D* (wegen, aber nur positiv!)	Dank des unermüdlichen Einsatzes der Hilfskräfte konnte die Gefahr gebannt werden.
infolge *G*	Infolge starker Schneefälle kam der Verkehr teilweise zum Erliegen.
halber *G* (nachgestellt)	Der Vollständigkeit halber werden alle Namen genannt. (aus Gründen der Vollständigkeit ...)

aufgrund und *infolge* sind meistens austauschbar; *aufgrund* betont den kausalen Aspekt (Was ist der Grund?), *infolge* betont die Konsequenzen.
dank betont im Unterschied zu *aufgrund* und *infolge*, dass es sich um etwas Positives handelt.

Bei den folgenden Präpositionen ist die kausale Bedeutung schwach ausgeprägt:

zufolge *D* (meistens nachgestellt)	Meinen Informationen zufolge (Nach meinen Informationen/Meinen Informationen nach) ist der Minister gegen eine Erhöhung der Steuern.
mangels *G* (aus Mangel an: etwas fehlt)	Mangels geeigneter Räumlichkeiten kann der geplante Kongress hier nicht stattfinden. (Weil geeignete Räumlichkeiten fehlen ...)
um – willen *G* (im Interesse einer Person oder einer Sache)	Um ihres Zieles willen waren sie bereit, alle Schwierigkeiten auf sich zu nehmen.
zuliebe *D* (nachgestellt)	Viele Frauen sind nicht bereit, ihrer Karriere zuliebe auf eine Familie zu verzichten.
kraft *G* (durch die Autorität von; Amtssprache)	Kraft seines Amtes als Fraktionsvorsitzender setzte er seine Entscheidung durch.
laut *D* (nach, gemäß, entsprechend)	Laut Artikel 3 des Grundgesetzes sind Mann und Frau gleichberechtigt.

final

zugunsten *G* (zum Vorteil von)	Zugunsten seines Sohnes verzichtete er auf sein Erbe.
zwecks *G*	Zwecks Feststellung seiner Personalien wurde er auf die Polizeiwache gebracht.

konzessiv

ungeachtet *G* (schriftsprachl. Synonym für trotz)	Ungeachtet zahlloser Beschwerden wurde die Verbindungsstraße nicht für den Durchgangsverkehr gesperrt.

adversativ

entgegen *D* (im Gegensatz zu, im Widerspruch zu)	Entgegen allen Befürchtungen wurden die Steuern nicht erhöht.
wider *A* (gegen, meist in bestimmten Verbindungen: wider Erwarten, wider Willen ...)	Wider Erwarten schied der als Nr. 1 platzierte Spieler schon in der ersten Runde aus.

instrumental/modal

abzüglich/zuzüglich *G*	Abzüglich der Lohnkosten bleibt nur wenig Spielraum für Gewinne. (Wenn man die Lohnkosten abzieht ...) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten. (Die Versandkosten müssen zu den Preisen addiert werden)
anhand *G*/von	Anhand neu entdeckter Dokumente wurde der Fall nun anders bewertet.
bezüglich *G* (in Bezug auf, wegen, über)	Bezüglich der Kosten muss noch verhandelt werden.
hinsichtlich *G* (in Hinsicht auf, bezüglich)	Hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten des Projekts bestehen große Meinungsverschiedenheiten.
entsprechend *D* (auch nachgestellt)	Dem Vorschlag entsprechend/gemäß wurden die Bestimmungen abgeändert.
gemäß *D* (meist nachgestellt)	Der Tote wurde seinem Wunsch gemäß in seinem Heimatort bestattet.
statt/anstatt/anstelle *G*	Statt/anstatt/anstelle des normalen Unterrichts wird heute in der Mediothek gearbeitet.
mittels *G* mit Hilfe *G*/von	Mittels (mit Hilfe) eines Zweitschlüssels konnte die Tür geöffnet werden.
per *A* (meist ohne Artikel)	Die Nachricht wurde per Fax übermittelt.
samt *D* (zusammen mit)	Das Haus wurde samt allem Inventar versteigert.
seitens *G* (von Seiten)	Seitens der Behörden ist bis jetzt nichts unternommen worden.

70 ***Bitte setzen Sie die Präpositionen „dank", „infolge" oder „zufolge" ein und ergänzen Sie gegebenenfalls die Endungen! Beachten Sie, dass mit „dank" nichts Negatives verbunden werden sollte, dass im Gegenteil diese Präposition das Positive besonders betont!***

1. Ein__ Gerücht ______________ wird der Minister zurücktreten.
2. _____ sein___ außerordentlichen Fleiß___ schloss er sein Studium in kürzester Zeit ab.
3. ________ ein___ schwer___ Herzleiden__ konnte er seinen Beruf nicht mehr ausüben.
4. __________ staatlich___ Finanzierungshilfen konnte das kostspielige Projekt durchgeführt werden.
5. ___________ d___ ständig___ Klimawechsel___ litt seine Gesundheit.
6. ____________ ihr___ persönlich___ Engagement___ gelang es den Studenten, die Probleme zu lösen.
7. __________ d___ Entfremdung des Menschen von seiner Arbeit entwickeln sich häufig Aggressionen.
8. Unbestätigt___ Meldungen ___________ ist bei dem Reaktorstörfall Radioaktivität ausgetreten.

71 ***Bitte setzen Sie die folgenden Präpositionen ein und ergänzen Sie fehlende Endungen!***

anlässlich - aufgrund - entsprechend - halber - hinsichtlich - mittels/mit Hilfe - infolge - inmitten - innerhalb - um ... willen - unterhalb - wider

1. ______________ neuer Zeugenaussagen konnte der Vorfall schließlich geklärt werden.
2. Ich erwähne die Einzelheiten nur der Vollständigkeit ______________.
3. ______________ d___ Erfolg__ bin ich skeptisch.
4. _______ unser___ Freundschaft __________ werde ich dich unterstützen.
5. Wir haben den Entwurf ______________ Ihr___ Änderungswünschen umgeschrieben.
6. ______________ Erwarten gewann er den Wettkampf.
7. ______________ d___ neu___ Kommunikationstechnik gelang es der Firma, ein weltweites Netzwerk aufzubauen.
8. _____________ d___ 250. Geburtstag____ von Mozart finden weltweit Feierlichkeiten statt.
9. ________________ d____ frühen Wintereinbruch___ kam es zu Versorgungsschwierigkeiten.
10. _____________ Europa__ werden die Grenzen abgebaut.
11. Der Mann befand sich ________________ ein__ erregten Menge, die ihn zu bedrohen schien.
12. Selbst in Deutschland leben zahlreiche Menschen _____________ d___ Armutsgrenze.

72 ***Bitte setzen Sie die folgenden Präpositionen ein und ergänzen Sie fehlende Endungen!***

anlässlich - außerhalb - jenseits - infolge - innerhalb - ungeachtet

1. ____________ d___ Konjunkturabschwächung hatte die Firma hohe Verluste zu verzeichnen.
2. ________________ d___ Sperrbezirk___ wurde erhöhte Radioaktivität gemessen.
3. Der Peso gilt in Mexiko, aber nicht ______________ d___ mexikanischen Grenzen.
4. ________________ d___ Gebirge___ lag fruchtbares Ackerland.
5. ____________ _____ 60. Geburtstag___ von Professor Funk wurde ihm eine Festschrift gewidmet.
6. ________________ d___ Warnungen startete die unzureichend vorbereitete Expedition.
7. ____________ stark___ Schneefall__ kam es zu einem Verkehrschaos.

Die Präpositionen *aus* und *vor* in kausalem Gebrauch

aus bezeichnet den reflektierten, bewussten Grund:
Aus Protest gegen die Haftbedingungen traten die Häftlinge in den Hungerstreik.
Besonders wichtig: Warum? - **aus** diesem **Grund**, **aus** diesen **Gründen**.
In manchen Fällen wird **aus** durch das Adverb **heraus** verstärkt:
Die Unterschlagung wurde ***aus*** *einer Notlage* ***heraus*** *begangen.*

vor (mit *D*) bezeichnet die unkontrollierbare Ursache, die unwillkürliche Reaktion, und wird deshalb natürlich eher im umgangssprachlichen Bereich verwendet:
Er zitterte ***vor*** *Kälte.*

73 ***aus oder vor?***

1. ________ Anlass des 50. Jubiläums wird eine Festschrift veröffentlicht.
2. Wir wissen _______ Erfahrung, dass Auswendiglernen wenig nützt.
3. Er wusste _______ lauter Arbeit nicht, wo ihm der Kopf stand.
4. _______ den folgenden Gründen muss ich das Angebot ablehnen: Erstens bin ich überlastet. Zweitens habe ich auf diesem Gebiet wenig Erfahrung. Drittens scheint mir die finanzielle Seite nicht attraktiv.
5. Er log ______ Furcht vor Strafe.
6. Er handelte ________ Überzeugung, Geld spielte dabei keine Rolle.
7. _______ verschiedenen Gründen trat er von dem Vorhaben zurück.

VI.2 Einige zweiteilige Präpositionen

auf ... hin
Auf den Rat seines Arztes *hin* rauchte er nicht mehr.
(Der Rat des Arztes war der Anlass/der Grund dafür, dass er nicht mehr rauchte.)
Auf den Einspruch des Gerichtes *hin* musste die Angelegenheit noch einmal verhandelt werden.

bis wird oft mit anderen Präpositionen verbunden: **bis an, bis auf, bis unter, bis zu**
Er füllte das Glas *bis an* den Rand.
Das Stadion war *bis auf* den letzten Platz gefüllt. (Alle Plätze waren besetzt.)
Aber: Alle Gäste *bis auf* einen waren gekommen. (*Bis auf* bedeutet hier: mit Ausnahme von, d.h., einer war **nicht** gekommen.)
Bei der Katastrophe kamen *bis auf* zwei Kinder alle ums Leben.
(Zwei Kinder kamen nicht ums Leben.)
In diesem Teil der Antarktis fällt die Temperatur *bis unter* 55 Grad.
Bis zu diesem Zeitpunkt waren keine besonderen Ereignisse zu beobachten.
Die Grabungen reichten *bis zu* einer Tiefe von 20 m.
Er begleitete sie *bis zur* Haustür.

über ... hinaus
Über die bestehenden Gesetze *hinaus* sollen neue, schärfere Gesetze erlassen werden.

um ... herum
Die Kinder tanzten *um* den Lehrer *herum.*

unter ... hindurch/über ... hinweg:
Der Tunnel führt *unter* dem Fluss *hindurch.*
Die Brücke führt *über* den Fluss *hinweg.*

um ... willen
relativ selten, Schriftsprache; Bedeutung: ungefähr *wegen:*
Um der Gerechtigkeit *willen* muss ich sagen, dass ich mich geirrt habe.
Um der Kinder *willen* verzichtete sie auf manches.

Auch **von** wird oft mit anderen Präpositionen verbunden:

von ... an
Von Kindheit *an/Von* Jugend *an* musste er hart arbeiten.
Sie müssen *von* Anfang *an/von* der ersten Minute *an* arbeiten!

von ... ab
Von jetzt *ab/an* muss gespart werden.

von ... aus
Vom Flugzeug *aus* sind die Spuren antiker Siedlungen zu erkennen.
Von diesem Berg *aus* hat man einen herrlichen Blick auf den Fluss.

von ... her
Der Wind wehte *vom* Meer *her.*

74 ***Bitte setzen Sie die richtige Präpositionenkombination ein!***

1. __________ heute ______ wird gearbeitet.
2. Die Verwüstungen gingen ______ alles Vorstellbare _________. (größer als)
3. _________ Geburt ________ kränkelte er.
4. _______ dem Fernsehturm _________ hat man bei gutem Wetter einen weiten Blick über die gesamte Region.
5. Der Saal war _______ _______ den letzten Platz gefüllt. (Alle Plätze waren besetzt.)
6. Im Rift Valley in Afrika steigen die Temperaturen ________ ___________ 50 Grad.
7. Alle Stimmberechtigten _________ ________ einen stimmten für den Entwurf. (Einer stimmte nicht dafür.)
8. _______ _______ einen kleinen Kreis von Eingeweihten wusste niemand von dem Plan. (Nur dieser kleine Kreis wusste von dem Plan.)
9. _______ die Stadt _________ führte eine Stadtmauer.
10. _________ den Protest des Verteidigers ______ wurde die Verhandlung unterbrochen.
11. Der halb Verhungerte aß alles _______ ________ den letzten Rest auf. (Es blieb nichts übrig.)
12. _______ deinen Rat ________ habe ich den ganzen Text noch einmal gründlich durchgelesen.
13. _______ seiner frühesten Jugend ________ war es sein Traum, den Weltraum zu erkunden.

VI.3 Verben mit präpositionalem Objekt

75 ***Hier finden Sie eine Auswahl von Verben mit Präpositionen: Ergänzen Sie die Präposition bzw. die Kontraktionsform mit dem Artikel (zum, zur ...) oder „da(r)" + Präposition!***

1. **abbringen** ***A*** **von**	Einige Berater versuchten vergeblich, den Präsidenten _____ seinen Angriffsplänen abzubringen.
2. **achten auf** ***A***	Jeder Autofahrer muss _____ die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen achten.
3. **angewiesen sein auf** ***A***	Auch eine Supermacht ist _____ Verbündete angewiesen.
4. **ankommen auf** ***A***	Bei vielen Bewerbungstests kommt es _____ Schnelligkeit an.
5. **(s.) anpassen an** ***A***	Die Pflanzen und Tiere der Hochalpen sind _____ extreme Witterungsverhältnisse angepasst.
6. **auffordern** ***A*** **zu**	Professor Kraus wurde (_______) aufgefordert, die Eröffnungsrede zu halten.
7. **arbeiten an** ***D***	Hoechst arbeitet _____ der Entwicklung eines Medikaments gegen Alzheimer.

8. **aufmerksam machen *A* auf *A***	In den siebziger Jahren haben spektakuläre Aktionen von Greenpeace die Weltöffentlichkeit ______ die Gefährdung der Umwelt aufmerksam gemacht.
9. **aufrufen *A* zu**	Die Bevölkerung wurde _____ Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit aufgerufen.
10. **s. auswirken auf *A***	Die nur zögernd anlaufende Konjunktur wirkt sich noch nicht ____ d___ Arbeitsmarkt aus.
11. **(s.) befreien von**	Es fällt schwer, sich _____ fest verwurzelten Vorurteilen zu befreien.
12. **begrenzen *A* auf *A***	Durch die Erweiterung des Entsendegesetzes versucht die Regierung, die negativen Auswirkungen der Freizügigkeit in Europa ____ ein Minimum zu begrenzen.
13. **begründen *A* mit**	Die Arbeitgeber begründen ihre Strategie ______ dem weltweit zunehmenden Konkurrenzdruck.
14. **beitragen zu**	Die Osterweiterung trägt ____ einer immer stärkeren Verunsicherung der Arbeitnehmer in Deutschland bei.
15. **s. bemühen um**	Wir müssen uns ______ ein friedliches Zusammenleben bemühen.
16. **benötigen *A* für/zu**	_______ die Ausstellung des Ausweises benötigen Sie ein Passbild./_____ Ausstellung des Ausweises benötigen Sie ein Passbild.
17. **benutzen *A* für/zu**	Man benutzt diesen Stift ______ Folien. Man benutzt diesen Stift _________, auf Folien zu schreiben.
18. **berechtigen *A* zu**	Der Ausweis berechtigt den Schwerbehinderten _____ kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.
19. **s. berufen auf *A***	Der Theologe berief sich _____ die Lehrmeinung der Kirche.
20. **beruhen auf *D***	Der Artikel beruht ______ sorgfältigen Recherchen des Journalisten.
21. **s. beschäftigen mit**	Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich oft _____ seinen Hobbys.
schriftsprachliches Synonym:	
22. **s. befassen mit**	Professor Latif befasst sich schon seit langem ______ den Phänomenen der Klimaveränderung.
23. **s. beschränken auf *A***	Das Buch beschränkt sich ______ die kommentarlose Darstellung der Tatsachen.
24. **bestehen auf *D***	Ich bestehe ______ d___ Recht der freien Meinungsäußerung.
25. **bestehen aus/in**	(siehe Kapitel 11)
26. **s. beziehen auf *A***	Ich beziehe mich ______ Ihr Schreiben vom 30.06.
27. **delegieren *A* an *A***	Ein Chef muss Aufgaben _____ seine Mitarbeiter delegieren können.

28.	**dienen zu**	Der Apparat dient ______ Projektion von Folien.
29.	**drohen *D* mit**	Man drohte ihm ______ Entlassung.
30.	**s. eignen zu/für**	Dieses Holz eignet sich ______/______ ______ Herstellung von Saiteninstrumenten.
31.	**(s.) einfügen in *A***	Das Einzelkind hatte Schwierigkeiten, sich ______ die Gruppe einzufügen.
32.	**eingehen auf *A***	Leider kann ich aus Zeitmangel nicht ______ Einzelheiten eingehen.
33.	**s. einsetzen für**	Greenpeace setzt sich ______ Umweltschutz ein.
34.	**einsetzen *A* zu**	______ Bekämpfung von Schädlingen werden heute vermehrt biologische Wirkstoffe eingesetzt.
35.	**eintreten für**	Amnesty International tritt ______ die Einhaltung der Menschenrechte ein.
36.	**einteilen *A* in *A***	Die Lebensmittelvorräte mussten ______ kleine Portionen eingeteilt werden.
37.	**einverstanden sein mit**	Einige Mitglieder der Kommission waren ______ den Vorschlägen nicht einverstanden.
38.	**s. entfernen von**	Vielen Politikern wird der Vorwurf gemacht, sie entfernten sich zu weit ______ der Realität.
39.	**s. entscheiden für**	Oft fällt es schwer, sich ______ eine bestimmte Partei zu entscheiden.
40.	**s. entschließen zu**	Nach langen Überlegungen entschloss er sich ______ Abbruch des Studiums.
41.	**s. entwickeln zu**	Südkorea hat sich schnell ______ einem Hightech-Land entwickelt.
42.	**s. ergeben aus**	______ zahlreichen Untersuchungen hat sich ergeben, dass die kindliche Entwicklung nicht nur durch die Gene, sondern auch durch das soziale Umfeld bestimmt wird.
43.	**s. erweisen als**	Das Projekt erwies sich ______ Flop.
44.	**festhalten an *D***	Auf dem Land halten die Menschen meistens länger ______ alten Überlieferungen und Gebräuchen fest als in der Stadt.
45.	**folgern *A* aus**	Die Klimatologen folgerten ______ der ungewöhnlich starken Erwärmung des Pazifiks, dass wieder das Klimaphänomen „El Nino" zu erwarten ist.
46.	**führen zu**	Ultraviolette Strahlung kann ______ Hautkrebs führen. (s. Ü. 39, 40)
47.	**garantieren für**	Wir garantieren ______ die Qualität unserer Waren.
48.	**s. gewöhnen an *A***	Ich gewöhnte mich schnell ______ das Leben in den Tropen.
49.	**glauben an *A***	Statistischen Angaben zufolge glauben 74 % der Westdeutschen ______ einen Gott.

50.	**gliedern *A* in *A***	Das Buch ist _____ 10 Kapitel gegliedert.
51.	**grenzen an *A***	Die Bundesrepublik grenzt im Norden _______ Dänemark.
52.	**s. halten an *A***	Der Geschäftspartner hat sich nicht _____ die Vereinbarungen gehalten.
53.	**halten *A* für/halten von**	(s. Ü. 10)
54.	**hinweisen *A* auf *A***	Der Arzt muss den Patienten bei einer Behandlung ___ mögliche Risiken hinweisen.
55.	**hinzufügen *A* zu**	Man muss _____ der Endsumme noch den Betrag für die Mehrwertsteuer hinzufügen.
[56.	**hinzufügen *D*, *A***	Ich habe meinen Aussagen nichts hinzuzufügen.]
57.	**hinzukommen zu**	Bei einer Krebserkrankung kommen ______ den körperlichen Belastungen noch verstärkt seelische Belastungen hinzu.
58.	**(s.) identifizieren mit**	Er trat aus der Partei aus, denn er konnte sich nicht mehr _____ ihren Ideen identifizieren.
59.	**investieren in *A***	Deutschland muss mehr _____ Bildung investieren.
60.	**(s.) integrieren in *A***	Die Regierung unternimmt verstärkt Anstrengungen, die ausländischen Mitbürger _____ die Gesellschaft zu integrieren.
61.	**kämpfen für/gegen/um**	_____ die Verwirklichung der Gleichberechtigung wird immer noch gekämpft. An der Westfront kämpften Deutsche _________ Franzosen. ______ Stalingrad wurde erbittert gekämpft.
62.	**es kommt zu**	In Ostasien kommt es immer wieder ____ Überschwemmungen, die viele Menschenleben kosten.
63.	**konfrontieren *A* mit**	Wir sind heute ständig ______ einer Flut von Informationen konfrontiert.
64.	**leiden an *D*** (s. Übung 99)	Heute leiden viele Menschen _____ Allergien.
65.	**leiden unter *D*** (s. Übung 99)	Minderheiten hatten __________ starkem politischem Druck zu leiden.
66.	**lernen von**	Man kann ________ den Eskimos lernen, in Schnee und Eis zu überleben.
67.	**neigen (tendieren) zu**	Politiker neigen __________, Gefahren zu verharmlosen.
68.	**profitieren von**	Nicht alle Länder profitieren _____ der Globalisierung.
69.	**protestieren gegen**	Klinikärzte protestierten __________ die Verlängerung ihrer Arbeitszeit.
70.	**raten *D* zu**	Mein Professor hat mir _______ diesem Dissertationsthema geraten.

und das Gegenteil

71. **abraten von**	Das Auswärtige Amt hat ________ Reisen in das Krisengebiet abgeraten.
72. **reagieren auf *A***	Die Kultusminister haben ____ die Resultate der Pisa-Studie mit Reformplänen reagiert.
73. **reduzieren *A* auf *A***	Die Firma muss ihre Ausgaben ______ ein Minimum reduzieren. (Endzustand)
74. **reduzieren *A* um**	Die Firma muss ihre Ausgaben ______ ein Viertel reduzieren. (Veränderung)
75. **resultieren aus**	______ den gestiegenen Kosten resultierte, dass die Rationalisierungsmaßnahmen verstärkt werden mussten.
76. **s. richten nach**	Die Preise richten sich _________ dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage.
77. **(s.) richten gegen**	Die Vorwürfe des Ministers richteten sich __________ die Arbeitgeber.
78. **schließen aus**	(siehe *folgern aus*)
79. **setzen auf *A***	Die Partei setzt im Wahlkampf ________ die Zugkraft ihrer Argumente.
80. **sorgen für**	Der Lehrer sollte _______ sorgen, dass der Unterricht störungsfrei durchgeführt werden kann.
81. **s. sorgen um**	Die Mehrheit der Deutschen sorgt sich heute ______ ihre Arbeitsplätze. (s. Übung 106)
82. **spielen mit**	Er spielte _______ dem Gedanken, die Firma zu verkaufen.
83. **stammen aus**	Die Dokumente stammen _______ dem 15. Jahrhundert.
84. **streben nach**	Viele Politiker streben in erster Linie _______ Macht.
85. **s. stützen auf *A***	Seine Theorie stützt sich ______ umfangreiche Untersuchungen.
86. **suchen nach**	Man suchte vergeblich _________ Überlebenden.
87. **übereinstimmen mit**	Unsere Handlungen sollten ________ unseren Worten übereinstimmen.
88. **übergreifen auf *A***	Die Feuerwehr konnte verhindern, dass das Feuer ____ die benachbarten Häuser übergriff.
89. **überreden *A* zu**	Wer hat Sie ______ diesem Unsinn überredet?
90. **übertragen *A* auf *A***	Viele Ergebnisse von Tierversuchen lassen sich nicht ______ den Menschen übertragen.
91. **übertragen *A* in *A***	Der Roman wurde ______ Englische übertragen.
92. **überzeugen *A* von**	Die Regierung konnte die Bevölkerung nicht _____ der Notwendigkeit des Krieges überzeugen.
93. **verarbeiten *A* zu**	Eisenerz wird ______ Stahl verarbeitet.

94. **verbinden *A* mit**	Die Erinnerungen an meine Kindheit sind ____ schneereichen Wintern verbunden.
95. **verfügen über *A***	Viele Ältere verfügen ________ einen reichen Schatz an Erfahrungen.
96. **s. verlassen auf *A***	_______ die Aussagen von Statistiken kann man sich nicht so ohne weiteres verlassen.
97. **verpflichten *A* zu**	Ein Arzt ist _____ Erhaltung des Lebens verpflichtet.
98. **versorgen *A* mit**	Die Bevölkerung muss ausreichend _____ Wasser versorgt werden.
99. **verwandeln *A* in *A***	Die Alchimisten des Mittelalters suchten nach einem Stoff, den man ____ Gold verwandeln könnte.
100. **verwechseln *A* mit**	Man darf Bevormundung nicht ______ Fürsorge verwechseln.
101. **verweisen *A* auf *A***	In seinem Vorwort verweist der Autor _____ die ausführliche Quellenangabe im Anhang.
102. **verzichten auf *A***	Heute ist es für viele unvorstellbar, ________ Fernsehen zu verzichten.
103. **vorgehen gegen**	Der Staat will schärfer _________ die organisierte Kriminalität vorgehen.
104. **wählen *A* zu**	Adenauer wurde mit einer Stimme Mehrheit _______ ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.
105. **warnen *A* vor *D***	Das Gesundheitsministerium warnt die Bevölkerung ____ den Gefahren des Rauchens.
106. **s. wehren gegen**	Der Staatssekretär wehrt sich _________ den Vorwurf der Bestechlichkeit.
107. **s. wenden an *A***	Wenden Sie sich _______ die zuständige Behörde!
108. **wirken auf *A***	Manche sog. Reality-Shows im Fernsehen wirken ____ viele Zuschauer eher abstoßend.
109. **zurückführen auf *A***	Der Arzt führte die Erkrankung _____ falsche Ernährung zurück. (s. Ü. 41)
	Viele Verkehrsunfälle sind _____ überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen.
110. **zurückgehen auf *A***	Viele Osterbräuche gehen ______ vorchristliche Überlieferungen zurück.
111. **s. zusammensetzen aus**	Das Kabinett setzt sich ______ den Ministern und dem Regierungschef zusammen.
112. **zweifeln an *D***	Niemand zweifelte ____ der Integrität des Ministers.
113. **zwingen *A* zu**	Man zwang ihn _____ einem Geständnis.

Übungen zu reflexiven Verben mit Präpositionen finden Sie auch im Kapitel IV.

VII. Wortfamilien

Hier finden Sie eine kleine Auswahl von Wortfamilien (Gruppen verwandter Wörter). Es handelt sich meistens um Wörter mit Umlauten, deren Verwandtschaft deshalb manchmal nicht so leicht zu erkennen ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie die Lösungen durchlesen und dann die Übung noch einmal machen!

76 ***Bitte geben Sie Artikel und Plural an, suchen Sie zugehörige Adjektive, Komparativformen, Nomen oder Verben!***

Beispiel:
tun: Nomen: e Tat, -en; e Tätigkeit, -en; Adjektiv: tätig

1. **Gefahr**: Artikel? ________; Adjektiv? ______________; Verb? ____________
   Wie heißt das zum Verb gebildete Nomen? ______________________
2. **Wasser**: zwei Verben mit untrennbaren Präfixen, das eine positiv, das andere negativ:
   ______________, ________________
   Nomen zu den Verben: ________________, ________________
3. **Last**: Artikel? _______; Zwei Verben mit untrennbaren Präfixen, das eine positiv, das andere negativ: ________________, ________________; Adjektiv: ____________
4. **hoch**: Komparativ: __________; Nomen: ____________; Verb: ______________
5. **kalt**: Komparativ: ________; Nomen: ________; reflexives Verb: ________________
6. **warm**: Komparativ: ____________; Nomen: ____________;
   2 Verben, eins ohne Präfix: ____________, eins mit Präfix: _______________
7. **scharf**: Komparativ: ____________; Nomen:__________; 3 Verben, zwei davon mit untrennbaren Präfixen: _______________, ________________, ________________
8. **schaden**: Nomen (mit Plural!): _______________, _______________;
   Adjektiv: _____________; Verben: ________________, ________________;
   Gegenteil des Verbs mit Umlaut: _________________
9. **Schutz**: Artikel: _______; Verb: _________; Nomen für die Person als Kompositum mit Umwelt- oder Natur-: _________________________, _______________________
10. **Grund**: Artikel und Plural: _______, __________; Verb: ___________;
    Verb mit untrennbarem Präfix: __________________
11. **Flucht**: Artikel: ______; Verb: _____________; Nomen für die Person: ___________
12. **Wahl**: Artikel: _____; Verb: ____________; Nomen für die Person: _____________
13. **Volk**: Artikel und Plural: ________, __________; 2 Verben mit untrennbarem Präfix, eins positiv, das andere negativ: ________________, _______________
14. **geben**: Nomen: _______; Nomen für die Person als Kompositum mit Arbeit-: _______
15. **greifen** (griff, gegriffen) Nomen: ________; Verb mit trennbarem Präfix: an________;
    Nomen dazu: _____________; Verb mit untrennbarem Präfix: be______________;
    Nomen dazu: _______________

16. **fließen**: Nomen (Artikel und Plural): ______, ______; Adjektiv: ______________;
Nomen zum Adjektiv: ____________
17. **klingen** (klang, geklungen): Nomen (Artikel und Plural): __________, __________
18. **messen** (misst, maß, gemessen): Nomen: ________; Adjektiv (mit Suffix): ________
19. **schneiden** (schneidet, schnitt, geschnitten): Nomen: __________; häufig gebrauchte Zusammensetzung: Durch__________; Adjektiv hierzu: ______________
20. **sprechen** (spricht, sprach, gesprochen): Nomen: __________; Adjektiv: __________
21. **verstehen** (verstand, verstanden): 3 Nomen: __________, __________, __________;
Adjektiv: ____________; Gegenteil des Adjektivs: ____________
22. **ertragen** (erträgt, ertrug, ertragen): Nomen (Artikel und Plural!): ______, ________;
Adjektiv: ____________; Gegenteil des Adjektivs: ______________
23. **trinken** (trank, getrunken): Nomen: ____________

77 ***Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der jeweiligen Wortfamilie!***
Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie die Lösungen zu Hilfe nehmen.

1. tun: Diese ______________ erfordert hohe Konzentration.
Der Angeklagte soll die ________ im Affekt begangen haben.
2. Gefahr: Die ______________ der Verkehrsteilnehmer durch Raser auf der Autobahn hat zugenommen.
Rücksichtsloses Fahrverhalten ______________ alle.
3. Wasser: Ohne ______________ wären viele Gebiete Wüsten.
In den letzten Jahrzehnten wurden fast alle Feuchtgebiete in Deutschland ______________.
4. Last: Die meisten Schüler finden Hausaufgaben ____________.
Die Familie des Opfers wurde durch aufdringliche Journalisten __________.
Dadurch, dass mehr Kindergärten eingerichtet werden, will man die Mütter ______________.
5. warm: Die Erdoberfläche wird durch die Sonne ______________.
6. scharf: Die ____________ seiner Formulierungen wirkte manchmal verletzend.
Durch das Attentat hat sich die Lage ___________, aber es gibt viele Bemühungen, sie wieder zu ______________.
7. schaden: Es wird noch lange dauern, bis die durch den Tsunami verursachten ______ beseitigt sind.
Übermäßiger Alkoholkonsum ____________ die Gesundheit.
Die Aktivitäten der Rechtsextremisten ____________ dem Ansehen Deutschlands.
Nach der Wende wurden die von der DDR enteigneten Grundbesitzer ____.
8. Schutz: Die Umwelt____________ haben es sich zur Aufgabe gemacht, unsere bedrohte Umwelt zu ______________.

9. Grund: Aus welchen ____________ er handelte, blieb unklar.

Wenn man eine Firma ____________ will, braucht man ein gewisses Anfangskapital.

Bitte ____________ Sie Ihre Meinung!

10. Flucht: Während und nach dem Zweiten Weltkrieg mussten viele Menschen aus ihrer Heimat in andere Gebiete ____________, sie wurden zu ____________.

11. Wahl: Soll man schon ab 16 Jahren ____________ dürfen?

Oft sind kurz vor einer ________ noch viele ____________ unentschlossen.

12. Volk: Im frühen Mittelalter verließen viele germanische ________ ihr bisheriges Siedlungsgebiet und zogen nach Süden und Westen.

Durch Krieg und Bürgerkrieg wurde das Land ____________.

Hitler wollte Osteuropa mit Ariern ____________.

13. geben: Die deutschen ____________ sind durch ihre hohen Gehälter in die Kritik geraten.

Die Entwicklungsländer wollen keine milden ____________, sondern die effektive Unterstützung ihrer Eigeninitiativen.

14. greifen: Der ________ nach der Macht ist für viele eine unwiderstehliche Versuchung.

Den Politikern fällt es oft schwer, die wirklichen Ängste und Nöte der Bevölkerung zu ____________.

„Empathie" ist ein ____________ der Psychologie.

15. klingen: „Made in Germany" hat für viele immer noch einen guten ____________.

16. messen: Viele meinen auch heute noch, der Mensch sei das ________ aller Dinge.

Es wurde keine ____________ Radioaktivität festgestellt.

17. schneiden: Im ____________ werden die Deutschen 78 Jahre alt: Das ist die ____________ Lebenserwartung.

18. sprechen: Die ____________ Ausdrucksfähigkeit eines Kleinkindes ist begrenzt.

Türkisch ist eine agglutinierende ____________.

19. verstehen: In der Pisa-Studie wurde festgestellt, dass die deutschen Schüler Schwierigkeiten beim ____________ von Lesetexten haben.

Beim Lösen mathematischer Aufgaben ist der ________ gefordert, nicht das Gefühl.

20. ertragen: Für viele Europäer ist die feuchte Hitze der Tropen ____________.

Durch Düngung können die ____________ in der Landwirtschaft erhöht werden.

Wer Folter und Demütigung ____________ musste, kann leicht dazu bewogen werden, Rache zu nehmen.

21. trinken: Kalte ____________ finden Sie in unserer Mini-Bar.

VIII. Einige häufig verwendete Adjektive, Adverbien und adverbiale Ausdrücke

viel und wenig

Verbindung mit Artikeln

Viel/wenig werden ohne Artikel, aber auch mit dem bestimmten Artikel gebraucht:
viel Erfolg, viele Erfolge; das viele Geld, das sie für ihn ausgab; die vielen Besucher, die die Vorstellung sahen.
Der unbestimmte Artikel ist nur bei *wenig* möglich, immer ohne Endung:
ein wenig (= ein bisschen) Glück; mit ein wenig Glück.

Die Endungen

Viel und *wenig* haben Endungen wie ein Adjektiv, **aber vor einem Substantiv <u>ohne Artikel im Singular</u> werden *viel* und *wenig* fast immer ohne Endung gebraucht.**
***Viel Geld** macht nicht immer glücklich.*
*In diesem Jahr ist **viel Regen** gefallen.*
***Mit viel Glück** schaffte er die Prüfung.*

▶ ***Ausnahme**: vielen Dank*

Aber mit Artikel bzw. Possessivpronomen:
Das viele Geld ...
Mit seinem vielen Geld ...

Die Pluralformen *viele* und *wenige* werden dekliniert:
N/A: viele Fragen, *D*: nach vielen Fragen
Wenig hat auch im Plural manchmal keine Endung: Er hatte wenig/wenige Zuhörer.

78 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Formen von viel oder wenig!***

1. Sie hat ________ Geld (das freut sie), aber nur __________ Urlaub.
2. Man lobte sie wegen der __________ Fehler.
3. Jeder sieht die ___________ Vorteile.
4. Was kann er mit dem ___________ Geld anfangen?
5. Ein Auto kostet __________ Geld und braucht __________ Platz.
6. Er verdient ___________, aber er macht immer wieder teure Reisen.
7. Man braucht _________ Glück und gute Noten, um die Lehrstelle zu bekommen, die man haben möchte.
8. __________ Zusagen gelten nur für ein Semester.
9. Sie hat in der Schule _________ Englisch, aber nur _________ Deutsch gelernt.
10. Für diesen Versuch war __________ Zeit erforderlich.
11. Die Aussprache __________ Anfänger ist nicht korrekt.
12. Das ____________ Geld nützte ihr nichts.

Einige wichtige Synonyme

79 ***Bitte suchen Sie Synonyme! Machen Sie danach mit Hilfe der Lösungen die Übungen noch einmal umgekehrt!***

Beispiel:
grundsätzlich ↔ prinzipiell

1. allerdings	________	21. jedoch	________
2. freilich	________	22. knapp	________
3. allmählich	________	23. kaum	________
4. ausführlich	________	24. konstant	________
5. äußerst	________	25. künftig	________
6. bedeutend	________	26. lediglich	________
7. beinahe	________	27. in erster Linie	________
8. bereits	________	28. nach und nach	________
9. demnächst	________	29. nach wie vor	________
10. derzeit	________	30. in der Regel	________
11. ebenfalls	________	31. riesig	________
12. enorm	________	32. ständig	________
13. etwa	________	33. total	________
14. etwas	________	34. traditionell	________
15. gelegentlich	________	35. umgekehrt	________
16. generell	________	36. völlig	________
17. grundsätzlich	________	37. vor allem	________
18. häufig	________	38. wesentlich	________
19. hauptsächlich	________	39. zunehmend	________
20. immer mehr	________	40. zurzeit	________

Hier noch einige Wörter, für die sich nicht so leicht ein Synonym finden lässt:
Jemand ist **anwesend**: Er ist da. Gegenteil: **abwesend**.
betreffend (sich auf etwas beziehend):
die diesen Fall *betreffende* Regel; das *betreffende* Gesetz.
sich auf j-n/etwas beziehend, das bereits bekannt ist oder erwähnt wurde:
Sie konnte das *betreffende* Wort nicht im Wörterbuch finden.
Verbunden mit einem Nomen: *im Hinblick auf, bezüglich*: Ihre Anfrage *betreffend* ...
vorhanden (etwas ist da):
Die *vorhandenen* Karten waren schnell vergriffen. – Es sind keine Reserven mehr *vorhanden*.
praktisch (+ Adjektiv, ungefähre Bedeutung: fast):
Dieses Verfahren ist *praktisch unbekannt*. – Sie macht *praktisch* alles.
vielmehr (im Gegenteil):
Ich kann nicht zustimmen, *vielmehr* bin ich der Meinung, dass man das Projekt nicht weiter verfolgen sollte.

IX. Fremdwörter

In der deutschen Sprache gibt es sehr viele Wörter, die aus anderen Sprachen kommen, besonders aus dem Lateinischen und dem Griechischen. Hier kann nur eine ganz kleine Auswahl aufgeführt werden, vielleicht auch als Anregung, selbst weitere Fremdwörter und deren Gebrauch zu notieren.
Vor allem aber sollen die Liste und die damit verbundenen Übungen dazu führen, dass Ihnen diese Wörter vertrauter werden.
Vielleicht kennen Sie einige schon aus Ihrer Muttersprache, aber Vorsicht: Orthographie, Artikel usw. sind auf Deutsch oft anders!

80 ***Notieren Sie bitte bei den Nomen Artikel und, wenn gebräuchlich, Plural, gegebenenfalls auch das dazugehörige Adjektiv oder Verb (reflexiv? mit Präposition?), ein Synonym, das Gegenteil. Aber denken Sie auch daran, dass Sie die Zahl der neu zu lernenden Wörter beschränken müssen!***

abstrakt (Gegenteil konkret):	„Wahrheit" ist ein abstrakter Begriff, ein Apfel ist etwas Konkretes. Manche Politiker haben keine konkreten Vorstellungen davon, wie ihre Pläne zu realisieren sind.
absolut	30 Grad minus am 7. März: Das war ein absoluter Rekord.
Agenda	Verhandlungsprogramm, Programm einer Konferenz: Die Agenda 2010 ist ein Programm der Bundesregierung.
Aktivität	Die Partei entfaltete vielfältige Aktivitäten auf dem Gebiet des Umweltschutzes.
aktuell	Die Medien berichten über aktuelle Themen.
akzeptieren	Ich akzeptiere deinen Vorschlag nicht.
Allianz	Gewerkschaften und Unternehmer planen eine Allianz zur Schaffung von Lehrstellen.
Alternative	Wir brauchen Alternativen zu den fossilen Brennstoffen.
Altruismus	In der Wirtschaft ist Altruismus meist nicht gefragt. (Gegenteil: ____________, Adjektive: ____________, ____________)
Analogie	Man fürchtet, dass es **in Analogie** zu der Situation um 1930 im Zusammenhang mit der hohen Arbeitslosigkeit wieder zu einem Rechtsruck kommen könnte. (Adjektiv: ____________)
Analyse	Die chemische Analyse der Substanz war schwierig. (Verb: ____________)
Argument	Sie müssen Ihre Meinung mit entsprechenden Argumenten begründen. (Verb: ____________)
Aspekt	Bei einer schweren Erkrankung sind sowohl körperliche als auch seelische Aspekte zu berücksichtigen.
Atmosphäre	Unsere Atmosphäre wirkt wie die Glasscheiben eines Treibhauses.
automatisch	Im Falle eines Brandes schaltet sich der Apparat automatisch ab.

Basis Als Basis für Spezialisierung ist ein gutes Allgemeinwissen erforderlich. (Synonym: ____________)

Bürokratie Die deutschen Unternehmer fordern einen Abbau der Bürokratie. (Adjektiv: ____________)

Charakteristikum kennzeichnendes Merkmal: Die Globalisierung ist ein Charakteristikum der modernen Wirtschaft. (Verb: ____________)

Daten Die Daten sind auf der Festplatte gespeichert.

Definition Eine Definition ist die genaue Erklärung eines Begriffs. (Verb: ____________)

Defizit Manche Studenten haben Defizite in ihren Grammatikkenntnissen.

Delegation Gruppe von Personen, die – z. B. auf einer Konferenz – die Interessen einer Organisation oder einer Regierung vertritt: Eine Delegation aus China besuchte die Mannheimer Universität.

Detail Über die Details sprechen wir erst, wenn das Projekt als Ganzes geklärt ist. (Synonym: ____________)

Diktatur Unter Hitler war Deutschland eine Diktatur. (Nomen für die Person: der D____________)

Effizienz Bevor das neue Verfahren angewendet wird, muss seine Effizienz geprüft werden. (Adjektiv: ____________)

Emotion Positive und negative Emotionen haben einen starken Einfluss auf unser Leben. (Synonym: ____________)

Evolution Darwin begründete die Lehre von der Evolution der Arten. (Synonym: ____________)

Existenz Durch die Arbeitslosigkeit sind viele Existenzen bedroht. (Verb: ____________)

Experiment In Deutschland ist es verboten, Experimente mit Embryonen durchzuführen. (Synonym: ____________; Verb: ____________)

Faktor Viele verschiedene Faktoren haben zur Veränderung des Klimas beigetragen.

Flexibilität Von den Arbeitnehmern wird heute Flexibilität gefordert. (Adjektiv: ____________)

Funktion (ungefähr: Rolle) Was ist die Funktion dieses Apparats, wozu dient er?

Generation alle Menschen, die ungefähr gleich alt sind: Man spricht heute oft von dem Konflikt der Generationen.

generell Eine generelle Abschaffung der Ladenöffnungszeiten ist nicht geplant. (Synonym: ____________)

Globalisierung die weltweite Vernetzung der Wirtschaft: Bei der Globalisierung gibt es Gewinner, aber auch viele Verlierer.

ignorieren nicht beachten: Es ist gefährlich, Anzeichen sozialer Spannungen zu ignorieren.

Illusion	falsche, meist zu optimistische Vorstellung: Diese Idee ist nicht zu verwirklichen, sie ist eine Illusion.
Individuum	Jeder Mensch ist ein Individuum mit individuellen Bedürfnissen und Wünschen. (Adjektiv: ______________)
Infektion	Infolge einer Infektion verschlechterte sich sein Gesundheitszustand dramatisch. (Verb: ______________)
Inflation	In Deutschland kann man zurzeit nicht von einer Inflation sprechen: Der Preisanstieg beträgt weniger als 2%.
Industrialisierung	Das Ende des 19., der Anfang des 20. Jahrhunderts war in Mitteleuropa die Zeit der Industrialisierung.
Integration	Die Regierung versucht, die Integration der ausländischen Arbeitnehmer zu fördern. (Verb: ______________)
intensiv	Um Fortschritte zu erzielen, muss man sich intensiv mit der Materie befassen.
Investition	Die Regierung will Anreize für mehr Investitionen geben. (Verb: ______________)
Kapital	Wenn man eine Firma gründen will, muss man über ein gewisses Anfangskapital verfügen.
Kombination	Die Kombination von Unwissenheit und Armut ist ein gefährlicher Sprengstoff. (Verb: ______________)
Kommunikation	Durch Kommunikation können Missverständnisse ausgeräumt werden. (Verb: ______________)
Kompetenz	Soziale Kompetenz bedeutet Kommunikationsfähigkeit. (Adjektiv: ______________; Gegenteil: ______________)
kompliziert	Nur wenige Wissenschaftler sind fähig, komplizierte Sachverhalte allgemeinverständlich auszudrücken. (Synonym: ______________)
Kompromiss	Ein Kompromiss ist die Einigung bei Verhandlungen oder bei einem Streit, wobei jeder der Partner einen Teil der Forderungen des anderen akzeptiert: In der Politik muss man bereit sein, Kompromisse zu schließen.
Konkurrenz	Durch die Globalisierung hat die Konkurrenz auf dem Weltmarkt stark zugenommen. (Verb: ______________)
Konsequenz	Wenn man sich auf ein gewagtes Unternehmen einlässt, muss man auch bereit sein, die Konsequenzen zu akzeptieren. (Synonym: ______________)
Konsum	Der Konsum von Fleisch ist zurückgegangen. (Nomen für die Person: der K___________; Verb: ______________; Synonyme: ___________, ______________, ______________)
Kontakt	Es gelang, Kontakt zu den Entführern aufzunehmen. (Verb: ______________)

Konzentration	Bei einer Operation ist seitens des Chirurgen höchste Konzentration erforderlich. (Verb: ______ ________________ ______)
Kooperation	Zwischen den Universitäten und der Wirtschaft ist mehr Kooperation erforderlich. (Synonym: ______________; Verb: ____________ _____)
Konzept	Die Opposition wirft der Regierung vor, sie habe kein Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
Korruption	Transparency International ist eine Organisation, die weltweit gegen Korruption vorgeht. (Adjektiv: ________________)
kreativ	Künstler sind kreative Menschen. (Nomen: __________________)
Kriterium	Es gibt bestimmte Kriterien, nach denen die Lebensqualität beurteilt wird.
Management	Das Management großer Konzerne erfordert höchste Kompetenz im Bereich der Wirtschaft. (Person: der M________________)
Manipulation	Durch Manipulation der Daten wurde ein besseres Ergebnis vorgetäuscht. (Verb: ____________________)
Methode	Es gibt keine für alle gültige Methode zur Aneignung neuer Wörter.
Motiv	Das Motiv dieses Verbrechens war Eifersucht. (Verb: _______________)
neutral	Auch im zweiten Weltkrieg blieb die Schweiz neutral. (Nomen: ________________)
Niveau	Oxford und Cambridge gehören international zu den Universitäten mit dem höchsten Niveau.
objektiv	Die Medien sollten zwischen objektiver Berichterstattung und subjektiver Stellungnahme trennen. (Nomen: __________________; Gegenteil: ____________________)
Ökologie	Die Ökologie ist die Wissenschaft von den Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt. (Adjektiv: _______________)
Ökonomie	Die Entwicklung der Ökonomie hat in vielen Ländern Vorrang vor der politischen Entwicklung. (Adjektiv: _________________; Synonym: ____________________)
optimal	Wir versuchen, die vorhandenen Ressourcen optimal (bestmöglich) zu nutzen.
Perspektive	Allen Jugendlichen müssen Perspektiven für die Zukunft eröffnet werden. (Synonym: _________________)
Phänomen	Ein Tornado ist ein meteorologisches Phänomen. (Synonym: __________________)
Phantasie	Um Neues zu entdecken, sind Wissen und Phantasie erforderlich.
Phase	Beim Schlaf sind verschiedene Phasen zu unterscheiden. (Synonym: _________________)
potenziell	Man muss potenziellen Gefahren rechtzeitig begegnen. (Synonym: _______________; Nomen: _________________)

Prestige	Ein akademischer Titel verleiht Prestige.
Prinzip	Hier herrscht das Prinzip der Gleichberechtigung. (Synonym: ____________; Adjektiv: ______________)
Privileg	Die Privilegien der Beamten in Deutschland sollen reduziert werden. (Adjektiv = Partizip II des Verbs: ________________)
Problem	Ein Leben im Ausland bringt viele Probleme mit sich.
Problematik	In Deutschland muss man sich mit der Problematik einer alternden Gesellschaft auseinandersetzen. (Adjektiv: ________________)
Produkt	Neue Produkte sollen auf den Markt kommen. (Synonym: ________________)
Produktion	Der Streik legte die gesamte Produktion lahm. (Verb: ________________)
Produktivität	Motivation steigert die Produktivität.
Profit	Das oberste Ziel der Firma ist die Erzielung hoher Profite. (Synonym: ______________; Verb: ________________)
Prognose	Zukunftsprognosen sind immer mit vielen Unsicherheitsfaktoren belastet. (Synonym: ________________)
Projekt	Deutschland will Wiederaufbauprojekte in den vom Tsunami heimgesuchten Gebieten unterstützen.
Protest	Der Protest der Gewerkschaften richtet sich in erster Linie gegen den Abbau von Arbeitsplätzen. (Verb: ________________)
Prozess	Integration ist ein langwieriger Prozess.
Psyche	Sigmund Freud erforschte die Psyche. (Synonym: ________________; Adjektiv: ________________)
Qualität – Quantität	Die deutschen Winzer achten heute mehr auf Qualität als auf Quantität.
radikal	Nach dem 11. September forderte man radikale Maßnahmen gegen jede Form von Terrorismus.
Reaktion	Durch schnelle Reaktionen der Verantwortlichen konnten die Folgen der Überschwemmungen in Grenzen gehalten werden. (Verb: ________________)
Region	Der Norden von Sumatra ist die am stärksten von dem Tsunami betroffene Region. (Synonym: ______________)
regenerativ	Regenerative Energien spielen im Energiehaushalt der Zukunft eine ausschlaggebende Rolle. (Synonym: ____________________; Nomen: ______________)
relevant	Wir müssen uns auf die relevanten Aspekte beschränken. (Synonym: ________________)

Ressource	Wir müssen die natürlichen Ressourcen schonen, denn viele von ihnen sind nicht unerschöpflich. Auch die menschliche Arbeitskraft ist für die Wirtschaft eine wichtige Ressource.
Rhythmus	Der Rhythmus des Lebens hat sich immer mehr beschleunigt. (Adjektiv: ________________)
Sensibilität	Im Umgang mit anderen Menschen ist Sensibilität erforderlich. (Adjektiv: ________________)
skizzieren	sich für etwas Notizen machen; den wesentlichen Inhalt darstellen: Skizzieren Sie kurz den Inhalt des Referats!
Souveränität	Die Mitgliedsstaaten der EU müssen Teile ihrer Souveränität an gemeinsame Organe abtreten.
stagnieren	Der deutsche Binnenmarkt stagniert: Im Umsatz ist weder eine Abnahme noch eine Belebung zu verzeichnen. (Nomen: ________________)
Subvention	Subventionen sind staatliche Zuschüsse für bestimmte Wirtschaftszweige oder Unternehmen. (Verb: ________________)
Substanz	Asbest ist eine feuerfeste Substanz, die Krankheiten hervorrufen kann. (Synonym: ________________)
Symbol	Der Löwe gilt als ein Symbol der Stärke. (Synonym: ________________)
Symptom	Husten und Schnupfen sind Symptome einer Erkältung.
System	Unser Wirtschaftssystem ist die soziale Marktwirtschaft.
Tropen	Indonesien liegt in den Tropen. (Adjektiv: ________________)
Tendenz	Es besteht heute die Tendenz zu immer größerer Automatisierung. (Synonym: ________________; Verb: ________________)
Tradition	In konservativen Gesellschaften spielen Traditionen eine große Rolle. (Synonym: ________________; Adjektiv: ________________)

81 ***Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links! Sie können auch umgekehrt üben (sehr nützlich): Suchen Sie zu der Erklärung das passende Fremdwort mit Artikel!***

1. Charakteristikum	a) alle Menschen, die ungefähr gleich alt sind
2. Kriterien	b) Tendenz: Entwicklungslinie, Strömung, Richtung, Neigung
3. Privileg	c) falsche, meist zu optimistische Vorstellung von etwas
4. Evolution	d) Kennzeichen, Merkmal
5. Ressourcen	e) Komponente: ein Element, das zusammen mit anderen Elementen eine bestimmte Wirkung hat/ein bestimmtes Ergebnis verursacht
6. Illusion	f) Maßstäbe/entscheidende Merkmale zur Beurteilung
7. Potenzial	g) Entwicklung
8. Konsum	h) vorhandener Bestand von etwas, was besonders für Ernährung und Wirtschaft ständig benötigt wird

9. Diktator	i) weltweite Vernetzung
10. Phänomen	j) Vorrecht
11. Generation	k) Verbrauch
12. Trend	l) Gesamtheit aller vorhandenen, verfügbaren Mittel und Möglichkeiten
13. Globalisierung	m) Erscheinung
14. Faktor	n) j-d, der in einem Staat allein und mit absoluter Macht herrscht und Gegner mit Gewalt unterdrückt

82 ***Bitte suchen Sie rechts das Synonym bzw. die Erklärung für links!***

1. Substanz	a) Grundlage
2. Realität	b) Folge
3. Konsequenz	c) Voraussage
4. Prognose	d) Einzelheit
5. Konsument	e) Verwaltungsapparat (meist mit negativer Bedeutung)
6. Basis	f) Anzeichen (für eine Veränderung, für eine Krankheit)
7. Detail	g) Stoff
8. Bürokratie	h) Wirklichkeit
9. Symptom	i) Verbraucher

83 ***Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links!***

1. Flexibilität	a) Unabhängigkeit eines Staates vom Einfluss anderer Staaten
2. Kombination	b) Einigung bei Verhandlungen oder bei einem Streit, wobei jeder einen Teil der Forderungen des anderen akzeptiert
3. optimal	c) Fähigkeit zu anpassungsfähigem Verhalten
4. Emotion	d) Verbindung zu einer Einheit
5. Souveränität	e) Mangel
6. Alternative	f) der Mensch als Einzelperson
7. Kompromiss	g) Gefühl
8. ignorieren	h) möglich
9. neutral	i) bestmöglich
10. regenerativ	j) nicht beachten
11. Individuum	k) keiner der gegnerischen Parteien angehörend
12. Defizit	l) zweite, andere Möglichkeit
13. potenziell	m) erneuerbar

84 ***Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links!***

1. Effizienz	a) Stillstand bei einer Entwicklung, besonders in der Wirtschaft
2. Konzept	b) Zeitraum
3. Subvention	c) langfristige Anlage von Kapital in Sachgütern
4. Existenz	d) Wirksamkeit
5. Kommunikation	e) Dasein, Leben
6. Stagnation	f) Aussicht
7. profitieren	g) Verständigung
8. Inflation	h) staatliche Unterstützung bestimmter Wirtschaftszweige bzw. Unternehmen
9. Phase	i) Bestechung, Bestechlichkeit: Wirtschaftliche Vorteile werden mit Geld oder anderen Vergünstigungen illegal erkauft
10. Korruption	j) mit Geldentwertung und Preissteigerung verbundene Erhöhung des Geldumlaufs
11. Kooperation	k) Plan, Programm für ein Vorhaben
12. Investition	l) Nutzen, Gewinn aus etwas ziehen
13. Perspektive	m) Zusammenarbeit

85 ***Suchen Sie rechts die richtige Entsprechung zu links!***

1. flexibel	a) bestechlich
2. kontrovers	b) wirkungsvoll, sinnvoll, nützlich
3. präzise	c) allgemein
4. vage	d) in der Lage oder geeignet, sich veränderten Bedingungen anzupassen
5. physisch	e) seelisch
6. psychisch	f) körperlich
7. horizontal	g) senkrecht
8. vertikal	h) waagerecht
9. generell	i) undeutlich
10. korrupt	j) entgegengesetzt; umstritten
11. traditionell	k) genau
12. effizient	l) herkömmlich

86 ***Bitte setzen Sie die folgenden Wörter in der richtigen Form in die Sätze ein!***

abstrakt – Altruismus – analysieren – Argument – Bürokratie – experimentieren – integrieren – konkret – Konkurrenz – kreativ und flexibel – manipulieren – Niveau – reagieren

1. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie ______________ sind.
2. Nach der Wahlniederlage müssen die Gründe dafür ______________ werden.
3. ______________ ist ein Hindernis für die Entwicklung der Wirtschaft.
4. Man wirft den Medien vor, die öffentliche Meinung zu ______________.
5. Im Gegensatz zu ______________ ist Egoismus heute weit verbreitet.
6. Sie heiratete einen Mann, dessen geistiges ______________ weit unter dem ihren lag.
7. Wir brauchen ______________ Vorschläge, keine ______________ Theorien.
8. Die japanische Hochtechnologie ist schon seit langem eine starke ______________ für die USA und auch für Deutschland.
9. Die ______________ für den Krieg im Irak haben viele Menschen in Europa nicht überzeugt.
10. Für Ausländer, die in Deutschland leben, ist es oft schwer, sich in die deutsche Gesellschaft zu ______________.
11. Man sollte auf Aggressionen nicht mit Gewalt ______________.
12. In Deutschland ist es verboten, mit Embryonen zu ______________.

Eine kleine Auswahl von Anglizismen

Anglizismen sind Wörter aus dem Englischen oder Amerikanischen. Die moderne deutsche Sprache ist voll davon (was oft kritisiert wird).

87 ***Notieren Sie bitte, wenn möglich, ein deutsches Synonym und auch den deutschen Artikel! Manchmal gibt es kein gebräuchliches deutsches Wort – dann erklären Sie bitte kurz die Bedeutung!***

1. Airline →
2. Apartment →
3. Bestseller (Erklärung!) →
4. Blackout (Erklärung!) →
5. Boom →
6. City →
7. Cockpit →
8. Event →
9. Fan (Erklärung!) →
10. Fast Food →
11. Gangster →
12. **Handout** (Erklärung!) →
13. Hotline (Erklärung!) →
14. Jogging (Erklärung!) →
15. Kids →
16. Know-how (Erklärung!) →
17. Manager (Erklärung!)
18. Mix →
19. nonstop →
20. Poster →
21. Recycling →
22. relaxen →
23. Rushhour →
24. Sale →
25. Service →
26. Team (Erklärung!) →
27. Ticket →

X. Wörter mit Negationsbedeutung

Für das Verständnis eines Textes ist es oft entscheidend, dass man erkennt, ob die Bedeutung eines Satzes positiv oder negativ ist.

Adverb: *kaum* (= fast nicht): In der Dunkelheit war der Weg kaum sichtbar.

Konjunktionen: *ohne zu, ohne dass*: Der Regierungschef traf die Entscheidung, ohne das Parlament zu informieren. (Er informierte das Parlament nicht.)
weder – noch: Für die notwendigen Maßnahmen stehen weder die nötigen Mittel noch das erforderliche Personal zur Verfügung. (nicht die Mittel und nicht das Personal)

Viele **Präfixe** und einige **Suffixe** haben Negativbedeutung:

Präfixe

un-

bei Adjektiven/Partizipien und von diesen Adjektiven abgeleiteten Nomen, **nicht bei Verben!**
unfähig/**Un**fähigkeit, **un**ruhig/**Un**ruhe ..., **un**befriedigend, **un**wissend/**Un**wissenheit ..., **un**verändert, **un**geklärt ...

Aber nicht jedes Adjektiv bzw. Partizip und auch nicht jedes davon abgeleitete Nomen kann mit *un-* verneint werden!

miss-

missachten, **miss**billigen, **miss**fallen (nicht gefallen), **miss**glücken, **miss**gönnen, **miss**lingen (nicht gelingen), **miss**trauen
Misserfolg, **Miss**gunst ...
Das Präfix ***miss-*** bedeutet in einigen Fällen keine Negation, sondern hat die Bedeutung *schlecht/falsch*: missbrauchen, misshandeln, missdeuten, missverstehen (Partizip Perfekt *missverstanden*, Adjektiv *missverständlich*)
Missbildung, **Miss**verhältnis, **Miss**wirtschaft ...

Einige aus dem Lateinischen bzw. Griechischen kommende Präfixe haben oft, aber **nicht immer,** negative Bedeutung:

a-/ab-/an-

anomal/**a**normal/**ab**norm, **a**sozial, **a**symmetrisch, **a**typisch, **an**organisch, **An**alphabet ...
(aber z. B. ohne Negativbedeutung: Anatomie ...)

de-/des-

dezentralisieren, **de**stabilisieren, **de**generieren (körperlich/geistig/moralisch verfallen, absteigen) ...
Desillusion/**des**illusionieren, **Des**information, **Des**interesse/**des**interessiert, **Des**orientierung/**des**orientiert, **Des**organisation ...
(aber ohne Negativbedeutung: Debatte, Definition, Detonation, Deskription ...)

dis-

Disharmonie/**dis**harmonisch, **Dis**sonanz (nicht harmonischer Klang; *auch*: Meinungsverschiedenheit), **Dis**krepanz (deutlicher Unterschied, Missverhältnis), **dis**kriminieren (j-n wegen Nationalität, Rasse, Religion o. Ä. schlechter behandeln als andere), **dis**qualifizieren ... (aber ohne Negativbedeutung: Diskretion, Diskussion, Disziplin ...)

***in-* (*il-*, *im-*, *ir-*)**

inadequat (nicht adequat, unangemessen), **in**direkt, **in**kompetent, **in**tolerant ...

vor Wörtern, die mit **l** beginnen, **il-**: **il**legal, **il**legitim ...

vor m oder **p**, **im-**: **im**materiell, **im**mobil, **im**potent ...

vor r ir-: **ir**real, **ir**rational, **ir**relevant (nicht relevant/unwichtig), **ir**reparabel ... (aber ohne Negativbedeutung: Illumination, illustrieren, Indikation, Individuum ...)

Suffixe

akzent**frei**, sorgen**frei** ...
luft**leer**, menschen**leer** ...
kinder**los**, arbeits**los** ...

Negativbedeutung viele Verben, z. T. durch ihre Präfixe

ablehnen - abraten - abschaffen - aufgeben - aufheben - ausscheiden - ausschließen - beseitigen - bestreiten - entziehen - fehlen - hindern - ignorieren - leugnen - negieren - scheitern - übersehen - unterbinden - untersagen - verhindern - verkennen - vermeiden - versagen - verzichten ...

Bei doppelter Negation ist die Bedeutung positiv:

Einige Ausdrücke werden sehr oft so verwendet.

Es ist **nicht auszuschließen**, dass die Mehrwertsteuer erhöht wird. (d. h., es ist möglich; man nimmt an, dass ...)
Es ist **nicht zu übersehen**, dass unsere Gesellschaft von Überalterung bedroht ist. (d. h., man muss sehen, dass ...)
Es ist **nicht zu bestreiten/Es lässt sich nicht bestreiten**, dass sich viele Menschen in Deutschland falsch ernähren. (Ähnlich wie *Es ist nicht zu übersehen*, aber noch stärker).
Preiserhöhungen waren nicht zu vermeiden. (d. h., die Preise mussten erhöht werden.)

Vorsichtige Formulierungen

Diese Entwicklung ist **nicht un**interessant (= ziemlich interessant).
Dieses Verhalten ist **nicht un**typisch (= ziemlich typisch).
Die Erhöhung der Mehrwertsteuer kam **nicht un**erwartet (Man hatte sie erwartet).
Wir sehen die Entwicklung an den Energiemärkten **nicht ohne** Sorgen (d. h., mit ziemlichen Sorgen).
Sie nahm die neue Aufgabe **nicht ohne** Selbstbewusstsein in Angriff.
Die Autoindustrie ist **nicht ohne** Zukunftshoffnungen ins neue Jahr gegangen.

88 ***Setzen Sie folgende Wörter mit Präfixen negativer Bedeutung in der richtigen Form ein:***

anorganisch – asozial – atypisch – disqualifizieren – immateriell – inadequat – inkompetent – irrational – irrelevant – irreparabel – misslingen – missverständlich

1. Der Schaden erwies sich als ________________.
2. Seine ________________ Reaktion auf die erhobenen Vorwürfe erregte Erstaunen.
3. Wenn Manager ausschließlich an den Profit denken und die Belange der Mitarbeiter nicht berücksichtigen, verhalten sie sich ________________.
4. Nachdem sich der Doping-Verdacht bestätigt hatte, wurde der Sportler ____________.
5. Bitte drücken Sie sich genauer aus! Ihre Angaben sind ______________________.
6. Viele Ängste sind ________________, sie lassen sich nicht logisch erklären.
7. Zurzeit gewinnen die ___________________ Werte wieder an Bedeutung.
8. Leider hat sich der neu eingestellte Mitarbeiter als ________________ erwiesen.
9. Das Experiment ist ________________.
10. Der ________________ Verlauf der Krankheit verunsicherte den Arzt.
11. Die ______________________ Chemie ist ein Teilgebiet der Chemie und umfasst vorwiegend die Elemente und Verbindungen der unbelebten Natur.
12. Wir beschäftigen uns hier nur mit dem Wichtigsten. Alles ________________ wird nicht berücksichtigt.

89 ***Setzen Sie folgende Nomen mit Präfixen negativer Bedeutung ein:***

Desinteresse – Destabilisierung – Dissonanzen – Diskrepanz – Missbildungen – Unwissenheit

1. In der letzten Zeit haben sich ______________________ in dem Verhältnis der beiden Staaten zueinander gezeigt.
2. ______________________ schützt nicht vor Strafe.
3. Radioaktive Bestrahlung kann zu ______________________ führen.
4. Die ________________ zwischen dem in der Verfassung erhobenen Anspruch und der Realität war enorm.
5. Bürgerkriegsähnliche Verhältnisse führten zu einer ________________ der staatlichen Ordnung.
6. Aus ________________ vernachlässigte er seine Aufgaben.

90 ***Setzen Sie folgende Verben ein:***

abraten – aufheben – entziehen – ignorieren – leugnen – scheitern – übersehen – unterbinden – untersagen – verkennen – vermeiden – versagen

1. Es war ihm ________________, Briefe zu schreiben.
2. Er ________________ meinen Einspruch, d. h., er beachtete ihn nicht.
3. Die Umweltprobleme nehmen zu, aber viele Entwicklungsländer ______________ den Ernst der Lage.
4. Das Halteverbot an dieser Stelle ist wieder ________________ worden.
5. Die Opposition wirft der Regierung vor, sie habe ________________.
6. Die Opposition wirft der Regierung vor, sie sei mit ihren Plänen zur Verringerung der Arbeitslosigkeit ________________.
7. Es hat sich als unmöglich herausgestellt, den Drogenhandel völlig zu ______________.
8. Wegen Trunkenheit am Steuer wurde ihm die Fahrerlaubnis ______________.
9. Es geschieht leicht, dass man Fehler ________________.
10. Der Angeklagte ________________ die Tat.
11. Die Lage spitzte sich zu. Eine Konfrontation war nicht mehr zu ________________.
12. Das Auswärtige Amt ____________ zurzeit von Reisen in den Irak _______.

91 ***Setzen Sie folgende Verben in der richtigen Form ein:***

ablehnen – abschaffen – aufgeben – ausscheiden – ausschließen – beseitigen – bestreiten – fehlen – hindern – übersehen – verhindern – verzichten

1. Auf dem Land ______________ qualifizierte Ärzte.
2. Das Veto eines der Mitglieder des Sicherheitsrates ______________ die Annahme der Resolution.
3. In den meisten Ländern ist die Todesstrafe ________________.
4. Die Lage ist nicht aussichtslos, aber man darf nicht ________________, dass noch viele Schwierigkeiten zu überwinden sind.
5. Der andauernde Lärm ____________________ ihn am Arbeiten.
6. Als er 65 geworden war, ______________ er aus dem Gremium ________.
7. Nach dem gegenwärtigen Stand der Verhandlungen ist nicht ____________________, dass es zu einem Streik kommt.
8. Es ist noch nicht gelungen, alle Fehlerquellen zu ________________.
9. Endlich kam der Durchbruch! Wir hatten schon jede Hoffnung ________________, jemals Erfolg zu haben.
10. Die Regierung ____________ einen Einsatz deutscher Truppen im Irak ________.
11. Es fällt uns schwer, auf liebgewordene Gewohnheiten zu __________________.
12. Es ist nicht zu ________________, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt schwieriger geworden ist.

XI. Ausdrücke, die oft verwechselt werden

Es handelt sich hier um eine Auswahl von Ausdrücken und Ausdrucksvarianten, die im schriftsprachlichen Kontext häufig sind.

abhängen von *D* – ankommen auf *A*

abhängen von *D*
(Eine Sache/ein Vorgang ist durch etwas bedingt oder bestimmt, von etwas entscheidend beeinflusst.)
Der Kurs der Aktie hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Firma ab: Die wirtschaftliche Entwicklung der Firma ist der **Grund** für die Entwicklung der Aktie.
Die Ernteerträge hängen hauptsächlich von Boden und Klima ab: Boden und Klima sind der wichtigste **Grund** für die Höhe der Ernteerträge.

Aber auch:
Er hat keine eigenen Einkünfte, er hängt ganz von der Unterstützung durch seine Eltern ab: Er ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen, er braucht sie unbedingt.

ankommen auf *A*
(etwas ist wichtig, entscheidend)
*Bei diesem Spiel kommt es auf die Reaktionsgeschwindigkeit an./Bei diesem Spiel kommt es **darauf** an, **dass** man schnell reagiert.* (Die Reaktionsgeschwindigkeit ist das **Ziel.**)

In einigen Fällen sind beide Verben möglich:
Es kommt auf die Bezahlung an, ob ich die Stelle annehme./
Es hängt von der Bezahlung ab, ob ich die Stelle annehme.

92 ***Bitte ergänzen Sie „abhängen von/davon" oder „ankommen auf/darauf":***

1. Heute ____________ es wieder mehr _______ immaterielle Werte ______.
2. Es ____________ bei dieser Arbeit mehr ______ Genauigkeit als ______ Schönheit ____.
3. Wie süß der Wein wird, __________ hauptsächlich _________ d___ Wetterverhältnissen in den Wochen kurz vor der Ernte ______.
4. Beim Wein ___________ es _______ den richtigen Boden und das richtige Klima _____.
5. Die Qualität des Weins ____________ _______ Boden und Klima _______.
6. Die Zukunft der Regierung ____________ _______ d___ Ausgang der Wahlen _____.
7. Ob wir wieder Arbeitskräfte einstellen, ___________ _______ d___ Auftragsentwicklung unserer Firma ______.
8. Beim Export ____________ es __________ _____, dass der Euro gegenüber dem Dollar nicht zu stark wird.
9. Jetzt ____________ es ______ jede Minute _____!
10. Wie sich ein Land entwickelt, ____________ zum großen Teil _______ sein___ Ressourcen _______, sowohl von den materiellen als auch von den immateriellen.

11. Bei der Entwicklung eines Landes ____________ es in erster Linie _______ sein___ Ressourcen ______.
12. Es ____________ ____________ _______, dass man die richtigen Prioritäten setzt.
13. Das Strafmaß ____________ _______ d___ Entscheidung der Richter _____.
14. Es ____________ _______ d___ Gegner _____, ob wir beim nächsten Spiel Chancen haben oder nicht.
15. Bei einem Tennismatch ____________ es auch _________ ______, dass man starke Nerven hat.
16. Der Erfolg ____________ _______ d___ Qualität ______.

bestehen aus – bestehen in *D*

bestehen aus (eine Sache besteht aus einem oder mehreren Teilen bzw. Materialien):
Die Tischplatte besteht aus Plastik. Das Lexikon besteht aus 12 Bänden.

bestehen in bezeichnet das Wesen (den **Inhalt**) einer Tätigkeit oder Leistung (einer Aufgabe, einer Arbeit, einer Frage ...):
Seine Arbeit bestand in Entwicklung und Planung.

Häufig wird „bestehen" **mit einem dass-Satz oder einem Infinitivsatz** gebraucht. Dann ist ***darin*** zu verwenden:
*Die Aufgabe besteht **darin**, die richtige Entsprechung zu den genannten Wörtern zu finden.*

In seltenen Fällen ist sowohl *aus* als auch *in* möglich:
Sein Leben bestand nur noch in (aus) Essen und Schlafen.

Das Fragewort lautet ***worin***.

93 ***Bitte ergänzen Sie die richtige Präposition bzw. das Präpositionaladverb!***

1. Die gestellte Aufgabe bestand _____ Lösen einer einfachen Rechenaufgabe.
2. Ein Menü besteht ______ Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise.
3. Sein Leben besteht ______ Hilfe und Aufopferung für andere.
4. ______ bestehen die wesentlichen Unterschiede zwischen Realschule und Gymnasium?
5. Die größte Gefahr bei der Durchquerung des Wüstengebiets bestand _____ den Wanderdünen.
6. Die Prüfung besteht ______ drei Teilen.
7. Die Prüfung besteht ______ der Lösung von Aufgaben, die sich besonders auf die Anwendung des Gelernten beziehen.
8. Die Wohnung besteht ______ zwei Zimmern, Küche und Bad.
9. Das Buch besteht ______ mehreren Artikeln verschiedener Autoren.
10. Das Problem bei dem Projekt besteht ______ den hohen Kosten.
11. Das Problem besteht ________, dass zu viele Faktoren berücksichtigt werden müssen.
12. Die Vorzüge dieses Druckers bestehen ________, dass er gestochen scharfe Texte liefert.
13. Seine Arbeit bestand _____ Redigieren von Texten, die ihm geliefert wurden.

14. Seine Aufgabe besteht ________, den Text auf Schreibfehler zu überprüfen.
15. Wasser besteht ______ Wasserstoff und Sauerstoff.
16. Die Bedeutung des Films besteht _____ der Darstellung von Rassenkonflikten und deren Überwindung.
17. Seine besondere Stärke besteht ______ der Fähigkeit, zuhören zu können.
18. ________ besteht der Sinn der Aufgabe, die mir gegeben worden ist?

entdecken – erfinden

entdecken (etwas finden, was schon vorhanden, aber noch nicht bekannt war):
Kolumbus entdeckte Amerika.

erfinden (Durch Forschen und Experimentieren etwas Neues hervorbringen, besonders auf technischem Gebiet):
Edison hat die Glühbirne erfunden.

94 ***Bitte setzen Sie das richtige Verb ein:***

1. 1867 hat Alfred Nobel das Dynamit ________________.
2. Röntgen ______________ die nach ihm benannten Strahlen.
3. Auch in den letzten Jahren sind immer wieder neue Tierarten _____________ worden.
4. Für Europa hat Johannes Gutenberg im 15. Jahrhundert den Buchdruck ____________.
5. Alexander Fleming hat 1928 das Penicillin ________________.
6. Der Amerikaner Alexander Graham Bell hat das Telefon ________________.

entlassen *A* – kündigen (*D*)

*Die Firma entlässt **einen** Angestellten.*
*Der Personalchef hat **dem** Angestellten gekündigt.*

In der Schriftsprache wird *kündigen* mit dem Dativ konstruiert.
Entlassen kann nur der Arbeitgeber kann, *kündigen* kann auch der Angestellte!
Außerdem geht es bei *entlassen* meist um Zahlen, bei *kündigen* mehr um den Akt zwischen Personen.
In vielen Fällen sind die beiden Verben **austauschbar**, wenn das Subjekt eine Person/Institution der Arbeitgeberseite ist, sonst ist nur *kündigen* (meist ohne Objekt) möglich:
Er war mit den Ansichten seines Chefs nicht einverstanden, und schließlich entschloss er sich zu kündigen.

95 ***Bitte ergänzen Sie „entlassen“ oder „kündigen“!***

1. Im Rahmen der neuesten Rationalisierungsmaßnahmen ist vorgesehen, weitere 10.000 Mitarbeiter zu ________________.
2. Dass ihm nach 30 Arbeitsjahren ______________ wurde, war für ihn ein harter Schlag.

3. Er bekam eine wesentlich interessantere Stelle angeboten und ______________ zum nächstmöglichen Termin.
4. Es wird jetzt vielen Firmen zum Vorwurf gemacht, dass sie Arbeitskräfte ___________, obwohl die Gewinne gestiegen sind.

festlegen – festsetzen – feststellen

festlegen
offiziell erklären, dass etwas gilt; etwas verbindlich beschließen, bestimmen, vorschreiben
Nach Beschluss der EU sollen die Rechte von Minderheiten in spezifischen Gesetzen festgelegt werden.

festsetzen
verbindlich beschließen, bestimmen; oft ist auch *festlegen* möglich
Der Preis des Gemäldes wurde auf 50.000 Euro festgesetzt.

feststellen
a) in Erfahrung bringen, ermitteln
Man hat festgestellt, dass bei erhöhter Feinstaubbelastung Krebskrankheiten zunehmen.
b) bemerken, erkennen
Eine Veränderung war nicht festzustellen.
c) mit Entschiedenheit sagen, erklären
Ich muss hier in aller Deutlichkeit feststellen, dass meine Anordnungen nicht befolgt wurden.

96 ***Bitte setzen Sie eins der drei Verben ein!***

1. Wir sollten ____________, auf welche Punkte wir uns geeinigt haben.
2. Der Arzt konnte keine äußerliche Verletzung _______________.
3. Die Arbeit ist innerhalb der _________________ Frist einzureichen.
4. Man brachte den Verdächtigen auf die Polizeiwache, um seine Personalien _________.
5. Man kann heute nicht mehr ______________, welcher Pharao die Sphinx erbauen ließ.
6. Der Prozessbeginn ist auf den 5. September _______________.
7. Für die Tagung wurde noch kein detailliertes Programm ________________.
8. Jedes Frühjahr werden wieder Fälle von Hirnhautentzündung ________________.
9. Wir konnten die Termine noch nicht _________________, weil noch nicht alle Einzelheiten geklärt sind.
10. Es konnte nicht __________________ werden, wer der Schuldige war.
11. Wir müssen jetzt die Reihenfolge der zu behandelnden Punkte ___________________.
12. Die Herkunft der Waffe ließ sich nicht __________________.
13. Der Vertreter der Versicherung hat die Höhe des Schadens noch nicht ______________.
14. Die Minister konnten sich nicht auf ein einheitliches Vorgehen _________________.
15. Ich möchte _________________, dass ich zu keiner Zeit beleidigende Worte geäußert habe.

fordern – fördern

Weil sich die beiden Verben nur durch den Umlaut unterscheiden, werden sie oft verwechselt, aber die Unterscheidung ist hier ganz einfach und eindeutig.
fordern: Synonym *verlangen*; ***fördern***: Synonym *unterstützen*. Eine „Eselsbrücke" (Hilfe für die Erinnerung): *fördern* und *unterstützen* haben Umlaut, *fordern* und *verlangen* nicht.
Fördern hat allerdings auch noch eine andere Bedeutung: Bodenschätze (Kohle, Öl, Erz) aus der Erde holen, um sie wirtschaftlich zu nutzen.

97 ***Bitte setzen Sie die entsprechenden Verben ein!***

1. Die Gewerkschaften ______________ die Einführung eines Mindestlohns.
2. Seit Ende 1980 wird in der Bundesrepublik kein Uran mehr ______________.
3. Deutschland muss Industrieprodukte exportieren, deshalb ______________ der Staat den Export.
4. Wir müssen die Entwicklung alternativer Energiequellen weiter ______________.
5. Die Arbeitnehmer ______________ soziale Gerechtigkeit.
6. Manche Menschen ______________ immer nur und sind nie zufrieden mit dem, was sie bekommen.
7. Werbung ______________ den Verkauf.
8. Bevor du etwas von anderen ______________, solltest du es von dir selbst ___________.
9. In der DDR wurde der Leistungssport massiv ______________.
10. Er ______________ nichts von seinen Mitarbeitern, was er nicht selbst zu leisten bereit war.
11. Der DAAD ______________ den kulturellen Austausch mit anderen Ländern.
12. Die Geiselnehmer ______________ 3 Mio. Euro und ein Fluchtauto.
13. Arbeit mit CDs ______________ das Hörverstehen.

gründen – begründen

Man ***gründet*** eine Firma/ein Unternehmen, eine Partei, eine Stadt/einen Staat, einen Verein ...:
Der Computer-Konzern IBM wurde 1911 gegründet.
Man ***begründet*** seine Meinung, d.h., man sagt den *Grund* dafür:
Bitte begründen Sie Ihre Meinung!

98 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verben ein!***

1. Als Mittel gegen Arbeitslosigkeit wird oft empfohlen, eine eigene Firma zu ___________.
2. Die deutsche Stadt Trier wurde vor ca. 2000 Jahren ______________.
3. Die Firma ______________ die Entlassungen mit der schlechten Konjunkturlage.
4. Wenn ein Wissenschaftler eine These aufstellt, muss er sie ______________ können.

handeln – behandeln – verhandeln

handeln etwas tun/machen, aktiv sein, nicht nur reden
behandeln Der Arzt behandelt den Kranken.
Man behandelt j-n richtig/falsch/schlecht ...
verhandeln mit j-m (z.B. einer Firma, einer Regierung) – oft ziemlich lange – über ein Problem sprechen, um es zu lösen und sich zu einigen.

99 ***Bitte setzen Sie eines der drei Verben in der richtigen Form ein!***

1. Israelis und Palästinenser haben lange über die Realisierungsmöglichkeiten eines Friedensplans ______________.
2. Worte genügen nicht, es muss schnell ______________ werden.
3. Er versteht es, die Menschen richtig zu ______________.
4. Der Kranke muss von einem Spezialisten ______________ werden.
5. Über die zum Klimaschutz notwendigen Maßnahmen wurde lange ______________.
6. Er hat mich ______________, als ob ich ein Kind wäre.
7. Wenn man einen Entschluss gefasst hat, sollte man auch danach ______________.
8. Wer ein guter Reiter werden will, muss lernen, ein Pferd richtig zu ______________.
9. Sollte man jetzt ______________ oder lieber abwarten?

leiden an *D* – leiden unter *D*

leiden an bezieht sich auf eine Krankheit, ***leiden unter*** bezieht sich auf Probleme:
Er leidet an Krebs. Alte Menschen leiden oft unter ihrer Einsamkeit.

In manchen Fällen sind beide Präpositionen möglich, allerdings ist die Bedeutung verschieden: *Er litt an Depressionen.* (Depressionen sind eine Krankheit.) – *Er litt unter seinen Depressionen.* (Die Depressionen bedrückten ihn.)

100 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Präpositionen!***

1. Kinder leiden besonders stark __________ Kriegen und Bürgerkriegen.
2. Die Möbel litten __________ der Trockenheit.
3. Schiller litt __________ der strengen Disziplin der Karlsschule.
4. Mein Bruder litt __________ einer Krankheit, für die es noch kein Heilmittel gab.
5. Besonders die Intellektuellen litten __________ dem Druck der Regierung.
6. Das sensible Kind litt ______ dem autoritären Vater.

liegen an *D* – liegen in *D*

Woran liegt es, dass ...? Es liegt an .../Es liegt daran, dass ...
(Was ist der **Grund** dafür/Wodurch wird es **verursacht**?)
Woran liegt es, dass die Konjunktur in Deutschland schwächelt? Es liegt zum Teil an den hohen Löhnen und Lohnnebenkosten.

Worin liegt das Problem/die Ursache für .../die Gefahr ...?
(Ungefähr: Worin besteht das Problem/Was ist das Problem/die Ursache/die Gefahr...?)
Das Problem liegt darin, dass nicht genug Geld zur Verfügung steht.

101 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Präpositionen!***

1. Es liegt _____ der überall herrschenden Korruption, dass sich das Land nicht besser entwickelt.
2. Die Unfallursache lag _____ der überhöhten Geschwindigkeit.
3. Es lag _____ der überhöhten Geschwindigkeit, dass das Fahrzeug aus der Kurve geschleudert wurde.
4. Die häufigen Staus liegen zum großen Teil _____ dem hohen Verkehrsaufkommen.
5. Da_____, dass nun jeder Europäer in jedem europäischen Land arbeiten kann, liegt eine große Gefahr.
6. Es hat nicht _____ mir gelegen, dass das Projekt gescheitert ist.
7. Wo_____ liegt es, dass die Wälder sterben? Es liegt _____ der Luftverschmutzung.

nutzen – nützen – benutzen – verwenden – anwenden (brauchen – gebrauchen – verbrauchen)

nutzen – nützen

In Wörterbüchern wird gesagt, dass der Unterschied nur regional ist (in Süddeutschland werde *nützen* bevorzugt). Diese Unterscheidung reicht jedoch nicht aus. Allerdings sind **in vielen Fällen beide Formen möglich.**
Aber:
*Die längere Pause hat **mir genützt*** (war gut/nützlich für mich). – *Ich habe die längere Pause **zum Entspannen genutzt*** (verwendet).
Oder:
*Meine guten Sprachkenntnisse haben **mir** im Ausland sehr **genützt**. – Ich habe meine guten Sprachkenntnisse **genutzt, um** meine Position im Ausland auszubauen.*
Mit einem persönlichen Dativ (z. B. auch ***Wem soll das nützen***?) und auch in der Verbindung „*Das **nützt nichts.***" sollte **nützen** verwendet werden.

Dagegen: *Man **nutzt** etwas für einen bestimmten Zweck.* Hier geht es nicht so sehr um „praktischen" Nutzen, sondern um materiellen, ideellen, auch politischen Gewinn.

Das Verb ***nutzen*** wird oft mit Abstrakta oder allgemeinen Begriffen verbunden:
Man muss die Chancen im Leben nutzen. – Wir müssen die im Land vorhandenen Ressourcen nutzen.
Hierher gehört auch die Verwendung mit ***als***: *Im Krieg wurde der Kirchenraum **als** Stall genutzt.* (Hier kann man aber auch *benutzen* verwenden: *Im Krieg wurde der Kirchenraum **als** Stall benutzt.*)

*Ich freue mich, wenn **Ihnen** das Buch etwas **nützen** kann.*
*Das neu verschriebene Mittel **nützte wenig (nichts)**.*
*Alle Vorsicht hat **nichts genützt**.*
***Der Boden** wird landwirtschaftlich **genutzt**.*
***Die Wasserkraft der Flüsse** wird **zur** Stromerzeugung **genutzt**.*
*Er **nutzte (nützte)** die Zeit, um sich auszuruhen.*
*Er hat jeden Vorteil geschickt **genützt (genutzt)**.*

benutzen (regional auch *benützen*)

etwas für einen bestimmten Zweck nehmen; oft synonym mit *verwenden*.
Benutzen Sie den vorderen Eingang! (*verwenden* nicht möglich!)
Wir benutzen diesen Raum als Arbeitszimmer. (*benutzen* besser als *verwenden*)
Für diese Arbeit benutze/verwende ich einen Bohrer. (ein Werkzeug!)

verwenden

etwas als Werkzeug, als Mittel verwenden; etwas für einen bestimmten Zweck/zur Herstellung von etwas benutzen. *Wozu kann man dieses Material verwenden?*

anwenden

Das Verb wird meistens regelmäßig konjugiert, aber auch unregelmäßige Formen sind möglich: Er wendete ... an/er wandte ... an; er hat ... angewendet/er hat angewandt.
etwas (Mittel, Methoden, Techniken ...) in der Praxis aktiv verwenden:
Es genügt nicht, neue Wörter zu lernen. Man muss sie auch richtig anwenden können.
Etwas anwenden auf A (etwas Allgemeines oder Abstraktes auf einen speziellen Fall beziehen): *Diese Formel lässt sich nicht auf unseren Sonderfall anwenden.*

Feste Verbindungen: Gewalt anwenden, eine List anwenden.

102 ***Setzen Sie die entsprechenden Verben ein (anwenden – benutzen – nutzen – nützen – verwenden)! Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten! Auch für anwenden finden Sie nur eine Lücke!***

1. Vor jeder Entscheidung überlegte er genau, was ihm __________ oder schaden könnte.
2. Sie sollten nicht zu komplizierte Satzkonstruktionen __________.
3. Zum Braten __________ ich Öl.
4. Das alte Gebäude wird als Stall __________.
5. Dieses Handtuch ist nicht __________.
6. Wir dürfen die vorhandenen Ressourcen nicht übermäßig __________, sonst sind sie bald erschöpft.
7. Zur Reinigung der Brillengläser __________ ich diese Flüssigkeit.
8. Der Misserfolg lässt sich leicht erklären: Hier ist die falsche Methode __________ worden.
9. Zum Öffnen des Deckels __________ er eine Zange.
10. Das häufige Lesen fremdsprachlicher Texte hat mir sehr __________.
11. Man kann die unteren Räume als Büros __________.
12. Ein günstiger Kredit würde der Firma __________.
13. Alle Bitten und Tränen __________ nichts: Er verließ sie.

14. In Deutschland wird das meiste Land als Weidefläche oder zum Ackerbau ________.
15. Die Wasserkraft der Flüsse kann zur Stromerzeugung ____________ werden.
16. Wir ____________ die Nacht für unsere Tour, weil wir die Hitze des Tages vermeiden wollten.
17. Bei diesem Gemälde hat der Künstler eine ganz neue Technik ____________.
18. Dieser Raum wird wenig ______________.
19. Viele Schüler sind nicht in der Lage, das Gelernte praktisch ______________.
20. In der Prüfung darf man einsprachige Wörterbücher ______________.
21. Diese Ratschläge haben mir nicht ______________.
22. Mein Arzt ______________ Methoden der chinesischen Medizin.
23. Man sollte nicht zu viele Anglizismen ______________.
24. Ich war lange im Ausland. Das ______________ mir im Berufsleben.
25. Wir sollten die Zeit ______________, die uns zur Verfügung steht.
26. Die Demonstranten waren bereit, Gewalt ______________.

Zu dem Verbkomplex *nutzen/benutzen/verwenden/anwenden* gehören auch die Verben

brauchen/gebrauchen/verbrauchen

brauchen *A*: benötigen, nötig haben:
Um diese Arbeit zu erledigen, brauche ich mehr Zeit.
Brauchen wird auch mit dem Infinitiv mit *zu* konstruiert, aber nur in negativer und eingeschränkter Bedeutung:
*Du **brauchst** ihn nicht um Erlaubnis (zu) bitten. Du brauchst mich nur an(zu)rufen, dann komme ich sofort.* (Umgangssprachlich fällt *zu* oft weg.)
Bei positiver Bedeutung benutzt man *müssen*: *Du musst ihn um Erlaubnis bitten.*

gebrauchen *A*: oft synonym mit *verwenden*:
In dem anonymen Brief wurden ordinäre Schimpfwörter gebraucht/verwendet.
Das Partizip *gebraucht* bedeutet „nicht mehr neu": Gebrauchtwagen, gebrauchte Kleidung.

verbrauchen *A*: immer wieder etwas von einem Vorrat wegnehmen und verwenden, (bis nichts mehr vorhanden ist). Was verbraucht ist, ist dann **nicht mehr da, zumindest nicht in der alten Form**: *Der Wagen verbraucht zu viel Benzin. Die Luft ist verbraucht.*

103 ***Bitte ergänzen Sie die richtige Form von „brauchen", „gebrauchen" oder „verbrauchen"!***

1. Zum Lesen ____________ ich eine Brille.
2. Die ____________ Handtücher müssen gewaschen werden.
3. Du ____________ nur auf den Knopf zu drücken, dann beginnt das Programm.
4. Wir ____________ zu viel Papier. In Zukunft müssen wir sparsamer sein.
5. Tomaten ____________ viel Sonne, um zu reifen.
6. Alle Vorräte sind ____________, wir müssen dringend für Nachschub sorgen!
7. Von München nach Nürnberg ____________ der Zug jetzt nur noch eine Stunde.
8. Diesen Kupferdraht kann ich gut ____________.

9. Die Deutschen ______________ mehr Kaffee als Tee.
10. Ich ____________ Ihre Hilfe!
11. Wenn Ich Ihnen helfen soll, ______________ Sie es nur zu sagen.
12. Er _____________ viele Fremdwörter, um seine Zuhörer zu beeindrucken.
13. Wenn Sie von Mannheim nach Hamburg fahren, ____________ Sie nicht umzusteigen.
14. Wir _____________ einen neuen Kühlschrank.
15. Für heute _____________ wir noch Wurst und Käse, aber Brot ______________ wir nicht mehr zu kaufen.
16. In diesem Zusammenhang ______________ man das Perfekt, nicht das Präteritum.

Zum Unterschied *brauchen – müssen*

brauchen: Hauptverb + Akkusativ (**ohne Infinitiv!**)
müssen: Modalverb mit Infinitiv (ohne *zu*)
brauchen + Infinitiv mit *zu*:
- als **Negation** von *müssen* oder sollen
- zum Ausdruck einer **Einschränkung: nur, bloß, erst** ...
(Immer häufiger wird heute auch bei Negation oder Einschränkung *müssen* verwendet:
Er braucht nicht zu arbeiten. – Er muss nicht arbeiten.
Samstags brauche ich erst um 10 Uhr im Geschäft zu sein. – Samstags muss ich erst um 10 Uhr im Geschäft sein.)
Perfekt von *brauchen* + Infinitiv (selten!): Wie bei den Modalverben, aber mit *zu*.
Er hat nicht zu arbeiten brauchen.
Häufig werden die Konjunktivformen gebraucht: *Du hättest mich nur zu fragen brauchen ...*

104 ***Bilden Sie Sätze mit brauchen und müssen!***

1. Ich – jetzt – ein___ stark____ Kaffee
2. Ich – jetzt – ein___ Kaffee – trinken
3. Du – aber – kein____ Kaffee – kochen, das mache ich selbst.
4. Die meisten Ausländer – an der Universität – eine Sprachprüfung – machen. Deutsche – keine Sprachprüfung
5. Erwachsene – 10 € Eintritt – zahlen, Kinder – nichts –
6. Sie – nur d____ Knopf – drücken, und schon öffnet sich die Tür.
7. Sie – ein Wörterbuch – für die Übersetzung?
8. Sie – dieses Vokabular – nicht aktiv – beherrschen
9. Wir – die Unterstützung unserer Freunde
10. Wir – einander – vertrauen
11. Wir – vor der Zukunft – keine Angst haben
12. Wir – sehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen. (sich anstrengen)
13. Wir – veränderte Energieversorgungslage – sich einstellen auf
14. Man – nur – an die vielen Arbeitslosen – denken, um zu sehen, dass die Zukunft nicht so leicht sein wird.

schaffen – schuf – geschaffen; schaffen – schaffte – geschafft

Das Verb *schaffen* hat zwei verschiedene Konjugationsformen **mit verschiedener Bedeutung.**
Das starke Verb bedeutet *etwas neu schaffen, kreativ sein:*
Beethoven schuf neun Symphonien.

Das regelmäßige Verb bedeutet *etwas erledigen, fertigmachen, beenden:*
Endlich habe ich die Arbeit geschafft!

(Die abgeleiteten Verben *abschaffen, anschaffen, beschaffen, verschaffen* werden **regelmäßig** konjugiert: In den meisten Staaten ist die Todesstrafe abgeschafft.)

105 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verbformen ein!***

1. Im Stadtzentrum soll eine Fußgängerzone ______________ werden.
2. Für das Examen sollte er fünf Bücher durcharbeiten, aber er ______________ nur vier.
3. Unser Lehrer ______________ die Korrektur der Prüfungsarbeiten an einem Tag! (Präteritum)
4. Nur in einigen wenigen Branchen konnten neue Arbeitsplätze ______________ werden.
5. Freitag Nachmittag: Die Woche ist ______________!
6. Mit den Pyramiden haben die alten Ägypter Monumente ______________, die Jahrtausende überdauerten.

sorgen für – sich sorgen um/sich Sorgen machen um

sorgen für (sich bemühen, dass es j-m gut geht/dass etwas vorhanden ist/dass etwas erreicht wird):
Früher mussten die Jungen für den Lebensunterhalt der Alten sorgen.

sich sorgen um ist das weniger gebräuchliche Synonym von **sich Sorgen machen um**, Kummer/Angst haben wegen etwas:
Er macht sich Sorgen um die Finanzierung seines Studiums. (Er sorgt sich um die Finanzierung seines Studiums.)

106 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen ein!***

1. Der Entertainer hat ______ die Unterhaltung der Clubgäste zu ______________.
2. Frau Klein ____________ _________ ____________ _______ ihren Sohn: Er wirkt oft so apathisch.
3. Viele Eltern ____________ _________ heutzutage _______ die Zukunft ihrer Kinder.
4. Die Polizei hat ______ Ruhe und Ordnung zu ______________.
5. Wir müssen _________ ____________, dass genügend Getränke zur Verfügung stehen.
6. ___________ Sie ________ Transportmöglichkeiten!
7. Mein Mann klagt immer wieder über Schmerzen im Brustkorb. Ich ____________ mir _________________ ________ ihn.
8. Herr Faber ______________ ________ den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

steigen – steigern, sinken – senken

Bei den beiden Verbpaaren handelt es sich um Bedeutungsunterschiede, die verschiedene grammatische Konstruktionen zur Folge haben.

steigen: etwas **wird** höher/größer/stärker, Synonyme: **sich** erhöhen, zunehmen; starkes Verb ohne Akkusativobjekt,

▶ **Perfekt mit *sein*, kein Passiv möglich.**

steigern: etwas höher/größer/stärker **machen**; Synonyme:erhöhen, vergrößern, verstärken; schwaches Verb mit Akkusativobjekt, Perfekt mit *haben*, **Passiv möglich**.

Infolge des hohen Rohölpreises sind die Preise für Benzin und Diesel stark gestiegen.
Durch Automatisierung gelang es, die Produktion zu steigern.
Die Produktion konnte gesteigert werden.

Entsprechend:
sinken: etwas **wird** kleiner, geringer, niedriger, Synonyme: **sich** verringern, abnehmen; starkes Verb ohne Akkusativobjekt,

▶ **Perfekt mit *sein*, kein Passiv möglich.**

senken: etwas kleiner, geringer, niedriger **machen**, Synonym *verringern*, schwaches Verb ohne Akkusativobjekt, Perfekt mit *haben*, **Passiv möglich**.
Am Morgen sank das Fieber.
Paracetamol ist ein Mittel, das das Fieber senkt.
Das Fieber konnte gesenkt werden.

107 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen von „steigen" oder „steigern" ein!***

1. Wenn die Löhne ______________, ______________ auch die Preise.
2. Die Lebenserwartung _____ weltweit ______________.
3. Durch intensives Training versuchte er, seine Leistungen zu ______________.
4. Die Anforderungen an die Arbeitnehmer _________ in den letzten Jahren wesentlich ______________.
5. Wenn die Tage länger werden, ______________ meistens die Temperaturen.
6. Im Jahr 2003 ____________ die Temperaturen in Mannheim sogar auf über 38 Grad ______________.
7. Wir müssen uns damit abfinden, dass wir das Wirtschaftswachstum nicht unbegrenzt ______________ können.

108 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen von „sinken" oder „senken" ein!***

1. Die Temperatur ______ unter 0 Grad ______________.
2. Die Opposition fordert, dass die Steuern ______________ werden.
3. Fast überall ist es inzwischen gelungen, die Säuglingssterblichkeit zu ______________.
4. In den letzten Jahren ________ der Verbrauch von Fleisch ______________.
5. Infolge der anhaltenden Dürre ________ der Grundwasserspiegel ______________.
6. Wir müssen alles tun, um die Arbeitslosenquote zu ______________.

7. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ________ die Zahl der angebotenen Lehrstellen ________________.

Zu *steigen* und *sinken* s. auch Kapitel III, S. 19 ff

verhindern – vermeiden

verhindern: bewirken, dass etwas nicht geschehen kann, oft in einer konkreten Situation: *Seine schnelle Reaktion verhinderte einen Zusammenstoß.*

vermeiden: Man bemüht sich (meistens vorher) darum, dass etwas Negatives nicht geschieht.
Vermeiden **bezieht sich immer auf etwas Negatives**, einen Fehler, einen Verlust, einen Krieg ...
Wie kann man Fehler vermeiden? (Was kann man vorher tun, damit Fehler gar nicht erst entstehen? *Fehler verhindern* wäre nicht so gut!)

Zu dem Verb *vermeiden* (nicht zu *verhindern*!) werden auch Adjektive auf *-bar* und *-lich* gebildet:
Die Korruptionsaffäre wurde aufgedeckt. Jetzt war ein Skandal nicht mehr vermeidbar/unvermeidbar/unvermeidlich.

Oft sind die beiden Verben austauschbar, aber es bestehen Bedeutungsunterschiede:
- *Er verhinderte eine Diskussion über das kontroverse Thema.* (Er sorgte aktiv dafür, dass es nicht zu einer Diskussion kam, indem er z. B. sagte: Wir wollen darüber nicht diskutieren.)
- *Er vermied eine Diskussion über das kontroverse Thema.* (Er umging das Thema, er ging der Diskussion aus dem Weg.)
- *Ich möchte vermeiden, ihm gegenüberzutreten.* (Ich möchte dafür sorgen, dass eine Begegnung – in der Zukunft – nicht stattfindet.)
  Aber: *Ich konnte die Begegnung nicht verhindern/vermeiden.*

109 ***Bitte setzen Sie das entsprechende Verb ein!***

1. Die Forderung nach der Beachtung der Menschenrechte würde ein wirtschaftliches Engagement Deutschlands in manchen Ländern ________________.
2. Wir wollen einen Zeitverlust ________________.
3. Das Verbot von Experimenten mit Stammzellen __________ medizinischen Fortschritt.
4. Man muss soziale Härten ________________.
5. Moderne Navigationsgeräte können helfen, Zusammenstöße zu ________________.
6. Der Arzt meint, ich solle unnötige Anstrengungen ________________.
7. Ich möchte einen Umweg ________________, ich fahre direkt.
8. Ich möchte es ________________, denselben Fehler noch einmal zu machen.

der Bedarf (nur Sg.) – das Bedürfnis, -se

Beide Nomen sind von dem schriftsprachlichen Verb *bedürfen* (mit Genitiv, Synonym: brauchen) abgeleitet:
Die Menschen in den verwüsteten Gebieten bedürfen unserer Hilfe.
Es bedurfte großer Anstrengungen, wieder zu einem normalen Leben zurückzukehren.

der Bedarf an D: das, was man braucht/benötigt (objektiv)
Es besteht ein großer Bedarf an Computerfachleuten.
Feste Verbindungen: *es besteht Bedarf an D*; den Bedarf decken

das Bedürfnis nach: Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, etwas zu brauchen (subjektiv)
Nach der anstrengenden Reise hatte ich ein starkes Bedürfnis nach Ruhe.
Das subjektive Element ist aber nicht immer vorhanden; *Grundbedürfnisse* sind durchaus etwas Objektives: Bedarf an Nahrung, Kleidung, Wohnung ...
Feste Verbindung: *ein Bedürfnis befriedigen*

Politikersprache: *In dieser Angelegenheit besteht kein Handlungsbedarf.* (In dieser Angelegenheit braucht man nicht zu handeln/braucht man nichts zu tun.)
Die positive Variante ist auch möglich, wird aber seltener verwendet: *In dieser Angelegenheit besteht Handlungsbedarf.* (Hier muss gehandelt werden/Hier muss etwas getan werden.)

110 ***Bitte ergänzen Sie das richtige Nomen mit seinem Artikel und die Präposition, gegebenenfalls auch das Verb der festen Verbindung:***

1. ______ menschliche Schlaf__________ ist sehr unterschiedlich ausgeprägt.
2. Nach der turbulenten Sitzung hatte ich ein großes ______________ __________ Ruhe.
3. Man vermutet, dass _______ ________________ _______ Öl noch für etwa 50 Jahre _____________________ werden kann.
4. Wenn es heiß ist, steigt _______ ___________ ______ Wasser.
5. Wenn es heiß ist, hat man eher ______ _________________ zu trinken.
6. Er verspürte ein großes ______________ ___________ geistiger Anregung.
7. In vielen armen Ländern können nicht einmal die Grund__________ der Bevölkerung ______________ werden.
8. Wir müssen dafür sorgen, dass _____ _____________ _____ Obst und Gemüse das ganze Jahr hindurch ________________ werden kann.
9. Die Werbung versucht, __________________ zu wecken, die vorher nicht existierten.

die Belastung (belasten) – die Belästigung (belästigen)

Belastung: störende oder schädliche Wirkung auf etwas/auf j-n durch **objektive** negative Faktoren (z. B. Schadstoffe)

Belästigung: Störung oder Verärgerung (z. B. durch indiskrete Fragen), mehr **subjektiv**.

111 ***Bitte ergänzen Sie das richtige Nomen oder Verb!***

1. Der Hausbau brachte eine starke finanzielle ______________ mit sich.
2. Die Schadstoff__________ der Luft hat abgenommen.
3. Viele Frauen klagen über sexuelle _________________ am Arbeitsplatz.
4. ______________ Sie Ihr Gedächtnis nicht mit unwichtigen Einzelheiten!
5. Die Krankheit seiner Frau und ihre Depressionen bedeuteten auch für ihn eine große psychische ______________.
6. In den Hauptverkehrsstraßen ist die Lärm_________________ sehr stark.
7. Die Reporter __________________ die Trauernden mit indiskreten Fragen.

das Gebiet, -e – der Bereich, -e – e Region, -en

Gebiet – ein bestimmter, meist relativ großer Teil einer Gegend oder Landschaft:
Die Everglades sind ein Gebiet in Florida, wo viele Krokodile leben.
– ein staatliches Territorium oder ein Teil davon:
Der Verbrecher wurde auf französischem Gebiet gefasst.

Bereich – Fläche oder Raum, meist durch ein charakteristisches Merkmal von der Umgebung abgegrenzt:
Im Bereich des Äquators treten oft sphärische Turbulenzen auf.
– Fach- oder Aufgabengebiet, das von anderen abgegrenzt ist:
Im Bereich der Naturwissenschaften gelten bestimmte unveränderliche Gesetze.
Wenn *Gebiet* und *Bereich* nicht konkret lokal benutzt werden, heißt es ***auf diesem Gebiet, in diesem Bereich***. Beide Ausdrücke sind dann oft austauschbar:
Im Bereich/Auf dem Gebiet der Biowissenschaften sind revolutionäre Entwicklungen zu erwarten.

Region – ein ziemlich **großes** Gebiet mit bestimmten typischen Merkmalen. Das Wort wird häufig für Klimagebiete verwendet:
Diese Affenart lebt nur in tropischen Regionen.
Meistens ist für „Region" auch „Gebiet" möglich.

112 ***Ergänzen Sie das richtige Nomen, Endungen und gegebenenfalls auch eine Präposition.***

1. ______ dies___ ____________ ist noch wenig geforscht worden.
2. In den nördlichen _______________ ist man an einen frühen Kälteeinbruch gewöhnt.
3. In _______________ mit hoher Luftfeuchtigkeit müssen Lebensmittel besonders gegen Schimmel geschützt werden.
4. In den östlichen _______________ des Landes herrscht Kontinentalklima.
5. ______ sein___ _______________ ist er ein international anerkannter Experte.

6. In den ___________ nördlich des Polarkreises kann man das Phänomen des Nordlichtes beobachten.
7. Die Tiere der alpinen ____________ müssen sich gegen die kalten schneereichen Winter schützen.
8. Diese Fahrkarte gilt nur im Stadt______.
9. Der Norden Kolumbiens ist ein von Guerilleros besetzt___ _____________.
10. Das Ruhr______ ist ___ größt__ Industrie______ Europas.

im Gegenteil – im Gegensatz zu

Gegensatz und ***Gegenteil*** sind Synonyme, aber die Verwendung mit den Präpositionen ist unterschiedlich.

Im Gegensatz wird immer mit *zu/dazu* verbunden (Synonym: *im Unterschied zu*):
Im Gegensatz zu dir kann ich nicht den ganzen Tag intensiv arbeiten.

Im Gegenteil wird verwendet, um eine Antwort völlig zu verneinen oder um einer Aussage zu widersprechen.
Frierst du auch so leicht? – Im Gegenteil, ich liebe die Kälte.
Du bis sicher todmüde! – Oh nein, ganz im Gegenteil.

113 ***Bitte setzen Sie den richtigen Ausdruck ein!***

1. Die Bücher über Harry Potter verkaufen sich sehr gut. ____________________ hat die Nachfrage nach anderer Kinderliteratur abgenommen.
2. Ich bin überhaupt nicht nervös, ____________________, ich bin die Ruhe selbst.
3. Magst du keine Popmusik? – ________________________, ich liebe diese Musik!
4. ____________________________ dir mag ich Popmusik nicht.
5. Einige Leute behaupten, dass Bill Gates als Kind arm war.
   Aber ich weiß, dass er ______________________________ aus einem vermögenden Elternhaus stammt.
6. ____________________ CDU/CSU lehnt die FDP eine Erhöhung der Mehrwertsteuer ab.
7. _________________________ ihrem Mann ist sie recht klein.

die Schuld (Sg.) an *D* – die Schulden (meist Pl.)

Der wichtigste Unterschied:
Schuld ist eine **moralische** Kategorie,
Schulden sind etwas **Materielles**, meistens **Geld**.
Allerdings kann *Schuld* auch in der Bedeutung von *Schulden* gebraucht werden, aber das ist sehr selten: *Auf dem Grundstück liegt eine Schuld* (ungefähre Bedeutung: Hypothek) *von 15.000 Euro.*

Schuld (Verantwortung für etwas Böses, Unmoralisches):
*Wer hat Schuld **an** der deutschen Bildungsmisere? Wer ist schuld daran?*
Schuld haben an: Schuld wird großgeschrieben.
schuld sein an: schuld wird klein geschrieben (***schuld*** wird hier als Adjektiv betrachtet).
Adjektiv ***schuldig***: Wir müssen den Schuldigen finden (den, der Schuld hat).
Ich bin mir keiner Schuld bewusst. (Ich fühle mich nicht schuldig.)

Schulden (meist Pl.): Geldbetrag, den man ***schuldet***/den man ***schuldig ist*** (den man noch zurückzahlen muss).
schulden *D*: *Steuerhinterzieher schulden dem Staat Millionen.*

114 ***Bitte setzen Sie „Schuld" oder „Schulden" ein! Ergänzen Sie gegebenenfalls auch eine Präposition!***

1. Der Bergführer war ____________ ____ dem Tod der ihm anvertrauten Skifahrer.
2. Mit den Handys geraten viele Kinder und Jugendliche in die ____________falle.
3. Die ________________ sind bis Jahresende zurückzuzahlen.
4. Der Minister nimmt die ________________ ______ den Folgen des Visa-Erlasses auf sich.
5. Russland hat den größten Teil seiner ______________ vorzeitig zurückgezahlt.
6. Industrieemissionen und durch den Verkehr verursachte Abgase sind ____________ ____ der Luftverschmutzung.
7. Ein großer Teil der Bundesbürger hat ____________.
8. Die ____________ des Lastwagenfahrers ___ dem Unfall konnte nicht bewiesen werden.
9. Den ärmsten Ländern sollten die ______________ erlassen werden.
10. Ich bin mir keiner ____________ bewusst.

Staat – Stadt

Problemlose Unterscheidung, man darf's nur nicht vergessen:
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Staat, die Hauptstadt ist Berlin.
r Staat, -en; e Stadt, ¨-e; wichtige Komposita: **Großstadt, Hauptstadt**

115 ***Bitte setzen Sie „Staat", „Staaten" oder „Stadt", „Städte" ein!***

1. In Deutschland werden alle ____________ mit über 100.000 Einwohnern als Groß________ bezeichnet.
2. In Afrika sind in den letzten Jahrzehnten viele neue _______________ entstanden.

3. Der deutsche Ausdruck für USA ist die Vereinigten ____________ von Amerika.
4. Die größten ______________ der Welt bezeichnet man als Metropolen.
5. Karlshorst ist ein ________teil von Berlin.
6. In vielen Klein_________ in Ostdeutschland geht die Einwohnerzahl erschreckend zurück.
7. Viele Teile der ehemaligen Sowjetunion sind heute selbständige ____________.
8. Den Vereinten Nationen gehören 191 ______________ an.
9. Im Bund der Hanse hatten sich im Mittelalter viele _________ Mittel-, Nord- und Osteuropas zusammengeschlossen, z.B. in Deutschland Hamburg, Bremen, Lübeck und Rostock.

das Verhalten – das Verhältnis

Das Verhalten ist das Nomen zu dem Verb *sich verhalten*. Wie verhält man sich? Was tut man in einer bestimmten Situation?
Die Ausdrücke beziehen sich sowohl auf Menschen als auch auf Tiere.

Verhältnis: Art der Beziehungen zwischen zwei oder mehreren Teilen
Verhältnis beinhaltet **zwei** Komponenten, deshalb wird das Nomen oft mit den Präpositionen ***zu*** oder ***zwischen*** benutzt: ***Im Verhältnis zu/im Vergleich zu/verglichen mit*** *früher haben sich die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert.*
Der Plural ***Verhältnisse*** bedeutet *äußere Zustände: Er wurde inhaftiert. Er ist ein Opfer der politischen Verhältnisse* (Zustände).


Bitte setzen Sie „Verhalten" oder „Verhältnis" bzw. den Plural „Verhältnisse" ein!

1. Konrad Lorenz erforschte das ____________ der Graugänse. Er war ein __________sforscher.
2. Sie müssen die Flüssigkeit im ______________ eins zu drei verdünnen.
3. Wir müssen unser _________________ ändern, wenn wir die Erde für unsere Nachkommen erhalten wollen.
4. Er lebt in ärmlichen __________________.
5. Wie ist sein ________________ in einer Stress-Situation?
6. Sein ________________ zu seinen Schwiegereltern ist gespannt.
7. Sein bisheriges ________________ hat keinen Anlass zu Vorbehalten gegeben.
8. Die für dieses Projekt erforderlichen Ausgaben stehen in keinem ________________ zu den zu erwartenden Einnahmen.
9. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich das _____________ zwischen Deutschland und Frankreich immer weiter verbessert.
10. Aufgrund der politischen ____________________ in diesem Land kann man nicht von Demokratie sprechen.
11. Im _______________ zu früher ist eine leichte Besserung zu beobachten.

das Wort, *Plural*: Wörter/Worte

Das Nomen ***Wort*** hat zwei verschiedene Pluralformen mit verschiedener Bedeutung:

Der Plural ***Wörter*** bedeutet einzelne Wörter, ohne Zusammenhang, wie z. B. in einem alphabetisch geordneten Wörterbuch.

Der Plural ***Worte*** bedeutet, dass die Wörter in einem Sinnzusammenhang stehen, als schriftliche oder mündliche Äußerung: Zu Beginn der Konferenz sprach der Vorsitzende einige einleitende Worte. (d. h., er hielt eine kleine Rede.)


Bitte setzen Sie die richtige Pluralform ein!

1. Man sollte nicht mehr als zehn bis fünfzehn neue __________ täglich zu lernen versuchen.
2. Wir wollen nicht viele __________ machen, sondern lieber handeln.
3. Einen so komplizierten Zusammenhang kann ich nicht mit einigen wenigen __________ erklären.
4. Jedes Wort wird durch einen kleinen Zwischenraum von anderen __________ getrennt.
5. Gestern habe ich ein paar __________ mit ihm gewechselt.
6. Der Satz ist sehr lang, er besteht aus über 30 __________.
7. Ihre freundlichen __________ haben mir wohl getan.
8. Bei einem Vorstellungsgespräch sollte man seine __________ sorgsam wählen.
9. Er hat den Text abgeschrieben, aber er hat einige __________ ausgelassen.
10. Ich bin sprachlos: Mir fehlen die __________.
11. Er hat nicht sorgfältig gearbeitet, mit anderen __________, er hat geschlampt.

einige-, einzeln-, einzig-; eigen-

*Er war **einige** Wochen verreist.* (zwei, drei, vier ... Wochen): ***einige-*** ist immer Plural.

Im Hof stand ein einzelner Baum. ***Einzeln*** bedeutet oft etwas Isoliertes. Manchmal wird es auch in der Kombination *jeder Einzelne* verwendet, in der Bedeutung von *alle*, aber unter Betonung der *einzelnen* Individuen.

Einige und *einzeln* können oft auch annähernd synonym verwendet werden, *einige* betont dann mehr die Zahl, *einzeln*, dass es sich um isolierte Elemente handelt: *Einige/Einzelne Vorstandsmitglieder äußerten Kritik.*
Das Nomen zu *einzeln* ist *Einzelheit*, Synonym: s Detail.

Müllers haben nur ein Kind. *Peter ist ihr **einziger** Sohn.* (Es gibt keinen anderen.)

Phonetisch, aber nicht in der Bedeutung ähnlich, ist ***eigen***: j-m gehörend, einer Sache zugehörend: *Mit 18 Jahren hatte er schon ein eigenes Auto.*

118 ***Setzen Sie die richtigen Formen von „einige", „einzeln", „einzig" oder „eigen" ein!***

1. Sie haben vier Antworten zur Auswahl, aber nur eine ____________ Antwort ist richtig.
2. Wir brauchen eine genaue Beschreibung der ________________ Möglichkeiten.
3. Auf diese Frage gibt es nur eine ______________ Antwort.
4. Von deinem ______________ Geld kannst du dir kaufen, was du willst.
5. Ich gebe Ihnen ______________ Beispiele.
6. Es war eine Katastrophe: Kein _____________ überlebte.
7. Der Schriftsteller las ______________ ausgewählte Kapitel aus seinem neuen Roman.
8. Es wird noch ________________ Zeit dauern, bis alle Fragen gelöst sind.
9. Man sollte sich eine ______________ Meinung bilden.
10. Es ging ihm ____________ und allein darum, seine Thesen besser zu begründen.
11. Die gekauften Waren sollten _____________ verpackt werden.
12. Jede Wohnung hat einen ______________ Eingang.
13. Ein ______________ stehendes Haus auf dem Hügel erregte unsere Aufmerksamkeit.
14. ____________________ müssen wir noch genauer besprechen.
15. Wir sollten uns zusammenschließen: Als _________________ hat man nicht genügend Gewicht.
16. Ich stelle jetzt _____________ Fragen zu dem Text.

etwa – etwas

etwa (ungefähr): *Die Entfernung beträgt etwa 100 km.*
auch Abtönungspartikel: *Ist er etwa krank?* (Ich hoffe, nicht.)

etwas a) ein bisschen, ein wenig: *Er reagierte etwas langsamer als sonst.*
b) irgendein Ding, irgendeine Sache

Hat er etwas gesagt? (= Hat er ein Wort gesagt?)
Iss das! Es ist etwas Gutes! (eine gute Sache, d. h., ein gutes Essen).
Weißt du etwas Neues?
Gibt es etwas Interessantes?
Das folgende substantivierte Adjektiv hat dann die neutrale Endung wie in der Adjektivdeklination ohne Artikel und wird großgeschrieben.

119 ***Bitte ergänzen Sie „etwa" bzw. „etwas" und gegebenenfalls die richtige Endung!***

1. Gestern wurde __________ Wichtig___ bekanntgegeben.
2. _____________ gegen 6 Uhr wird es hell.
3. Der Text war ____________ schwerer als erwartet.
4. Er joggt jeden Tag _____________ eine halbe Stunde.
5. _____________ Genauer___ kann ich noch nicht sagen.
6. Ich muss noch einmal zurück. Ich habe _____________ vergessen.

mehr – mehrere

mehr ist der Komparativ von *viel*, hat **keine Endung** und wird als Komparativ oft mit ***als*** verwendet.
Er hat viele Fragen. Sie hat noch mehr Fragen (als er).

Einer anderen Verwendungsart von ***mehr*** begegnen wir im Bereich der **Negation**:
*Gibt es **noch** freie Stellen? – Nein, es gibt **keine** freien Stellen **mehr**.*
*Arbeitet er **noch**? – Nein, er arbeitet **nicht mehr**.*
*Sind Sie dem Problem **noch einmal** begegnet? – Nein, **nie mehr**.*
*Muss **noch etwas** erledigt werden? – Nein, es muss **nichts mehr** erledigt werden.*
*Ist **noch jemand** gekommen? – Nein, **niemand mehr**.*
*Hast du ihn **noch einmal** gesehen? – Nein, **nie mehr**.*

mehrere bedeutet *einige, ein paar: drei oder vier …* „Mehrere" ist eine Pluralform und wird dekliniert.
Die Hörer stellten mehrere Fragen.
Von mehreren Teilnehmern wurde Kritik geäußert.

120 ***Bitte setzen Sie „mehr" oder „mehrere-" ein!***

1. Er muss ____________ Semester studieren als sie.
2. Bis zum Examen muss sie noch ____________ Semester studieren.
3. Mein Freund hat ____________ Studienplatzzusagen.
4. Er hat ____________ Studienplatzzusagen als ich.
5. Ich habe schon lange nichts __________ von ihm gehört.
6. Heute leben in Deutschland sehr viel ___________ Alte als vor 20 Jahren.
7. In den nächsten Tagen soll es noch __________ regnen.
8. Es hat keinen Zweck zu warten. _________ gibt es nicht.
9. ____________ Kunden haben die späte Auslieferung beanstandet.
10. Nach dem Studium ging er ins Ausland, und ich habe ihn nie ________ wiedergesehen.
11. Es wurden keine Fragen _________ gestellt.
12. Es wurden ______________ Fragen gestellt.

der/die/das meiste / die meisten – am meisten – meistens/meist

der/die/das meiste / die meisten sind die attributiv gebrauchten Superlativformen des Adjektivs *viel/viele.*
Der Student hat das meiste Geld schon ausgegeben.

am meisten ist der prädikativ gebrauchte Superlativ des Adverbs viel.
Ich arbeite viel – Mein Freund arbeitet mehr – Der Chef arbeitet am meisten.

meistens oder ***meist*** sind Adverbien und Teil der Reihe: immer – **meistens/meist** – oft – manchmal – selten – nie.
Meistens ist er pünktlich.

121 ***Setzen Sie die richtigen Ausdrücke ein: „am meisten" – „die meisten" – „meistens/meist"***

1. Wenn es ein Gewitter gibt, regnet es ____________ auch.
2. Wenn das Barometer steigt, kommt ____________ besseres Wetter.
3. ____________________ Familien in Deutschland haben ein oder zwei Fernseher.
4. ______________ Männer interessieren sich besonders für Sport, und ______________ für Fußball.
5. Wer ______________ leistet, verdient ______________.
6. Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich ______________ ein Aspirin.
7. ___________________ Asiaten haben Schwierigkeiten beim Hörverstehen.
8. Herr Keller weiß viel über Automotoren, aber __________________ versteht er von Autoelektronik, das ist sein Spezialgebiet.
9. In den letzten Jahren hat Ferrari __________________ Formel-1-Rennen gewonnen.
10. Man lernt viel, wenn man zuschauen kann; man lernt mehr, wenn der Meister alles genau erklärt, aber man lernt ______________, wenn man etwas selbst machen muss.
11. ____________________ Menschen vergessen alles, was sie nicht interessiert.
12. In _________________ Fällen bekommt man eine freundliche Auskunft, wenn man auf der Straße jemanden nach einer Adresse fragt.
13. ________________ Staaten haben die Todesstrafe abgeschafft.

Einige kleine Hilfen zum Unterschied zwischen *wenig* und *gering*

(zu *wenig* s. auch Ü. 78)

wenig: Gegenteil *viel:*
wenig Geld – viel Geld
wenig Zeit – viel Zeit
wenig Freude – viel Freude, große Freude

Das alles nützt uns wenig. Gering ist hier nicht möglich. Aber: *Der Nutzen **war** gering.*
(*wenig* wird selten mit dem Verb *sein* verbunden. Möglich ist z. B.: Nur zehn Stück – das ist aber wenig! Das ist viel zu wenig!)
Wenige Minuten nach acht begann das Seminar, obwohl nur wenige Interessenten gekommen waren.
Aber: *Wenige Minuten nach acht begann das Seminar, obwohl die Teilnehmerzahl gering **war**.*

gering: ungefähre Bedeutung: *klein,* Gegenteil: *groß, stark*
geringe Bedeutung – große Bedeutung
eine geringe Zahl – eine große Zahl (***wenig* + Nomen wird nicht mit dem unbestimmten Artikel verbunden. (*Ein wenig* ist ein Synonym von *ein bisschen/etwas.*)**)

122 ***Bitte setzen Sie „gering" oder „wenig" ein! Einmal ist beides möglich!***

1. Die Aufzeichnungen halfen uns __________. Sie bedeuteten nur eine sehr __________ Hilfe.
2. Wir hatten damals nur __________ Möglichkeiten, Geld zu verdienen.
3. Schon eine __________ Menge dieses Giftes ist tödlich.
4. Er lebte isoliert und hatte nur __________ Freunde.
5. Die Wirkung der Rede auf die Zuhörer war __________.
6. Es lag nur ein __________ Zeitraum zwischen seinem Abitur und dem Beginn seines Studiums.
7. In den vergangenen Wochen hat es nur __________ geregnet. Die Niederschlagsmenge war wesentlich __________ als in anderen Jahren.
8. Es werden zu __________ Arbeitsplätze geschaffen.
9. Das für das nächste Jahr vorhergesagte Wirtschaftswachstum ist __________ als erwartet.
10. Das Ende steht bevor. Es gibt nur noch __________ Hoffnung.
11. Das Ende steht bevor. Es besteht nur noch eine __________ Hoffnung.
12. In Italien gibt es __________ Wald. Die Wälder wurden schon zu Zeiten der Römer abgeholzt.
13. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also hat er __________ Aussicht auf Erfolg.
14. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also hat er nur eine __________ Aussicht auf Erfolg.
15. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also sind seine Aussichten auf Erfolg __________.

mindestens – zumindest – wenigstens

werden in vielen Fällen synonym verwendet. Sie signalisieren eine Grenze, die nicht nach unten, wohl aber nach oben überschritten werden kann.

Mindestens wird sehr oft bei Zahlen gebraucht und bezeichnet dann die kleinste mögliche Zahl, wobei auch eine höhere Zahl möglich ist.

Ein Laptop dieser Qualität kostet mindestens 2.500 €.

Aber auch: Der Prüfungstext war ***mindestens so*** schwer ***wie*** die Übungstexte: **mindestens** benutzt man in solchen Vergleichen!

Wenigstens bezeichnet das Minimum, das erwartet werden kann, ist oft auch emotional gefärbt:

Hier habe ich wenigstens meine Ruhe!

Nach drei Jahren Studium hat sie jetzt wenigstens die Zwischenprüfung bestanden.

Man muss mindestens die Zwischenprüfung bestanden haben, um ein Oberseminar besuchen zu können.

Ich werde wenigstens 30.000 € Entschädigung erhalten: Das ist ein Trost.

Ich werde mindestens 30.000 € Entschädigung erhalten: vielleicht auch mehr.

Zumindest wird hauptsächlich in der Schriftsprache verwendet, sehr oft synonym mit *wenigstens.*

Anscheinend hat er alles verstanden. Er hat zumindest (wenigstens) keine Fragen mehr gestellt.

12 ***Bitte setzen Sie „mindestens" oder „wenigstens" ein!***

1. Die Prüfung war schwer, aber wir waren ______________ gut vorbereitet.
2. Mein Betreuer hat mich umfassend beraten. Jetzt weiß ich ______________, was ich tun soll.
3. Er hatte keine Zeit mir zu schreiben, aber er hätte ______________ anrufen können.
4. Ich muss ein neues Wort ______________ zehnmal wiederholen, bis ich es kann, aber dann vergesse ich es ______________ nicht mehr so schnell.
5. In der Prüfung muss man ______________ 66 % der möglichen Punkte erreichen. Wenn man in einem Teilgebiet Schwierigkeiten hat, sollte man ______________ in den anderen ein paar Punkte mehr erreichen.
6. Ich fand den Vortrag eigentlich ganz interessant, ich bin ______________ nicht eingeschlafen. Aber ______________ die Hälfte der Zuhörer hat dauernd gegähnt.
7. Das Buch ist ______________ so gut wie der Film, vielleicht besser.
8. Hier kann ich in Ruhe arbeiten und werde ______________ nicht ständig gestört.
9. Man sollte im Normalfall jede Nacht ______________ 6 Stunden schlafen.
10. ______________ am Wochenende sollte man ausschlafen können!

Anhang: Synonyme von *können*

Für das Modalverb **können** gibt es eine Reihe ähnlicher Ausdrucksformen, die aber nicht ohne weiteres austauschbar sind.
Es handelt sich um das Vollverb **vermögen** (das dann mit dem **Infinitiv mit *zu*** verwendet werden muss) und um die Ausdrücke
- ***fähig sein,***
- ***in der Lage sein,***
- ***imstande sein,***

die auch mit dem **Infinitiv mit *zu*** verbunden werden.
Das Verb **vermögen** ist unregelmäßig: vermag – vermochte – hat vermocht.
Es gehört in den schriftsprachlichen Bereich, wird öfters in Texten der gehobenen Sprache benutzt:
Er vermochte es nicht, uns zu überzeugen.
Ich werde tun, was ich vermag.
Ob die Voraussagen eintreffen werden, vermögen wir nicht zu sagen.

fähig: aufgrund körperlicher oder intellektueller Voraussetzungen etwas tun können:
Sie war völlig erschöpft und zu keinem vernünftigen Gedanken mehr fähig.
Er ist durchaus fähig, diese Aufgabe zu meistern.
Mit ***fähig*** werden sehr viele Komposita gebildet; in unserem Kontext besonders wichtig:
anpassungsfähig, ausbaufähig, lernfähig, wettbewerbsfähig, widerstandsfähig ...

in der Lage sein basiert natürlich auf dem Nomen *Lage*, Synonym *Situation*, und wird entsprechend verwendet:
Leider bin ich nicht in der Lage, dir zu helfen. (Meine Situation ist nicht so.)

imstande, meistens austauschbar mit *fähig*, aber auch mit *in der Lage*, ist mehr im umgangssprachlichen Bereich zu Hause:
Er war nicht einmal imstande, diesen einfachen Text zu verstehen.

Unterschied *fähig – in der Lage*

Er ist nicht fähig zu helfen (aufgrund seiner körperlichen oder geistigen Voraussetzungen).
Er ist nicht in der Lage zu helfen (seine Lage, die Situation, in der er sich befindet, lässt es nicht zu).
(Aber nicht immer wird diese Unterscheidung streng eingehalten. Oft treten auch inhaltliche Überschneidungen auf.)

124 ***Bitte verwenden Sie „fähig" oder „in der Lage"! In allen Sätzen sind beide Ausdrücke möglich, aber meistens gibt es doch eine deutliche Präferenz für einen der beiden (s. Ausrufezeichen!) Bitte denken Sie daran, dass Sie den Infinitiv mit „zu" brauchen!***

1. Der Kranke – nicht – aufstehen

   ____

2. Wir halten ihn für – , den Anforderungen genügen (!)

   ____

3. Sie – durchaus, diese Aufgabe meistern (!)

   ____

4. Das Team - durchaus, das Projekt durchführen

____

5 Zurzeit - wir - nicht, die Lieferungen termingerecht durchführen (!)

____

6 Manche Wissenschaftler - nicht, sich allgemeinverständlich ausdrücken (!)

____

7 Manche Eltern - nicht, ihre Kinder finanziell unterstützen (!)

____

Deutsch als Fremdsprache

Ursula Turtur

Übungen zum Wortschatz der deutschen Schriftsprache

Lösungen

Verlag Liebaug-Dartmann

1. Auflage 2006, Meckenheim
Druckservice Viener, Vimperk
ISBN 978-3-922989-62-2

1 r Strukturwandel (kein Pl.), r Wandel (kein Plural): Veränderung; sich wandeln: er wandelt sich, er wandelte sich, er hat sich gewandelt.
schaffen *A*: Wo werden Jobs geschaffen? (Prät.: schuf)
wegfallen: Wo fallen Jobs weg?; etwas fällt weg, fiel weg, ist weggefallen
e Wirtschafts- und Arbeitswelt: e Welt, -en
e Anfangsphase: e Phase, -n: r Abschnitt, -e
r Übergang, ¨e
vergleichen *A* mit: Der Strukturwandel ist mit dem Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft zu vergleichen. Prät.: verglich, Perf.: hat verglichen
s Zeichen, -
e Folge, -n: Der Wandel hat Folgen für den Bedarf an Arbeitskräften.
r Bedarf (kein Pl.)
e Arbeitskraft, ¨e (Der Plural hat die Bedeutung: Arbeiter)
s Beispiel, -e
r Schutz (kein Pl.), schützen *A*: Er schützt, schützte, hat geschützt.
e Firma, Firmen
r Jobvernichter, -: r Vernichter, -; vernichten *A*: Er vernichtet, vernichtete, hat vernichtet
zunehmen: etwas nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen
eine Rolle spielen: feste Verbindung: wichtig sein. Qualifizierung spielt eine Schlüsselrolle.
e Wohlstandsquelle, - (Plural selten): r Wohlstand (kein Pl.); e Quelle, -n;
Jeder muss sich lebenslang weiterbilden. Er bildet (sich) weiter, bildete (sich) weiter, hat (sich) weitergebildet. Das Verb wird meistens reflexiv verwendet. Nomen: e Weiterbildung (kein Pl.)
e Bedingung, -en: Voraussetzung
anpassen: Man muss sich den veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt anpassen: Man passt (sich) an, passte (sich) an, hat (sich) angepasst. Das Verb wird meistens reflexiv verwendet; auch mit Präposition an: Man passt sich an die veränderten Bedingungen an.

2 s Ministerium, Ministerien
beauftragen *A* (mit): Er beauftragt, beauftragte, hat beauftragt.
s Szenarium/s Szenario, Szenarien: Mögliche Szenarien für die Zukunft waren auszuarbeiten.
e Tendenz, -en; tendieren zu
e Prognose, -n;
s Dokument, -e;
e Studie, -n (Aussprache: Stúdi-e);
ableitbar: kann (muss) abgeleitet werden;
e Diskontinuität, -en (Pl . selten): Gegenteil: Kontinuität;
r Bruch, ¨e;
Anlehnung: in Anlehnung an (*A*): Ein Szenario wurde in Anlehnung an das Buch „Commanding Heights“ entwickelt.
e Macht, ¨e; übertreffen *A*, er übertrifft, übertraf, hat übertroffen: Die Macht der internationalen Konzerne übertrifft die der Nationalstaaten bei weitem.
inspirieren *A*, e Inspiration: Ein anderes Szenario ist von Manuel Castells „The Rise of the Network Society“ inspiriert.
s Kommunikationsnetz, -e;
s Gemeinwesen, -;
Dezentralisierung – Zentralisierung;
autoritär – (sich) auflösen: Autoritäre Gesellschaften lösen sich auf.
basieren auf *D*: Eine dritte Möglichkeit basiert auf dem Buch „Agenda 21“.
der oder das Primat, -e (Pl. selten!): Hier geht es um den Primat der Ökologie.
umweltverträglich: das Bemühen um umweltverträgliches Wachstum
gründen: Das düsterste der vier Szenarien gründet sich auf Samuel Huntingtons „The Clash of Civilizations“: sich gründen auf *A*, gründete sich …, hat sich … gegründet.
ethnisch: Die Nationen bekämpfen sich aufgrund ethnischer und religiöser Konflikte.
Die Vorherrschaft der westlichen Welt wird in Frage gestellt.

3 1. behauptete – dass; 2. laut; 3. vertreten die Ansicht, dass; 4. Nach Angaben; 5. Nach Ansicht; 6. zufolge; 7. festgestellt, dass

4
1. Der Dekan fordert eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs/verlangt eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs/stellt die Forderung nach einer besseren Ausstattung seines Fachbereichs.
2. Für eine Existenzgründung benötigt man ausreichend Kapital. – Eine Existenzgründung erfordert ausreichend Kapital. – Für eine Existenzgründung ist ausreichend Kapital erforderlich.
3. Es besteht Bedarf an gut ausgebildeten Informatikern.
4. Es herrscht Mangel an gut ausgebildeten Informatikern.

5 1. legen – Wert auf; 2. an Bedeutung – (haben) an Bedeutung gewonnen; 3. ist von – Bedeutung; 4. gewinnen – an Bedeutung; 5. legen – Wert auf; 6. ist von – Bedeutung; 7. spielt – Rolle; 8. durchgeführt; 9. ergaben, dass; 10. untersucht; 11. erlässt; 12. engagiert sich für; 13. setzt sich für – ein;

6
1. Bei diesem Patienten handelt es sich um einen akuten Fall von Malaria.
2. Bei diesem Patienten handelt es sich um einen chronisch Kranken.
3. Bei dem Angeklagten handelt es sich um einen Mann ohne festen Wohnsitz.
4. Bei den Atomtests handelt es sich um eine völlig unnötige Gefährdung ...
5. „Ich muss dringend den Chef sprechen!" – „Worum handelt es sich denn?" („Worum geht es denn?") – „Es handelt sich um einen Sabotageversuch." („Es geht um einen Sabotageversuch.")

7
1. Worum handelt es sich in diesem Text? (Worum geht es in diesem Text?) Es handelt sich um Umweltprobleme. (Es geht um Umweltprobleme.)
2. Worum ging es in der Fernsehsendung? Es ging um aktuelle politische Probleme.
3. Worum ging es auf dem Kongress in Kyoto? Es ging um die Verringerung der CO_2-Emissionen.
4. Worum ging es auf dem Parteitag in Beijing? Es ging darum, wer China in den nächsten Jahren führt.
5. Der Film „Die Festung" handelt vom 2. Weltkrieg.
6. Wovon handelt dieses Buch? Es handelt von den Schwierigkeiten, Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen.
7. Bei einem internationalen Turnier geht es um ein hohes Preisgeld.
8. In der Gerichtsverhandlung ging es um die Frage, ob es Mord oder Totschlag war.
9. Der Roman handelt von den Kämpfen zwischen Drogendealern ...
10. Bei der nächsten Bundestagswahl geht es um die Frage, ob ...
11. Bei manchen Romanen handelt es sich eigentlich um autobiographisches Material ...
12. Der Film „Der Untergang" handelt von den letzten Tagen Hitlers.
13. In Shakespeares „Romeo und Julia" geht es um die aussichtslose Liebe ... /In Shakespeares „Romeo und Julia" handelt es sich um die aussichtslose Liebe ...
14. In den James-Bond-Filmen geht es immer um Leben oder Tod.

8
1. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach können wir uns nicht auf alternative Energien beschränken. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir uns nicht auf alternative Energien beschränken können.
2. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir sparsam wirtschaften. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir sparsam wirtschaften müssen.
3. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir mehr Geld in die Energieversorgung investieren. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir mehr Geld in die Energieversorgung investieren müssen.
4. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir uns mehr anstrengen. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir uns mehr anstrengen müssen.
5. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müsste es möglich sein, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass es möglich sein müsste, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen.

6. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach sollten alle Kursteilnehmer mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass alle Kursteilnehmer mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben sollten.
7. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach beeinflusst das Wetter die Stimmung. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass das Wetter die Stimmung beeinflusst.

9

1. Frau Maler hält ihren Sohn für ein begabtes Kind.
2. Frau Maler hält ihren Mann für einen schlechten Autofahrer.
3. Manche Leute halten die Regierung für unfähig.
4. Manche Menschen halten jeden Politiker für korrupt.
5. Viele halten die politische Lage für kritisch.
6. Der Bürgermeister hält den Wohnbezirk aus der Vorkriegszeit für sanierbar.
7. Der Projektleiter hält den Plan für durchführbar.
8. Die meisten Verbraucher halten Eier von freilaufenden Hühnern für gesünder.
9. Viele Westdeutsche halten die Kosten der Wiedervereinigung für zu hoch.
10. Die jungen Leute halten den Beruf für ein Mittel, Erfahrungen zu sammeln.
11. Viele junge Leute halten das Privatleben für ebenso wichtig wie den Beruf.
12. Ich halte es für unmöglich, Deutsch in vier Wochen zu lernen.
13. In Asien hält man die Alten für weise.
14. Viele halten die Jüngeren für unerfahren.
15. In den Industrieländern hält man die Alten für unproduktiv.
16. Viele Menschen halten das Alter für eine Zeit des Verfalls.
17. Viele halten die Gefahr, senil zu werden, für groß.
18. Andere halten das Alter für eine Herausforderung.
19. Ich halte es nicht für richtig, dass die Alten isoliert werden.

10

1. Ich halte nichts davon. – Ich halte Atomkraft für gefährlich (bedenklich). – Ich meine, dass Atomkraft gefährlich ist. – Meiner Meinung nach ist Atomkraft gefährlich.
2. Ich halte den Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, für gut. – Ich meine, dass der Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, gut ist. – Meiner Meinung nach ist der Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, gut.
3. Ich halte viel davon. – Ich halte die Absicht, die Wochenarbeitszeit zu verlängern, für nützlich.
4. Ich halte wenig (nichts) davon. – Ich halte den Plan, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, für bedenklich. – Ich meine, dass der Plan der Regierung, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, bedenklich ist. – Meiner Meinung nach ist der Plan der Regierung, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, bedenklich.

11

1. Die deutsche Wirtschaft ist auf den Export angewiesen.
2. Die deutsche Wirtschaft ist darauf angewiesen, zu exportieren.
3. Die Landwirtschaft ist auf günstige Wetterverhältnisse angewiesen.
4. Die Skifahrer sind auf Schnee angewiesen.
5. Der Lehrer ist auf die Mitarbeit seiner Schüler angewiesen.
6. Die Entwicklungsländer sind auf die Unterstützung durch die Industriestaaten angewiesen.

12

1. Unter Abgasen versteht man Stoffe, die bei der Verbrennung von Rohstoffen entstehen und in die Luft geraten. – Als Abgase bezeichnet man Stoffe, ...
2. Unter einem Kraftwerk versteht man eine Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird. – Eine Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird, bezeichnet man als Kraftwerk.
3. Unter Ressourcen versteht man einen Vorrat an Rohstoffen. – Einen Vorrat an Rohstoffen bezeichnet man als Ressourcen.
4. Unter einer Emission versteht man den Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen. – Den Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen, bezeichnet man als Emission.
5. Unter Verseuchung versteht man die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen. – Die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen bezeichnet man als Verseuchung.

6. Unter Treibhauseffekt versteht man den globalen Temperaturanstieg, z. B. durch den erhöhten CO_2-Gehalt der Luft. – Den globalen Temperaturanstieg, z. B. durch den erhöhten CO_2-Gehalt der Luft, bezeichnet man als Treibhauseffekt.
7. Unter Erosion versteht man die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind. – Die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind bezeichnet man als Erosion.
8. Unter Aufforstung versteht man das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald. – Das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald bezeichnet man als Aufforstung.

13 1. beträgt; 2. weist – Tendenz auf – stagniert; 3. sich von – auf – verringert – Rückgang; 4. betrug – Arbeitslosenquote; 5. Anteil – an – beträgt; 6. Geburtenrate; 7. betrug; 8. Anteil – an – beträgt; 9. steht – an erster Stelle. Es folgen; 10. steht – an erster Stelle, gefolgt von; 11. Spitzenreiter; 12. sich verdoppelt; 13. Anteil – an

14 Es handelt sich um eine Statistik von SÖL, Stand August 2000. Das Schaubild gibt Auskunft über den Umfang des ökologischen Landbaus in den zehn größten Öko-Anbauländern und auf den einzelnen Kontinenten. An erster Stelle unter den zehn wichtigsten Ländern steht Australien. Es folgen Italien und die USA. An letzter Stelle steht Kanada. Von den südamerikanischen Ländern gehört nur Argentinien zu den großen Zehn. In Osteuropa, Asien und Afrika ist der Anteil gering, er liegt unter einem Prozent.

15 Die Grafik stellt die Arbeitsplatz-Entwicklung nach Branchen in dem Zeitraum Ende 1992 bis Ende 2002 dar. Quelle ist die Agentur für Arbeit Ludwigshafen. Insgesamt wird der Schwund von 13.562 Arbeitsplätzen festgestellt. Dabei gibt es aber durchaus auch Zunahmen, besonders bei den Dienstleistungen: Hier wurden 8.250 neue Arbeitsplätze geschaffen. Auch im kulturellen und privaten Bereich ist ein Plus von 2.232 Arbeitsplätzen zu verzeichnen. Am stärksten ist der Schwund von Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe: Er beträgt 20.867. Davon ist mit 12.542 Arbeitsplätzen besonders die chemische Industrie betroffen, es folgen Energie und Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft. Ganz deutlich lässt sich an diesen Zahlen der Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft ablesen.

16
1. Von 1970 bis 1982 ist die Einwohnerzahl von 332.000 auf 308.000 gesunken.
2. ... zurückgegangen.
3. ... um 24.000 gesunken.
4. ... um 24.000 zurückgegangen.
5. Von 1970 bis 1982 hat die Einwohnerzahl um 24.000 abgenommen.
6. ... hat sich die Einwohnerzahl um 24.000 verringert.
7. Von 1986 bis 1992 ist die Einwohnerzahl von 304.000 auf 326.000 gestiegen.
8. ... hat sich die Einwohnerzahl von 304.000 auf 326.000 erhöht.
9. ... um 22.000 erhöht.
10. ... hat die Einwohnerzahl um 22.000 zugenommen.
11. ... ist die Einwohnerzahl um 22.000 gestiegen.

17
1. Von 1992 bis 1998 ist die Einwohnerzahl von 326.000 auf 320.000 gesunken.
2. ... zurückgegangen.
3. ... um 6.000 gesunken.
4. ... um 6.000 zurückgegangen.
5. ... hat die Einwohnerzahl um 6.000 abgenommen.
6. ... hat sich die Einwohnerzahl um 6.000 verringert.
7. Von 1998 bis 2002 ist die Einwohnerzahl von 320.000 auf 324.000 gestiegen.
8. ... hat sich die Einwohnerzahl von 320.000 auf 324.000 erhöht.
9. ... hat sich die Einwohnerzahl um 4000 erhöht.
10. ... hat die Einwohnerzahl um 4.000 zugenommen.
11. ... ist die Einwohnerzahl um 4.000 gestiegen.

18
1. Das Kindergeld trägt zur Verbesserung des Lebensstandards der Familien **bei**.
2. Sparsame Elektrogeräte tragen zur Stromersparnis **bei**.
3. Radiohören trägt zur Verbesserung des Hörverständnisses **bei**.
4. Mülltrennung trägt zum Umweltschutz **bei**.
5. Filteranlagen tragen zur Verringerung der Luftverschmutzung **bei**.
6. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser trägt zur Verbesserung der Hygiene **bei**.
7. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser trägt dazu **bei**, die Hygiene zu verbessern.
8. Ausreichende Aufklärung trägt zur Verringerung des Aidsrisikos **bei**.

19
1. Die Konjunkturschwäche wirkt sich auf den Arbeitsmarkt **aus**.
   Die Konjunkturschwäche hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.
2. Die Berufstätigkeit der Mütter wirkt sich auf die Erziehung der Kinder **aus**.
   Die Berufstätigkeit der Mütter hat Auswirkungen auf die Erziehung der Kinder.
3. Korruptionsskandale wirken sich auf die Wahlen **aus**.
   Korruptionsskandale haben Auswirkungen auf die Wahlen.
4. Die lange Kälte wirkt sich auf die Preise für Gemüse **aus**.
   Die lange Kälte hat Auswirkungen auf die Preise für Gemüse.
5. Die Klimaveränderungen wirken sich auf Flora und Fauna **aus**.
   Die Klimaveränderungen haben Auswirkungen auf Flora und Fauna.
6. Die Globalisierung wirkt sich auf die Wirtschaft **aus**.
   Die Globalisierung hat Auswirkungen auf die Wirtschaft.

20
1. Das Wetter beeinflusst die Stimmung./Das Wetter hat einen Einfluss auf die Stimmung.
2. Temperatur und Feuchtigkeit beeinflussen das Wachstum./Temperatur und Feuchtigkeit haben einen Einfluss auf das Wachstum.
3. Das Klima beeinflusst die Landwirtschaft./Das Klima hat einen Einfluss auf die Landwirtschaft.
4. Alkohol beeinflusst das Fahrverhalten./Alkohol hat einen Einfluss auf das Fahrverhalten.
5. Die Atmosphäre im Elternhaus beeinflusst das Verhalten der Kinder./Die Atmosphäre im Elternhaus hat einen Einfluss auf das Verhalten der Kinder.

21
1. Die Frauen kümmern sich um die Pflege der Alten.
2. Der Student kümmert sich um die Verlängerung seines Visums.
3. Die Köchin kümmert sich um die Zubereitung des Essens.
4. Die Stadt sollte (muss) sich um ein gutes Image kümmern.
5. Die Arbeitnehmer sollten/müssen sich um ihre Altersvorsorge kümmern.

22
1. Die Kinder nehmen am Unterricht **teil**.
2. Die Studenten nehmen an dem Ausflug **teil**.
3. Die Hausfrau nimmt an dem Kochkurs **teil**.
4. Der Professor nimmt an der Tagung **teil**.
5. Die Schönheitskönigin nimmt an dem Ball **teil**.

23
1. Viele Bürger beteiligen sich an der Hilfsaktion.
2. Alle Schüler beteiligen sich an dem Projekt.
3. Alle Bürger sollten sich daran beteiligen, die ausländischen Mitbürger in die Gesellschaft zu integrieren.
4. An dem Seminar nehmen 20 Studierende teil, aber nur 3 beteiligen sich aktiv.

24 1. vermeiden; 2. gezüchtet; 3. besiedelt; 4. verwirklicht; 5. beherrscht; 6. überwunden; 7. verschwenden; 8. verknüpft; 9. bewältigen; 10. überholt; 11. schonen; 12. stillgelegt; 13. nachholen; 14. vermitteln

25 ermöglichen: ermüden, erschweren, erwärmen, (erhöhen)
erleichtern: erneuern, erweitern
veralten: verarmen, verbilligen, verbreiten, verdeutlichen, verdunkeln, verdünnen, vereinfachen, verkürzen, veröffentlichen, vertiefen

vergrößern: verbessern, verbreitern, verkleinern, verlängern, verschlechtern, (verändern), (verringern)

26
1. Die Lebensbedingungen der Fische sind wieder besser geworden. Die Lebensbedingungen der Fische haben sich wieder verbessert.
2. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist wieder besser geworden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich wieder verbessert.
   Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist wieder schlechter geworden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich wieder verschlechtert.
3. Die Wartezeit ist kürzer geworden. Die Wartezeit hat sich verkürzt.
   Die Wartezeit wird länger. Die Wartezeit ist länger geworden. Die Wartezeit hat sich verlängert.

27
schlechter machen → verschlechtern; schlechter werden → sich verschlechtern
kürzer machen → verkürzen; kürzer werden → sich verkürzen
anders machen → ändern/verändern; anders werden → sich ändern/sich verändern
länger machen → verlängern; länger werden → sich verlängern
höher machen → erhöhen; höher werden → sich erhöhen
schwerer machen → erschweren; schwerer werden → sich erschweren
leichter machen → erleichtern

28
1. Die Situation hat sich verbessert.
2. Die Läden haben ihre Öffnungszeiten verlängert.
3. Die Anforderungen an Führungskräfte haben sich erhöht.
4. Die Probleme haben sich vergrößert.
5. Die wachsende Zahl alter Menschen erschwert die Situation der Sozialkassen.
6. Durch die wachsende Zahl alter Menschen haben sich die finanziellen Belastungen für die Sozialkassen erhöht.

29
1. vergrößern; 2. vereinfachen; 3. verkleinern: 4. veröffentlicht; 5. verringert; 6. erweitern, vertiefen; 7. verbreiten; 8. veralten; 9. verdunkeln; 10. verdünnen; 11. erschweren; 12. erneuern; 13. erwärmen; 14. ermöglichen; 15. verschlechtert; 16. vereinfachen; 17. erhöhen; 18. verbessert; 19. erleichtern; 20. erwärmt; 21. verlängert; 22. verdeutlichen

30
verringern - vergrößern - erhöhen - verlängern - erleichtern - ermöglichen - erneuern - verschlechtern - beschleunigen - erweitern

31
1. Dünger ermöglicht höhere Erträge in der Landwirtschaft.
2. Dünger erhöht die Erträge der Landwirtschaft.
3. Das Internet erleichtert Kontakte zu entfernten Ländern.
4. Die Entwicklung der Computertechnologie beschleunigt sich.
5. Man sollte seine Kenntnisse erweitern.
6. Konservierungsmittel verlängern die Haltbarkeit der Lebensmittel.
7. Bessere Medikamente verlängern die Lebensdauer.
8. Bessere Medikamente erhöhen die Lebenserwartung.
9. Fortschritte der Technik (in der Technik) erleichtern die Hausarbeit.
10. Fischzucht ermöglicht eine bessere Versorgung der Bevölkerung mit Fisch.
11. Die Arbeitslosigkeit hat sich vergrößert.
12. Die Studiendauer hat sich verlängert.
13. Regeln sollten das Lernen erleichtern.
14. Komplizierte Satzstrukturen erhöhen die Schwierigkeiten.
15. Die Kenntnis mehrerer Fremdsprachen erhöht (vergrößert) die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
16. Zu starke Regenfälle verschlechtern die Ernteerträge.
17. Leider hat sich die Wirtschaftslage verschlechtert.
18. Rauchen und hoher Alkoholkonsum verringern die Lebenserwartung.
19. Lange Zeit glaubte man, dass sich die Nervenzellen des Gehirns nicht erneuern.

20. Die Erfolge der modernen Medizin verringern die Säuglingssterblichkeit.
21. Die fossilen Brennstoff erneuern sich nicht.

32 1. Aus – sich ergeben; 2. auf – sich – verlassen; 3. wehrte sich gegen; 4. zeichneten sich – ab 5. sich – scheuen; 6. sich – mit – begnügen; 7. sich irren; 8. sich – auf – berufen; 9. uns davor hüten; 10. sich – bewährt; 11. Von – sich – distanzieren; 12. sich auf – eingestellt.

33

1. Die Regierungschefs haben sich für den Bau eines Eisenbahntunnels entschieden.
2. Es ist schwierig, sich immer richtig zu verhalten.
3. Die Klimaveränderungen wirken sich auf Flora und Fauna aus.
4. Wir bemühen uns darum, unsere Kenntnisse zu vertiefen.
5. Zurzeit beschäftigt er sich mit Fragen der künstlichen Intelligenz.
6. Mehrere Staaten beteiligen sich an dem Entwicklungshilfeprojekt.
7. Südkorea hat sich zu einem Industrieland entwickelt.
8. Das Pharmaunternehmen Bayer entwickelt ein neues Medikament.
9. Im Sommer erhöht sich der Ozongehalt der Luft.
10. Manche Politiker können sich schlecht an Vergangenes erinnern.
11. Wir müssen uns an eine veränderte Arbeitswelt gewöhnen.
12. Seine Kritik richtet sich gegen Korruption in der Politik.
13. Die Arbeitslosigkeit hat sich verringert.
14. Der Wirtschaftsaufschwung verringert die Arbeitslosigkeit.
15. Er bereitet sein Referat gut vor./Er bereitet sich gut auf sein Referat vor.
16. Manche zweifeln, ob sich ein Studium lohnt.

34

1. Die Luftverschmutzung wirkt sich auf die Umwelt aus.
2. Der Text wird vereinfacht.
3. Die Unternehmer orientieren sich an den Bedürfnissen der Arbeitnehmer.
4. Der Verfasser konzentriert sich auf das Wesentliche.
5. Die politische Lage verschärft sich/hat sich verschärft.
6. Die Verkehrsteilnehmer werden/wurden vor Schnee- und Eisglätte gewarnt.
7. Die Firma ist zusammengebrochen.
8. Der Kandidat bereitet sich auf das Examen vor.
9. Das Visum wird verlängert.
10. Die Opposition stimmt den Plänen der Regierung zu.
11. Die Unternehmen orientieren sich an der Entwicklung der Wirtschaft.
12. Der Kanzler hat sich entschlossen, Reformen durchzuführen.
13. Die Zweigstelle wird geschlossen.
14. Der Geheimdienstmann bemüht sich um die Freilassung der Geisel.
15. Neue Produktionsmethoden werden entwickelt.
16. Die Bevölkerung wird durch Selbstmordattentäter gefährdet.
17. Der Euro-Kurs erholt sich.
18. Die Niederschläge lassen nach.
19. Der Angeklagte wird von einem der Zeugen (durch einen der Zeugen) entlastet.
20. Die Organisation setzt sich für die Menschenrechte ein.
21. Die Alten erinnern sich an ihre Kindheit.
22. Der Bewerber eignet sich für Führungspositionen.
23. Ein großer Teil der Bevölkerung hält an der traditionellen Denkweise fest.
24. Der Raubbau an den natürlichen Ressourcen setzt sich fort/wird fortgesetzt.
25. Man zweifelt an dem Ergebnis der Untersuchungen.
26. Der Finanzminister hat sich entschieden, die UMTS-Rechte zu verkaufen.

35

1. Die Rezeptgebühren werden erhöht.
2. Durch die Trockenlegung des Sees ändert sich das Klima/hat sich das Klima geändert.
3. Der Personalchef hat sich für den zweiten Bewerber entschieden.
4. Die hygienischen Bedingungen verbessern sich/haben sich verbessert.

5. Man bemüht sich um eine Hochschulreform.
6. Die Studentenförderung wird auf Darlehen umgestellt.
7. Die Arbeitslosenzahlen steigen an.
8. Die Antarktis wird erforscht.
9. Der Autor beschränkt sich auf das Wesentliche.
10. Alle Wünsche werden erfüllt.
11. Eine neue Ära beginnt.
12. Deutschland beteiligt sich an Hilfsaktionen für Tschechien.
13. Er eignet sich für diese Tätigkeit.
14. Professor Dietz wurde zum Dekan der Fakultät ernannt.
15. Die Versicherten beteiligen sich an den Kosten für den Krankenhausaufenthalt.
16. Die Regierungen haben sich zum Bau des Tunnels entschlossen.
17. Er gewöhnt sich langsam an das andere Klima.
18. Die Presse reagiert heftig auf die Einschränkung der freien Meinungsäußerung.
19. Wir sehnen uns nach Frieden.
20. Sein Antrag auf Steuerermäßigung wurde abgelehnt.
21. Die Erdölvorkommen werden ausgebeutet.
22. Die Inflation beschleunigt sich.
23. Das Haushaltsdefizit vergrößert sich.
24. Er verhält sich falsch.
25. Das schon lange angekündigte Buch erscheint verspätet.
26. Die Verkehrswege verlängern sich.

36

1. Der Wasserstand ist gesunken.
2. Sein Gesundheitszustand hat sich verschlechtert.
3. Die Hilfsaktionen haben sich verspätet.
4. Die Operation ist zufriedenstellend verlaufen.
5. Er hat sich geweigert, den Befehl auszuführen.
6. Die Arbeitsmoral der Bürger hat sich gewandelt.
7. Die zerstörte Stadt ist wiederaufgebaut worden.
8. Die Wirtschaft hat sich stabilisiert.
9. Die Elendsviertel sind gewachsen.

37

1. Die Regierung sollte sich mehr um die Belange der Normalbürger kümmern.
2. Aber auch die Bürger sollten sich am politischen Leben beteiligen.
3. Wir alle müssen (sollten/können) zur Verbesserung unserer Situation beitragen.
4. Man kann/sollte sich an dem Vorgehen erfolgreicher europäischer Länder orientieren.
5. Aber was für ein Land richtig ist, gilt nicht für alle Länder.
6. Misserfolge können nicht immer vermieden werden (lassen sich nicht immer vermeiden).
7. Vor allem sollte man in Erziehung und Bildung investieren.
8. Man muss/sollte sich darauf konzentrieren, Ungerechtigkeiten zu vermeiden.
9. Es genügt nicht, öffentliche Maßnahmen durchzuführen.
10. Die Bürger müssen Eigeninitiative entwickeln und sich für das öffentliche Wohl engagieren.
11. Die Eigeninitiative der Bürger kann durch nichts ersetzt werden.
12. Aber die Risiken unserer Risikogesellschaft müssen gesenkt werden.

38

1. (1) Steigender Konsum führt zu einer Belebung der Wirtschaft.
   (2) ... führt dazu, dass sich die Wirtschaft belebt.
   (3) ... hat eine Belebung der Wirtschaft zur Folge.
   (4) ... hat zur Folge, dass sich die Wirtschaft belebt.
   (5) Der Konsum steigt. Aus dem Grund belebt sich die Wirtschaft.
   (6) ... Die Folge davon ist, dass sich die Wirtschaft belebt.
   (7) ... Deshalb belebt sich die Wirtschaft.
   (8) ... Daraus folgt, dass sich die Wirtschaft belebt.

(9) ... Daraus ergibt sich, dass sich die Wirtschaft belebt.
(10) Steigender Konsum verursacht eine Belebung der Wirtschaft.
(11) Durch steigenden Konsum kommt es zu einer Belebung der Wirtschaft.
(12) Steigender Konsum bewirkt eine Belebung der Wirtschaft.
(18) Steigender Konsum bringt eine Belebung der Wirtschaft mit sich.
(19) ... trägt zu einer Belebung der Wirtschaft bei.
(21) Die Wirtschaft belebt sich. Das ist die Folge von steigendem Konsum.
(22) ... Das hat seinen Grund in dem steigenden Konsum.
(23) ... Das ist bedingt durch den steigenden Konsum.
(24) ... Das liegt an dem steigenden Konsum.
(26) ... Das kann auf den steigenden Konsum zurückgeführt werden.
(27) ... Das ist auf den steigenden Konsum zurückzuführen.

2. (1) Inflation führt zur Verarmung der Bevölkerung.
(2) Inflation führt dazu, dass die Bevölkerung verarmt.
(3) Inflation hat eine Verarmung der Bevölkerung zur Folge.
(4) Inflation hat zur Folge, dass die Bevölkerung verarmt.
(10) Eine Inflation verursacht die Verarmung der Bevölkerung.
(11) Durch Inflation kommt es zu einer Verarmung der Bevölkerung.
(12) Eine Inflation bewirkt die Verarmung der Bevölkerung.
(15) Die Inflation ist verantwortlich für die Verarmung der Bevölkerung.
(19) Die Inflation trägt zur Verarmung der Bevölkerung bei.
(21) Die Bevölkerung verarmt. Das ist eine Folge der Inflation.
(22) ... Das hat seinen Grund in der Inflation.
(23) ... Das ist bedingt durch die Inflation.
(24) ... Das liegt an der Inflation.
(26) ... Das kann auf die Inflation zurückgeführt werden.
(27) ... Das ist auf die Inflation zurückzuführen.

3. (1) Das Ausbleiben der gewohnten Regenfälle führte zu einer Dürrekatastrophe.
(3) ... hatte eine Dürrekatastrophe zur Folge.
(10) ... verursachte eine Dürrekatastrophe.
(11) Durch das Ausbleiben der gewohnten Regenfälle kam es zu einer Dürrekatastrophe.

4. (1) Eine Massenkarambolage im Nebel führte zu einer Sperrung der Autobahn.
(2) ... führte dazu, dass die Autobahn gesperrt wurde.
(3) ... hatte eine Sperrung der Autobahn zur Folge.

5. (1) Intensives Training führt zu besseren Leistungen im Sport.
(2) ... führt dazu, dass die Leistungen im Sport besser werden.
(27) Die Leistungen im Sport werden besser. Das ist auf intensives Training zurückzuführen.

6. (1) Die Verbesserung der medizinischen Versorgung führt zu einer Verringerung der Kindersterblichkeit.
(3) ... hat eine Verringerung der Kindersterblichkeit zur Folge.
(6) Die medizinische Versorgung wurde verbessert. Eine Folge davon ist die Verringerung der Kindersterblichkeit.
(12) Die Verbesserung der medizinischen Versorgung bewirkt eine Verringerung der Kindersterblichkeit.
(22) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das hat seinen Grund in der Verbesserung der medizinischen Versorgung.
(26) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das kann auf eine Verbesserung der medizinischen Versorgung zurückgeführt werden
(27) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das ist auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung zurückzuführen.

7. (10) Manche Schlangengifte verursachen eine Lähmung des Nervensystems.
(11) Durch manche Schlangengifte kommt es zu einer Lähmung des Nervensystems.
(12) Manche Schlangengifte bewirken eine Lähmung des Nervensystems.

39
1. Zu viel Zucker kann zu Karies führen.
2. Fette Kost führt zu Übergewicht.
3. Zu lange Lagerung von Lebensmitteln führt zu Vitaminverlust.
4. Mangel an Vitamin C führt zu einer Krankheit, die man Skorbut nennt und bei der z. B. das Zahnfleisch blutet.
5. Starke Regenfälle können zu Überschwemmungen führen.
6. Nervosität kann zu Schlaf- und Appetitlosigkeit führen.
7. Abholzung der Wälder führt zu Erosion.
8. Die Wirtschaftskrise führt zu Entlassungen.

40
1. Schlechte Isolierung führt zu Energieverlusten/führt dazu, dass Energie verloren geht./Schlechte Isolierung verursacht Energieverluste./Schlechte Isolierung hat Energieverluste zur Folge./Schlechte Isolierung hat zur Folge, dass Energie verloren geht.
2. Starker Alkoholkonsum kann zu Organschäden führen./Starker Alkoholkonsum kann Organschäden verursachen.
3. Drogenabhängigkeit kann zu Kriminalität führen.
4. Die Verschmutzung der Meere führt zu übermäßiger Algenbildung und Fischsterben./Die Verschmutzung der Meere führt dazu, dass sich zu viele Algen bilden und Fische sterben./Die Verschmutzung der Meer verursacht übermäßige Algenbildung und Fischsterben./Die Verschmutzung der Meere hat übermäßige Algenbildung und Fischsterben zur Folge./Die Verschmutzung der Meere hat zur Folge, dass sich zu viele Algen bilden und Fische sterben.
5. Die Freisetzung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen führt zu einer Vergrößerung des Ozonlochs./ Die Freisetzung ... führt dazu, dass sich das Ozonloch vergrößert./... verursacht eine Vergrößerung des Ozonlochs./... hat eine Vergrößerung des Ozonlochs zur Folge./... hat zur Folge, dass sich das Ozonloch vergrößert.
6. Automatisierung führt zum Verlust von Arbeitsplätzen./Automatisierung führt dazu, dass Arbeitsplätze verloren gehen./Automatisierung verursacht den Verlust von Arbeitsplätzen./Automatisierung hat den Verlust von Arbeitsplätzen zur Folge./Automatisierung hat zur Folge, dass Arbeitsplätze verloren gehen.

41
1. Die Hungersnot wird auf Missernten zurückgeführt/kann auf Missernten zurückgeführt werden. Die Hungersnot ist auf Missernten zurückzuführen.
2. Die Missernten werden auf Überschwemmungen zurückgeführt/können auf Überschwemmungen zurückgeführt werden. Die Missernten sind auf Überschwemmungen zurückzuführen.
3. Die Überschwemmungen werden auf das Abholzen der Wälder zurückgeführt/können auf das Abholzen der Wälder zurückgeführt werden. Die Überschwemmungen sind auf das Abholzen der Wälder zurückzuführen.
4. Die Missbildungen werden auf radioaktive Strahlung zurückgeführt/können auf radioaktive Strahlung zurückgeführt werden. Die Missbildungen sind auf radioaktive Strahlung zurückzuführen.
5. Der Wohlstand wird auf das Wirtschaftswachstum zurückgeführt/kann auf das Wirtschaftswachstum zurückgeführt werden. Der Wohlstand ist auf das Wirtschaftswachstum zurückzuführen.
6. Der Unfall wird auf zu hohe Geschwindigkeit zurückgeführt/kann auf zu hohe Geschwindigkeit zurückgeführt werden. Der Unfall ist auf zu hohe Geschwindigkeit zurückzuführen.
7. Der Absturz des Computers ist auf Stromausfall zurückzuführen.
8. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten werden auf verschmutztes Trinkwasser zurückgeführt/ können auf verschmutztes Trinkwasser zurückgeführt werden. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten sind auf verschmutztes Trinkwasser zurückzuführen.
9. Viele Missverständnisse auf internationalen Konferenzen werden auf Übersetzungsfehler zurückgeführt/können auf Übersetzungsfehler zurückgeführt werden/sind auf Übersetzungsfehler zurückzuführen.
10. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen werden auf Doping zurückgeführt/können auf Doping zurückgeführt werden. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen sind auf Doping zurückzuführen.

11. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung werden auf Regenmangel zurückgeführt/können auf Regenmangel zurückgeführt werden. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung sind auf Regenmangel zurückzuführen.
12. Die Straßenschäden werden auf den kalten Winter zurückgeführt/können auf den kalten Winter zurückgeführt werden. Die Straßenschäden sind auf den kalten Winter zurückzuführen.
13. Die großen Leistungen der Sportler werden auf verbesserte Trainingsmethoden zurückgeführt/können auf verbesserte Trainingsmethoden zurückgeführt werden. Die großen Leistungen der Sportler sind auf verbesserte Trainingsmethoden zurückzuführen.
14. Seine Lungenerkrankung wird auf jahrelanges Rauchen zurückgeführt/kann auf jahrelanges Rauchen zurückgeführt werden. Seine Lungenerkrankung ist auf jahrelanges Rauchen zurückzuführen.
15. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben wird auf die schlechte Bauqualität zurückgeführt/kann auf die schlechte Bauqualität zurückgeführt werden. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben ist auf die schlechte Bauqualität zurückzuführen.
16. Der Flugzeugabsturz wird auf menschliches Versagen zurückgeführt/kann auf menschliches Versagen zurückgeführt werden. Der Flugzeugabsturz ist auf menschliches Versagen zurückzuführen.
17. Nicht alle Erfolge können auf Fleiß zurückgeführt werden. Nicht alle Erfolge sind auf Fleiß zurückzuführen.
18. Der plötzliche Angriff des Elefanten wird darauf zurückgeführt, dass er erschreckt worden ist/kann darauf zurückgeführt werden, dass er erschreckt worden ist. Der plötzliche Angriff des Elefanten ist darauf zurückzuführen, dass er erschreckt worden ist.

42 1. stellen; 2. äußern; 3. getroffen; 4. lösen; 5. hält; 6. übt – an; 7. spielt; 8. aufeinander – nehmen; 9. geben; 10. äußern; 11. nehmen; 12. nehmen – zu

43 1. auf – stellen; 2. treibt; 3. stehe – zur; 4. getroffen; 5. in – kommen; 6. erzielt

44
1. … er steht mir zur Verfügung. Mein Chef hat ihn mir zur Verfügung gestellt.
2. … es steht mir zur Verfügung. Meine Freunde haben es mir zur Verfügung gestellt.
3. … es steht mir zur Verfügung. Mein Institut hat es mir zur Verfügung gestellt.
4. … sie steht mir zur Verfügung. Die Fernsehgesellschaft hat sie mir zur Verfügung gestellt.
5. … es steht mir zur Verfügung. Die Plattenfirma hat es mir zur Verfügung gestellt.

45 1. mit dem – geschlossen/getroffen; 2. in – stellen; 3. nehmen von der; 4. in – nehmen; 5. fand; 6. in – nehmen; 7. an – stellen; 8. geben – zu; 9. auf – stellen; 10. auf – geben; 11. gegen den – erstattet; 12. an die – gehen; 13. auf – verübt; 14. kam – zum; 15. erregte; 16. über – geben; 17. machen; 18. unter den – getroffen; 19. an – decken; 20. befriedigen; 21. gewinnen – an; 22. dem – kommt – zu; 23. macht; 24. geben (sagen); 25. geben; 26. an – nehmen; 27. zur – geleistet; 28. übt – aus; 29. ergreift; 30. in – ziehen; 31. ist – außer; 32. unter – stellen; 33. kam – zum; 34. ging – in die; 35. steht – zur; 36. steht – zur; 37. stellte – zur; 38. geht – in; 39. begehen; 40. in – nehmen; 41. gibt; 42. geht – zu; 43. zur – kommen; 44. über den – treffen; 45. fassen; 46. in – bringen; 47. gemacht; 48. erzielen; 49. gehen in; 50. zu – gekommen; 51. gegeben; 52. zum – gekommen; 53. in – treten; 54. zieht – in; 55. brachte – aus; 56. erzielt; 57. begangen; 58. kommt – in; 59. stellen; 60. stellt – in; 61. in – gebracht; 62. kommen (kamen) in; 63. bringt – in; 64. steht – im – zu; 65. ergreifen; 66. mit der – geführt; 67. bringen – aus; 68. in den – bekommen; 69. auf den – gehen; 70. treiben – mit; 71. kam – zu; 72. leisten; 73. ergreifen; 74. haben – an; 75. in – nehmen; 76. zur – nehmen; 77. setzt – von den – in; 78. in – getreten; 79. gegen – führen; 80. an dem – geübt; 81. sind – in der; 82. kamen – ums; 83. nahm; 84. übernahm; 85. kam – ans; 86. halten; 87. ergriffen/getroffen; 88. bin der; 89. gibt; 90. in – geraten; 91. aus – ziehen; 92 . machen; 93. setzen; 94. stellte – auf die; 95. gab; 96. hält; 97. kommen – an die; 98. stellte – zur; 99. auf – nehmen; 100. aus – ziehen; 101. mit dem – halten; 102. in – geraten; 103. aufs – setzen; 104. treiben; 105. auf die – treiben; 106. an – getreten; 107. zu – nehmen; 108. zu der – gekommen; 109. getan; 110. gefällt; 111. über – durchgeführt; 112. trägt – für; 113. übernahm – für; 114. zur – ziehen; 115. stand in – zur/mit der; 116. begangen – zur – gezogen; 117. in – geraten; 118. getroffen; 120. in – geratene; 121. zwischen

– anzustellen; mit – angestellt; 122. abgeschlossen; 123. führt – mit der; 124. gegeben – halten; 125. mit – geschlossen; 126. steht – im; 127. treten – in; 128. gemacht; 129. für – treffen; 130. macht; 131. macht – zum; 132. stehen zur; 133. zur – stehen – treffen; 134. getan – zur – setzen; 135. auf – gelegt; 136. der – leisteten; 137. ergriff; 138. gegeben; 139. geäußert; 140. bringt – in; 141. findet

46 1. deutlich geworden; 2. benachrichtigen; 3. beginnen; 4. beginnen; 5. erfahren; 6. versprochen; 7. riskieren – verlieren; 8. beachten; 9. kam; 10. lösen; 11. wehren; 12. tun; 13. rechtzeitig – tun; 14. genauso schnell entwickeln; 15. gewählt werden

47 1. darfst – nicht; 2. erkannte; 3. zum Stillstand; 4. beginnen; 5. tun; 6. seine Meinung – äußern; 7. Zustimmung; 8. führte dazu – Selbstbeherrschung verlor; 9. folgern; 10. untersucht; 11. bedient/behandelt; 12. für möglich halten; 13. akzeptieren

48 1. zu wenig; 2. Grund für; 3. bekannt geworden; 4. als möglich ansehen; 5. anzusehen/durchzusehen; 6. anstrengt; 7. was am wichtigsten ist; 8. begann – zu sprechen; 9. bestreiten; 10. wird – gültig; 11. übertreiben; 12. sichtbar geworden

49 1. gegeben – gehalten; 2. befriedigen; 3. decken; 4. übernehmen; 5. auf – nehmen; 6. zur – leisten; 7. treiben; 8. üben; 9. zur – stehen; 10. befriedigen; 11. nehmen – zu; 12. ergreifen; 13. halten; 14. ergreifen

50 1. in – war; 2. zu – gekommen; 3. auf – gekommen; 4. waren; 5. aus – gezogen; 6. macht; 7. für – übernehmen; 8. gefasst; 9. getroffen; 10. treibt – mit; 11. decken.

51 1. für – übernehmen; 2. erregte; 3. kommt – in; 4. steht – zur; 5. steht – zur; 6. legen – auf; 7. führen – über; 8. üben an; 9. zur – gezogen; 10. ans – gekommen; 11. in – bekommen; 12. treffen; 13. geben; 14. in – geraten; 15. war außer

52 1. gehen in; 2. getroffen – zur – gezogen; 3. geführt; 4. gegeben – halten; 5. fand; 6. in – nehmen; 7. in – bringen; 8. zur – kommen; 9. aufs – setzen; 10. halten; 11. an – stellen

53 1. bin – in; 2. in – nehmen; 3. getroffen; 4. getroffen – gefunden; 5. in – bekommen; 6. legen – auf; 7. auf – nehmen; 8. erreichen; 9. haben – an; 10. geht – zu

54 1. treffen; 2. findet; 3. steht – im; 4. stellt – mit – an; 5. bin; 6. auf – ausgeübt; 7. stellen – geben; 8. äußerte – erfüllen; 9. für – getroffen; 10. übernehmen; 11. steht – zur; 12. führt

55 1. stellt – an; 2. kommt – in; 3. gegeben – unter – stellen; 4. ergreifen; 5. aus – ziehen; 6. getroffenen; 7. macht auf; 8. aus – ziehen; 9. für – getroffen

56 1. geben – äußern; 2. in – nehmen; 3. getroffen; 4. zieht – in; 5. getroffen; 6. geäußert; 7. zu – nehmen

57 1. zur – setzen; 2. zur – stellen; 3. steht – zur; 4. bringt – in; 5. in – nehmen; 6. gab – zu; 7. fand; 8. in – gezogen; 9. davon in – setzen; 10. in – gehen; 11. für – treffen

58 1. s Ereignis, -se; 2. s Erlebnis, -se; 3. e Erkenntnis, -se; 4. r Ersatz; 5. r Abschluss, ¨e; 6. r Gewinn, -e; e Gewinnung (Bedeutungsunterschied!); 7. e Teilnahme, (-n); 8. e Lage, -n; 9. r Widerspruch, ¨e; 10. r Widerstand, ¨e; 11. r Verlust, -e; 12. r Einwand, ¨e; 13. r Gang, ¨e; 14. e Zunahme, -n; 15. r Verstand; s Verständnis, e Verständigung (Bedeutungsunterschiede!); 16. r Vollzug; 17. e Wiedergabe, -n; 18. r Anstieg; 19. s Wachstum; 20. r Beitrag, ¨e; 21. r Umgang; 22. r Genuss; 23. e Rückkehr; 24. r Rücktritt, -e; 25. r Nachweis, -e; 26. e Auszeichnung, -en; 27. r Fortschritt, -e; 28. r Glaube; 29. e Übernahme, -n; 30. r Wille; 31. r Schutz; 32. r Sprung, ¨e; 33 r Wurf, ¨e; 34. r Zwang, -e; 35. s Alter; 36. r Kampf, ¨e; 37. r Austausch; 38. e Akzeptanz; 39. e Demonstration, -en; 40. e Illustration, -en; 41. e Reaktion, -en; 42. s Resultat, -e; 43. r Reflex, -e; e Reflexion, -en (Bedeutungsunterschiede!); 44. e Interpretation, -en; 45. e Konstruktion, -en; 46. e Variation, -en; 47. r Respekt; 48. e Genauigkeit; 49. e Intensität; 50. e Harmonie, -n; 51. e Einzelheit, -en; 52. e Naivität; 53. e Re-

alität, -en; 54. e Unabhängigkeit; 55. e Schlechtigkeit; 56. r Reichtum, ¨er; 57. e Armut; 58. e Hitze; 59. e Hälfte, -n; 60. e Kälte; 61. e Wärme; 62. e Nässe; 63. e Nähe; 64. e Schärfe, -n

59 1. r Genuss, genießen *A*; 2. r Verlust, verlieren *A*; 3. e Analyse, analysieren *A*; 4. r Einfluss, beeinflussen *A*; 5. r Abschluss, abschließen *A*; 6. r Verlauf, verlaufen; 7. r Anstieg, ansteigen; 8. s Wachstum, wachsen; 9. r Beweis, beweisen *A*; 10. e Möglichkeit, ermöglichen *A*; 11. r Zusammenbruch, zusammenbrechen; 12. e Handlung, handeln; 13. r Schutz, schützen *A*; 14. e Anpassung, (sich) anpassen; 15. r Einsatz, (sich) einsetzen für; 16. r Beitrag, beitragen *A* zu; 17. e Furcht,(sich) fürchten vor; 18. e Wahl, wählen *A*; 19. e Gefahr, gefährden *A*; 20. e Demonstration, demonstrieren (gegen/für); 21. e Integration, (sich) integrieren in *A*; 22. e Präsentation, präsentieren *A*; 23. e Funktion, funktionieren; 24. e Revolution, revolutionieren *A*; 25. e Produktion, produzieren *A*; 26. e Reaktion, reagieren auf *A*; 27. e Kommunikation, kommunizieren mit; 28. e Kombination, kombinieren *A* mit; 29. e Kooperation, kooperieren mit; 30. r Konsum, konsumieren *A*; 31. e Reform, reformieren *A*; 32. e Struktur, strukturieren *A*; 33. s Experiment, experimentieren mit; 34. r Protest, protestieren gegen; 35. e Demokratie, demokratisieren *A*; 36. e Existenz, existieren; 37. e Tendenz, tendieren zu; 38. e Konkurrenz, konkurrieren mit; 39. s Engagement, (sich) engagieren für; 40. s Training, trainieren (*A*)

60 1. psychisch; 2. psychologisch; 3. seelisch; 4. geistig (seltener *geistlich*: andere Bedeutung!); 5. körperlich; 6. kindlich (seltener *kindisch*: andere Bedeutung!); 7. sinnlich; 8. weise; 9. natürlich; 10. künstlich, künstlerisch (verschiedene Bedeutungen!); 11. europäisch; 12. asiatisch; 13. östlich; 14. westlich; 15. nördlich; 16. südlich; 17. tierisch; 18. pflanzlich; 19. menschlich; 20. lebendig (Betonung auf der zweiten Silbe: lebéndig); 21. ärztlich; 22. räumlich; 23. irdisch: 24. nützlich; 25. friedlich; 26. ordentlich; 27. tradionell; 28. tolerant; 29. prinzipiell; 30. grundsätzlich: 31. materiell; 32. zukünftig/künftig; 33. gegenwärtig; 34. skeptisch; 35. harmonisch; 36. utopisch; 37. ängstlich; 38. tropisch; 39. statistisch; 40. mobil; 41. stabil; 42.anonym; 43. fexibel; 44. kriminell; 45. individuell; 46. egoistisch; 47. kompetent; 48. sprachlich; 49. wirtschaftlich; 50. wissenschaftlich; 51. mathematisch; 52. chemisch; 53 physikalisch (Achtung: physisch ist ein Synonym von körperlich!)

61 1. Mathematiker; 2. Physiker; 3. Chemiker; 4. Psychologe; 5. Theologe; 6. Jurist; 7. Demokrat;8. Sportler; 9. Heiler; 10. Betreuer; 11. Flüchtling; 12. Lügner; 13. Vertreter; 14. Ausbilder; 15. Wähler; 16. Schlichter; 17. Züchter; 18. Forscher; 19. Retter; 20. Sammler; 21. Vermittler; 22. Erzeuger; 23. Emigrant; 24. Konsument; 25. Referent; 26. Absolvent; 27. Kandidat; 28. Kritiker; 29. Organisator; 30. Moderator; 31. Produzent; 32. Sympathisant; 33. Mörder; 34. Täter; 35. Empfänger; 36. Anfänger; 37. Schläfer; 38. Schläger; 39. Träger; 40. Sänger

62 1. Arbeiter; 2. Arbeitslose; 3. Kinderlose; 4. Zuwanderer; 5. Behinderte; 6. Alte und Kranke; 7. Gegner; 8. Kritiker; 9. Familienangehörige; 10. Kriegsdienstverweigerer; 11. Sozialhilfeempfänger; 12. Egoisten; 13. Altruisten; 14. Ausländer; 15. Meteorologen; 16. Kosmonauten

63 1. e) r Umbruch; 2. g) r Durchbruch; 3. a) e Voraussetzung, -en; 4. m) r Ballungsraum, ¨e; 5. h) s Übel, -; 6. j) r Wandel; 7. f) r Fortschritt, -e; 8. c) e Macht (für die hier angegebene Bedeutung gibt es keinen Plural); 9. l) e Pflicht, -en; 10. n) e Nachhaltigkeit; 11. b) e Tatsache, -n; 12. k) r Wohlstand; 13. d) r Mittelstand; 14. i) e Geborgenheit

64 1. d) s Lebewesen, -; 2. c) r Laie, -n; 3. h) r Nachfolger, -; 4. k) s Talent, -e; 5. i) r Ehrgeiz; 6. a) e Schicht, -en; 7. j) r Umfang; 8. f) s Mittelalter; 9. b) s Schicksal, -e; 10. g) e Strecke, -n; 11. e) r Zufall, ¨e

65 1. Rohstoffe – Reichtum; 2. Armut; 3. Rückschritte; 4. Der Geist; 5. Erlebnis; 6. Spannung; 7. Phase; 8. das Gedächtnis; 9. Evolutionstheorie; 10. das Recht; 11. Herausforderung; 12. Konzept – Konzept – Überwindung; 13. die Konkurrenz

66 1. Raum; 2. Ort; 3. Nachahmung; 4. Gehirn; 5. Disziplin; 6. Gleichberechtigung; 7. Einstellung; 8. Motto; 9. Vorbilder; 10. Ereignisse; 11. Lärm; 12. Auffassung; 13. Rückgang; 14. Anziehungskraft – Hektik; 15. Wesen

67 1. Wald; 2. Dorf; 3. Mann; 4. Vater; 5. Mutter; 6. Tochter; 7. Sohn; 8. Bruder; 9. Fuß; 10. Raum; 11. Strom; 12. Zusammenhang; 13. Amt; 14. Vorwand; 15. Loch; 16. Kunst; 17. Beitrag; 18. Markt; 19. Hof; 20. Hand; 21. Land; 22. Wort; 23. Haus; 24. Lohn; 25. Zustand; 26. Boden; 27. Satz; 28. Arzt; 29. Kraft; 30. Vertrag; 31 Ertrag; 32. Platz; 33. Plan; 34. Apfel; 35. Baum; 36. Gruß; 37. Stamm; 38. Pass; 39. Fluss; 40. Kopf; 41. Volk; 42. Wand; 43. Frucht; 44. Buch; 45. Blatt; 46. Rad; 47. Fach; 48. Schluss; 49. Glas; 50. Laden; 51. Sturm; 52. Vortrag; 53. Vorschlag; 54. Grund

68 1. Klienten; 2. Präsidenten; 3. Dozenten; 4. Gedanken; 5. Philosophen; 6. Spezialisten; 7. Namen; 8. Willen; 9. Frieden; 10. Auslandskorrespondenten; 11. Patienten; 12. Menschen

69 1. Polizisten; 2. Doktoranden; 3. Kunden; 4. Satelliten; 5. Fahrkartenautomaten; 6. Herrn; 7. Nachbarn; 8. Planeten; 9. Architekten; 10. Fotografen

70 1. Einem – zufolge; 2. Dank (Infolge) seines – Fleißes; 3. Infolge eines schweren Herzleidens; 4. Dank (Infolge) staatlicher; 5. Infolge des ständigen Klimawechsels; 6. Dank (Infolge) ihres persönlichen Engagements; 7. Infolge der; 8. Unbestätigten – zufolge

71 1. Aufgrund; 2. halber; 3. Hinsichtlich des Erfolges; 4. Um unserer – willen; 5. entsprechend Ihren; 6. Wider; 7. Mit Hilfe (mittels/infolge) der neuen; 8. Anlässlich des 250. Geburtstages; 9. Infolge des – Wintereinbruchs; 10. Innerhalb Europas; 11. inmitten einer; 12. unterhalb der

72 1. Infolge der; 2. Innerhalb des Sperrbezirks; 3. außerhalb der; 4. Jenseits des Gebirges; 5. Anlässlich des 60. Geburtstages; 6. Ungeachtet der; 7. Infolge starken Schneefalls

73 1. aus; 2. aus; 3. vor; 4. aus; 5. aus; 6. aus; 7. aus

74 1. Von – an; 2.über – hinaus; 3.Von – an; 4. Von – aus; 5. bis auf; 6. bis auf; 7. bis auf ; 8.Bis auf; 9. Um – herum; 10. Auf – hin; 11. bis auf; 12. Auf – hin; 13. Von – an

75 1. von; 2. auf; 3. auf; 4. auf; 5. an; 6. (dazu); 7. an; 8. auf; 9. zu; 10. auf den ; 11. von; 12. auf; 13. mit; 14. zu; 15. um; 16. für/zur; 17. für – dazu; 18. zur; 19. auf; 20. auf; 21. mit; 22. mit; 23. auf; 24. auf dem; 26. auf; 27. an; 28. zur; 29. mit; 30. zur/für die; 31. in; 32. auf; 33. für; 34. Zur; 35. für; 36. in; 37. mit; 38. von; 39. für; 40. zum; 41. zu; 42. Aus; 43. als; 44. an; 45. aus; 46. zu; 47. für; 48. an; 49. an; 50. in; 51. an; 52. an; 54. auf; 55. zu; 57. zu; 58. mit; 59. in; 60. in; 61. für – gegen – um; 62. zu; 63. mit; 64. an; 65. unter; 66. von; 67. dazu; 68. von; 69. gegen; 70. zu; 71. von; 72. auf; 73. auf; 74. um; 75. Aus; 76. nach; 77. gegen; 79. auf; 80. dafür; 81. um; 82. mit; 83. aus; 84. nach; 85. auf; 86. nach; 87. mit; 88. auf; 89. zu; 90. auf; 91. ins; 92. von; 93. zu; 94. mit; 95. über; 96. Auf; 97. zur; 98. mit; 99. in; 100. mit; 101. auf; 102. auf; 103. gegen; 104. zum; 105. vor; 106. gegen; 107. an; 108. auf; 109. auf – auf; 110. auf; 111. aus; 112 an; 113. zu

76 1. e Gefahr, -en; gefährlich; gefährden, Gefährdung; 2. bewässern, entwässern, Bewässerung, Entwässerung; 3. e Last, -en; belasten, entlasten, lästig; 4. höher, e Höhe, -n; (sich) erhöhen; 5. kälter, e Kälte, sich erkälten; 6. wärmer, e Wärme, wärmen, erwärmen; 7. schärfer, e Schärfe, schärfen, (sich) verschärfen, entschärfen; 8. r Schaden, Schäden; schädlich, schaden, schädigen, entschädigen; 9. r Schutz, schützen, Umweltschützer, Naturschützer; 10. r Grund, Gründe; gründen, begründen; 11. e Flucht, flüchten, r Flüchtling; 12. e Wahl, -en; wählen, r Wähler, -/ e Wählerin, -nen; 13. s Volk, Völker, bevölkern, entvölkern; 14. e Gabe, -n; r Arbeitgeber, -; 15. r Griff, -e; angreifen, r Angriff, -e; begreifen, r Begriff, -e; 16. r Fluss, Flüsse, flüssig, e Flüssigkeit, -en; 17. r Klang, Klänge; 18. s Maß, -e; messbar; 19. r Schnitt, -e; r Durchschnitt, durchschnittlich; 20. e Sprache, -n; sprachlich; 21. r Verstand, s Verständnis, e Verständigung; verständlich, unverständlich; 22. r Ertrag, Erträge, erträglich, unerträglich; 23. s Getränk, -e (veraltend: r Trank)

77 1. Tätigkeit, Tat; 2. Gefährdung, gefährdet; 3. Bewässerung, entwässert; 4. lästig, belästigt, entlasten; 5. erwärmt; 6. Schärfe, verschärft, entschärfen; 7. Schäden, schädigt, schaden, entschädigt; 8. Umweltschützer, schützen; 9. Gründen, gründen, begründen; 10. flüchten, Flüchtlingen; 11. wählen, Wahl, Wähler; 12. Völker, entvölkert, bevölkern; 13. Arbeitgeber, Gaben; 14. Griff, begreifen, Begriff; 15. Klang; 16. Maß, messbare; 17. Durchschnitt, durchschnittliche; 18. sprachliche, Sprache; 19. Verständnis, Verstand; 20. unerträglich, Erträge, ertragen; 21. Getränke

78 1. viel; wenig; 2. wenigen; 3. vielen; 4. vielen; 5. viel – viel; 6. wenig; 7. viel; 8. viele, 9. viel – wenig; 10. viel; 11. vieler; 12. viele

79 1. aber; 2. aber; 3. langsam, nach und nach, 4. sehr genau, mit vielen Details; 5. sehr, extrem; 6. wichtig, wesentlich; 7. fast; 8. schon; 9. bald; 10. jetzt; 11. auch; 12. sehr, groß; 13. ungefähr; 14.ein bisschen (ein bisschen ist Umgangssprache!); 15. manchmal; 16. im Allgemeinen; 17. prinzipiell; 18. oft; 19. vorwiegend, vor allem, wichtigst-, größt-; 20. mehr und mehr; 21. aber; 22. nicht ausreichend, gering; 23. fast nicht/fast kein; 24. gleichbleibend, ohne Unterbrechung; 25. in Zukunft; 26. nur; 27. vor allem; 28. allmählich, im Lauf der Zeit; 29. immer noch; 30.normalerweise; 31. sehr groß; 32. immer, häufig; 33. ganz; 34. herkömmlich, überliefert; 35. entgegengesetzt; 36. ganz, total; 37. besonders; 38. sehr wichtig, 39. immer mehr; 40. jetzt

80 e **Agenda**; e **Aktivität**, -en; e **Allianz**, -en; e **Alternative**, -n; r **Altruismus**, r Egoismus, altruistisch, egoistisch; e **Analogie**, -n, analog; e **Analyse**, analysieren *A*; s **Argument**, -e, argumentieren; r **Aspekt**, -e; e **Atmosphäre**, -n; e **Basis**, Basen, Synonym: e Grundlage, -n; e **Bürokratie**, bürokratisch; s **Charakteristikum**, Charakteristika, charakterisieren *A*; **Daten** (Pl.); e **Definition**, -en, definieren *A*; s **Defizit**, -e; e **Delegation**, -en; s **Detail**, -s, Synonym: e Einzelheit; e **Diktatur**, -en, r Diktator, -en; e **Effizienz**, effizient; e **Emotion**, -en: Synonym: s Gefühl, -e; e **Evolution**, -en, Synonym: Entwicklung; e **Existenz**, -en, existieren; s **Experiment**, -e, Synonym: r Versuch, -e, experimentieren mit (Das Verb *versuchen* hat eine andere Bedeutung!); r **Faktor**, -en (Betonung: Fáktor, Faktóren); e **Flexibilität**, flexibel; e **Funktion**, -en; e **Generation**, -en; **generell**: Synonym: allgemein; e **Globalisierung**; e **Illusion**, -en; s **Individuum**, Individuen, individuell; e **Infektion**,-en, infizieren *A*; e **Inflation** (Pl. -en, selten); e **Industrialisierung**; e **Integration** (Pl. -en, selten), integrieren *A* in *A*; e **Investition**, -en, investieren *A* in *A*; s **Kapital**; e **Kombination**, -en, kombinieren *A* mit; e **Kommunikation** (Pl -en, selten!), kommunizieren mit; e **Kompetenz**, -en, kompetent, e Inkompetenz, inkompetent; **kompliziert**, Synonym: schwierig; r **Kompromiss**, -e; e **Konkurrenz**, -en, konkurrieren mit; e **Konsequenz**, -en, Synonym: e Folge, -n; r **Konsum**, r Konsument, -en, konsumieren A, Synonyme: r Verbrauch, r Verbraucher, -, verbrauchen *A*; r **Kontakt**, -e, kontaktieren *A*; e **Konzentration**, -en, sich konzentrieren auf *A*; e **Kooperation**, -en, Synonym: Zusammenarbeit, kooperieren mit; s **Konzept**, -e; e **Korruption**, korrupt; **kreativ**, e Kreativität; s **Kriterium**, Kriterien; s **Management**, r Manager, -; e **Manipulation**, -en, manipulieren *A*; e **Methode**, -n; s **Motiv**, -e, motivieren *A*; **neutral**, e Neutralität; s **Niveau**, -s; **objektiv**, e Objektivität, Gegenteil: e Subjektivität; e **Ökologie**, ökologisch; e **Ökonomie**, -n, ökonomisch, Synonym: e Wirtschaft, wirtschaftlich; e **Perspektive**, -n, Synonym: e Aussicht, -en; s **Phänomen**, -e, Synonym: e Erscheinung, -en; e **Phantasie**, -n; e **Phase**, -n, Synonym: r Abschnitt, -e; **potenziell**, Synonym: möglich, Nomen: s Potenzial, -e; s **Prestige**; s **Prinzip**, Prinzipien, Synonym: r Grundsatz, Grundsätze, prinzipiell: Synonym: grundsätzlich; s **Privileg**, Privilegien, privilegiert; s **Problem**, -e; e **Problematik**, problematisch; s **Produkt**, -e, Synonym: s Erzeugnis, -se; **Produktion**, -en, produzieren *A*; e **Produktivität**; r **Profit**, -e, Synonym: r Gewinn, -e, profitieren von; e **Prognose**, -n, Synonym: e Voraussage/Vorhersage, -n; s **Projekt**, -e; r **Protest**, -e, protestieren; r **Prozess**, -e; e **Psyche**, (-n), Synonym: e Seele, (-n), psychisch, seelisch; e **Qualität**, -en, e **Quantität**, -en; e **Reaktion**, -en, reagieren auf *A*; e **Region**, -en, Synonym: s Gebiet, -e; **regenerativ**, Synonym: erneuerbar, e Regeneration; **relevant**, Synonym: wichtig; e **Ressource**, -n; r **Rhythmus**, Rhythmen, rhythmisch; e **Sensibilität**, sensibel; e **Souveränität**; **stagnieren**, e Stagnation; e **Subvention**, -en, subventionieren *A*; e **Substanz**, -en, Synonym: r Stoff, -e; s **Symbol**, -e, Synonym: s Zeichen, -; s **Symptom**, -e; s **System**, -e; die **Tropen** (Pl.), tropisch; e **Tendenz**, -en, Synonym: e Neigung, tendieren zu, neigen zu; e **Tradition**, -en, Synonym: Überlieferung, traditionell

81 1. d); 2. f); 3. j); 4. g); 5. h); 6. c); 7. l); 8. k); 9. n); 10. m); 11. a); 12. b); 13. i); 14. e)

82 1. g); 2. h); 3. b); 4. c); 5. i); 6. a); 7. d); 8. e); 9. f)

83 1. c); 2. d); 3. i); 4. g); 5. a); 6. l); 7. b); 8. j); 9. k); 10. m); 11. f); 12. e); 13. h)

84 1. d); 2. k); 3. h); 4. e); 5. g); 6. a); 7. l); 8. j); 9. b); 10. i); 11. m); 12. c); 13. f)

85 1. d); 2. j); 3. k); 4. i); 5. f); 6. e); 7. h); 8. g); 9. c); 10. a); 11. l); 12. b)

86 1. kreativ und flexibel; 2. analysiert; 3. Bürokratie; 4. manipulieren; 5. Altruismus; 6. Niveau; 7. konkrete – abstrakte; 8. Konkurrenz; 9. Argumente; 10. integrieren; 11. reagieren; 12. experimentieren

87 1. e Airline: Fluglinie; 2. s Apartment: Wohnung; 3. r Bestseller: ein Buch, das sich sehr gut verkauft; 4. s/r Blackout: plötzlicher kurzer Verlust des Bewusstseins/des Erinnerungsvermögens; 5. r Boom: wirtschaftlicher Aufschwung, Hochkonjunktur; 6. e City: Innenstadt/Stadt; 7. s Cockpit: Pilotenkabine; 8. s/r Event: Ereignis, Veranstaltung; 9. r Fan: begeisterter Anhänger von j-m/von etwas, z.B.: Fußballfans; 10. s Fast Food: Schnellgericht; 11. r Gangster: Verbrecher; 12. s Handout: an Teilnehmer einer Tagung, eines Seminars o. Ä. ausgegebenes Informationsmaterial; 13. e Hotline: Telefonverbindung für dringende Fälle; 14. s Jogging: Fitnesstraining, bei dem man in mäßigem Tempo läuft; 15.die Kids (Pl, Sg. seltener: s Kid): Kinder; 16. s Know-how: das Wissen, wie man eine Sache praktisch anwendet; 17. r Manager: Führungskraft eines Großunternehmens; 18. r Mix: Mischung; 19. nonstop: ohne Unterbrechung, ohne Pause; 20. s Poster: Plakat; 21. s Recycling: Wiederverwertung; 22. relaxen: sich entspannen; 23. e Rushhour: Hauptverkehrszeit; 24. r Sale: Ausverkauf; 25. r Service: Kundendienst, Dienstleistung; 26. s Team: a) Gruppe von Personen, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten, b) Mannschaft; 27. s Ticket: Fahrkarte

88 1. irreparabel; 2. inadequate; 3. asozial; 4. disqualifiziert; 5. missverständlich; 6. irrational; 7. immateriellen; 8. inkompetent; 9.misslungen; 10. atypische; 11. anorganische; 12.Irrelevante

89 1. Dissonanzen; 2. Unwissenheit; 3. Missbildungen; 4. Diskrepanz; 5. Destabilisierung; 6. Desinteresse

90 1. untersagt; 2. ignorierte; 3. verkennen; 4. aufgehoben; 5. versagt; 6. gescheitert; 7. unterbinden; 8. entzogen; 9. übersieht; 10. leugnete; 11. vermeiden; 12. rät – ab

91 1. fehlen; 2. verhindert; 3. abgeschafft; 4. übersehen; 5. hinderte; 6. schied – aus; 7. auszuschließen; 8. beseitigen; 9. aufgegeben; 10. lehnt – ab; 11. verzichten; 12. bestreiten

92 1. kommt – auf – an; 2.kommt – auf - auf – an; 3. hängt – von den – ab; 4. kommt – auf – an; 5. hängt von – ab; 6. hängt von dem – ab; 7. hängt von der – ab; 8. kommt – darauf an; 9. kommt – auf – an; 10. hängt – von seinen – ab; 11. kommt – auf seine – an; 12. kommt darauf an; 13. hängt von der – ab; 14. hängt von dem – ab/kommt auf den – an; 15. kommt – darauf an; 16. hängt von der – ab

93 1. im; 2. aus; 3. in; 4. Worin; 5. in; 6. aus; 7. in; 8. aus; 9. aus; 10. in; 11. darin; 12. darin; 13. im; 14. darin; 15. aus; 16. in; 17. in; 18. Worin

94 1. erfunden; 2. entdeckte; 3. entdeckt; 4. erfunden; 5. entdeckt; 6. erfunden

95 1. entlassen; 2. gekündigt; 3. kündigte; 4. entlassen

96 1. festlegen; 2. feststellen; 3. festgesetzten; 4. festzustellen; 5. feststellen; 6. festgesetzt; 7. festgelegt; 8. festgestellt; 9. festlegen; 10. festgestellt; 11. festlegen; 12. feststellen; 13. festgestellt; 14. festlegen; 15. feststellen

97 1. fordern; 2. gefördert; 3. fördert; 4. fördern; 5. fordern; 6. fordern; 7. fördert; 8. forderst – fordern; 9. gefördert; 10. forderte; 11. fördert; 12. fordern; 13.fördert

98 1. gründen; 2. gegründet; 3. begründet; 4.begründen

99 1. verhandelt; 2. gehandelt; 3. behandeln; 4. behandelt; 5. verhandelt; 6. behandelt; 7. handeln; 8. behandeln; 9. handeln

100 1. unter; 2. unter; 3. unter; 4. an; 5. unter; 6.unter

101 1. an; 2. in; 3. an; 4. an; 5. Darin; 6. an; 7. Woran – an

102 1. nützen; 2. benutzen; 3. verwende/benutze; 4. genutzt/benutzt; 5. benutzt; 6. nutzen; 7. benutze/verwende; 8. angewendet (benutzt, verwendet); 9.benutzte/verwendete; 10.genützt; 11. nutzen/benutzen, (verwenden); 12. nützen; 13. nützten; 14. genutzt (benutzt); 15. genutzt; 16. nutzten; 17. angewendet/benutzt/verwendet; 18. benutzt; 19. anzuwenden; 20. benutzen; 21. genützt; 22. benutzt/verwendet/wendet ... an; 23. verwenden/benutzen; 24. nützt; 25. nutzen; 26. anzuwenden

103 1. brauche; 2. gebrauchten; 3. brauchst; 4. verbrauchen; 5. brauchen; 6. verbraucht; 7. braucht; 8. gebrauchen; 9. verbrauchen; 10. brauche; 11. brauchen; 12. gebraucht; 13. brauchen; 14. brauchen; 15. brauchen – brauchen; 16. gebraucht

104

1. Ich brauche jetzt einen starken Kaffee.
2. Ich muss jetzt einen Kaffee trinken.
3. Du brauchst aber keinen Kaffee zu kochen, das mache ich selbst.
4. Die meisten Ausländer müssen an der Universität eine Sprachprüfung machen. Deutsche brauchen keine Sprachprüfung (zu machen).
5. Erwachsene müssen 10 € Eintritt zahlen, Kinder brauchen nichts zu zahlen.
6. Sie brauchen nur den Knopf zu drücken, schon öffnet sich die Tür.
7. Brauchen Sie ein Wörterbuch für die Übersetzung?
8. Sie brauchen dieses Vokabular nicht aktiv zu beherrschen.
9. Wir brauchen die Unterstützung unserer Freunde.
10. Wir müssen einander vertrauen.
11. Wir brauchen vor der Zukunft keine Angst zu haben. (Wir müssen vor der Zukunft keine Angst haben.)
12. Wir müssen uns sehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.
13. Wir müssen uns auf die veränderte Energieversorgungslage einstellen.
14. Man braucht nur an die vielen Arbeitslosen zu denken, um zu sehen, dass die Zukunft nicht so leicht sein wird.

105 1. geschaffen; 2. schaffte; 3. schaffte; 4. geschaffen; 5. geschafft; 6. geschaffen

106 1. für – sorgen; 2. macht sich Sorgen um; 3. sorgen sich – um; 4. für – sorgen; 5. dafür sorgen; 6. Sorgen – für; 7. mache – Sorgen um; 8. sorgt für

107 1. steigen – steigen; 2. ist – gestiegen; 3. steigern; 4. sind – gestiegen; 5. steigen; 6. sind – gestiegen; 7. steigern

108 1. ist – gesunken; 2. gesenkt; 3. senken; 4. ist – gesunken; 5. ist – gesunken; 6. senken; 7. ist – gesunken

109 1. verhindern; 2. vermeiden; 3. verhindert; 4. vermeiden; 5. verhindern/vermeiden; 6. vermeiden; 7. vermeiden; 8. vermeiden

110 1. Das – Schlafbedürfnis; 2. Bedürfnis nach; 3. der Bedarf an – gedeckt; 4. der Bedarf an; 5. das Bedürfnis; 6. Bedürfnis nach; 7. Grundbedürfnisse – befriedigt; 8. der Bedarf an – gedeckt; 9. Bedürfnisse

111 1. Belastung; 2. Schadstoffbelastung; 3. Belästigung; 4. Belasten; 5. Belastung; 6. Lärmbelastung (auch Lärmbelästigung); 7. belästigten

112 1. Auf diesem Gebiet (in diesem Bereich); 2. Regionen; 3. Gebieten; 4. Regionen/Gebieten; 5. Auf seinem Gebiet; 6. Regionen (Gebieten); 7. Regionen; 8. Stadtgebiet; 9. besetztes Gebiet; 10. Das Ruhrgebiet – das größte Industriegebiet

113 1. Im Gegensatz dazu; 2. im Gegenteil; 3. Im Gegenteil; 4. Im Gegensatz zu; 5. im Gegenteil; 6. Im Gegensatz zur; 7. Im Gegensatz zu

114 1. schuld an; 2. Schuldenfalle; 3. Schulden; 4. Schuld an; 5. Schulden; 6. schuld an; 7. Schulden; 8. Schuld – an; 9. Schulden; 10. Schuld

115 1. Städte – Großstädte; 2. Staaten; 3. Staaten; 4. Städte; 5. Stadtteil; 6. Kleinstädten; 7. Staaten; 8. Staaten; 9. Städte

116 1. Verhalten – Verhaltensforscher; 2. Verhältnis; 3. Verhalten; 4. Verhältnissen; 5. Verhalten; 6. Verhältnis; 7. Verhalten; 8. Verhältnis; 9. Verhältnis; 10. Verhältnisse; 11. Verhältnis

117 1. Wörter; 2. Worte; 3. Worten; 4. Wörtern; 5. Worte; 6. Wörtern; 7. Worte; 8. Worte; 9. Wörter; 10. Worte; 11. Worten

118 1. einzige; 2. einzelnen; 3. einzige; 4. eigenen; 5. einige; 6. Einziger; 7. einige (einzelne); 8.einige; 9. eigene; 10. einzig; 11. einzeln; 12. eigenen; 13. einzeln; 14. Einiges; 15. Einzelner; 16. einige

119 1. etwas Wichtiges; 2. Etwa; 3. etwas; 4. etwa; 5. Etwas Genaueres; 6. etwas

120 1. mehr; 2. mehrere; 3. mehrere; 4. mehr; 5. mehr; 6. mehr; 7. mehr; 8. Mehr; 9. Mehrere; 10. mehr; 11. mehr; 12. mehrere

121 1. meistens; 2. meistens; 3. Die meisten; 4. Die meisten – meistens; 5. am meisten – am meisten; 6. meistens; 7. Die meisten; 8. am meisten; 9. die meisten; 10. am meisten; 11. Die meisten; 12. den meisten; 13. Die meisten

122 1. wenig – geringe; 2. wenige/geringe; 3. geringe; 4. wenige; 5. gering; 6. geringer; 7. wenig – geringer; 8. wenige; 9. geringer; 10. wenig; 11. geringe; 12. wenig; 13. wenig; 14. geringe; 15. gering

123 1. wenigstens; 2. wenigstens; 3. wenigstens; 4. mindestens – wenigstens; 5. mindestens – wenigstens; 6. wenigstens – mindestens; 7. mindestens; 8. wenigstens; 9. mindestens; 10.Wenigstens

124

1. Der Kranke ist nicht in der Lage/fähig aufzustehen.
2. Wir halten ihn für fähig, den Anforderungen zu genügen.
3. Sie ist durchaus fähig, diese Aufgabe zu meistern.
4. Das Team ist durchaus in der Lage/fähig, das Projekt durchzuführen.
5. Zurzeit sind wir nicht in der Lage, die Lieferungen termingerecht durchzuführen.
6. Manche Wissenschaftler sind nicht fähig, sich allgemeinverständlich auszudrücken.
7. Manche Eltern sind nicht in der Lage, ihre Kinder finanziell zu unterstützen.